

Morgen-Ausgabe.

Wiesbadener Tagblatt.

43. Jahrgang.

erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

Verlag: Langgasse 27.

13,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:

Die einspaltige Petitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg. für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Petitzeile für Wiesbaden 50 Pfg. für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 149.

Bezirks-Fernsprecher
No. 52.

Freitag, den 29. März.

Bezirks-Fernsprecher
No. 52.

1895.

Geschäfts-Verlegung.

Mein Comptoir befindet sich vom 1. April d. J. ab

23. Moritzstrasse 23, Part.

Rheinische Braunkohlen-Briket-Niederlage
Max Clouth.

Comptoir: Moritzstrasse 23. Lager: Am Rheinbahnhof.

NB. Bestellungen und Zahlungen werden nach wie vor: Webergasse 16 bei Herrn **R. Reinglass** und Langgasse 20 bei Herrn **W. Bickel** entgegengenommen. 3755

Cognac Albert Buchholz.



Allererste Marke.
Reines Weindestillationsprodukt.
Aerztlich empfohlen.

Höchste Auszeichnungen.

Zu Originalpreisen zu haben in
 $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen von Mk. 1.90
bis 4.50 bei

Wilh. Stauch,
Friedrichstrasse 48.

Anfertigung eleg. Damen-Costüme. 3806

Wellritzstr. 7, 1. Et.

E. Karb-Hofmann.

Trauringe.

Noch von keiner Concurrenz übertroffen; sauberste, beste Herstellung, schönste Rosa-Goldfarbe. Schwere, breite massive Ringe; jeder Ring ist mit eingehauenen Goldgehalt-Stempel versehen. Preis billiger als sonstwo; über 300 Stück auf Lager, Neuankertigungen fortwährend.

Man kauft Trauringe am besten und billigsten beim Goldarbeiter nicht beim Zwischenhändler, und sind erhältlich bei

Wilhelm Engel, Juwelier, Goldwaaren-Fabrikant,
Nur Langgasse 9,
vis-à-vis der Schützenhofstrasse.

Reparaturen werden wie neu unter allerbilligster Berechnung hergestellt. Umfassen von Juwelen in neue moderne Schmucksachen in kürzester Zeit. Juwelen, gebrauchtes Gold und Silber kaufe ich zum höchsten Preise an. 368

Wittagstisch, kräftig, bürgerlich, bei besserer Familie.
Näh. im Tagbl.-Verlag. 3191

Meyer-Schirg,

Special-Geschäft für Damen- u. Kinder-Confection,

beehrt sich den Empfang sämtlicher Frühjahrs-Neuheiten:

**Jaquettes, Kragen, Regen-Mäntel,
Costumes und Blousen,
Kinder-Mäntel und Kleider**

ergebenst anzuzeigen.

2178

50. Langgasse 50. **Meyer-Schirg.** „Ecke Kranzplatz“.

Bekanntmachung.

Freitag, den 29. März 1895, von Vormittags 10 Uhr ab, werden auf freiwilliges Anstehen im Hause Nicolaßstraße 27 (Ecke der Albrechtstraße) hierselbst:

1 Büffet, 1 Sopha und 5 Sessel in gepreßtem Plüsch, 2 Trümeaux, 1 Herren-Schreibtisch, 1 Spiegel mit Trümean, 1 Sopha, 1 Waschkommode mit Marmorplatte und Spiegel, 1 Nähmaschine, 2 Nachtschränken mit Marmorpl., 1 Büreauschreibtisch mit Zubehör, 1 Verticow, 1 Doppeltisch, 1 Console, ein Plüsch- und 1 Lederseffel, 1 Stehschreibpult, 1 stummer Diener, 1 Bauern- und 1 Rippstisch, div. Tische, div. Rippstühle, eine Staffelei, 1 Standuhr in Marmor, 2 Teppiche, diverse Bettvorlagen, 3 Stahlstiche, 3 Paar Fenster Vorhänge mit Zubehör, 2 Holzsäulen, diverse Lampen, 1 Theeservice, 1 Glasbowle, ein Blumenständer, 1 Ofenschirm, 1 Westernhr u. A. m.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung ver-
steigert. F 318

Die Versteigerung findet bestimmt statt.
Wiesbaden, den 27. März 1895.

Wollenhaupt,
Gerichtsvollzieher.

Große Auction
von
Herren-, Damen- und Kinder-Schuhen,
Confirmanden-Stiefeln

findet heute Freitag, 29. März cr., von Morgens 9 $\frac{1}{2}$ —1 Uhr
und Nachmittags von 2 $\frac{1}{2}$ —7 Uhr, im

Rheinischen Hof,
Ecke Neu- und Mauergerasse,
gegen gleich baare Zahlung zu jedem Rechtgebot statt.
Jean Arnold, Auctionator und Taxator.

Dr. M. F. Kranz-Busch,

Arzt,

Specialarzt

für homöopathische Therapie,

Langgasse 50,

am Kranzplatz.

3688

Sprechstunden 8—9 und 3—4 Uhr (Sonntags 8—9).

Gute Qualitäten.

Neue Seegrasmatratzen 10 Mt., Strohfäcke 5 Mt., Kissen 6 Mt.,
Deckbetten 16 Mt., Rohrstütze 3 Mt., polirte und lackirte Bettstellen,
Schränke, Kommoden, Tische, Sophas, Spiegel, Plüsch-Garnituren,
complete Betten, ganze Einrichtungen, Alles in großer Auswahl äußerst
billig. Transport durch eigenes Fuhrwerk frei. 2378

Ph. Lauth, 15. Mauergerasse 15.

Zurückgelechte Glasbilder

mit kleinen Schäden weit unter dem Preise bei
Gisbert Noertershaeuser,
Buch- und Kunsthandlung, Wilhelmstr. 10. 3542

Die Wiesbadener Kronen-Brauerei,

A.-G.,

liefert nach wie vor trotz aller Concurrenz

die besten Flaschenbiere

an Jedermann, in Quantitäten von 20 Flaschen an pro Flasche von
circa $\frac{1}{3}$ Liter Inhalt

Lagerbier — hell — nach Pilsener Brauart, oder
bto. — dunkel — nach Münchner Brauart

für 12 Pfennige frei in's Haus und unterhält außerdem Hunderte von
Niederlagen hier und auswärts, welche dasselbe zu gleichem
Preise abgeben.

Die Biere bilden ein vorzügliches Tafelgetränk und sind aus
aus bestem Malz und feinsten Hopfen unter Vermeidung jeglicher
Surrogate, Farbe oder Conservierungsmittel hergestellt.

Sie bieten vollen Ersatz für die sogenannten ächten Biere, über-
treffen vielmehr die meisten derselben an Gehalt und Geschmack.

Die elegante Flasche ist eine Bierde jeder Tafel.



—
I
unserer Biere werden ärztlich allseitig bestens empfohlen, weil sie sich stets rein, kräftig und malzreich erweisen haben.
Dem Reizigen der Flaschen wird die größte Sorgfalt angewendet, das Abfüllen auf dieselben geschieht ohne jeden Kohlenäureverlust
Besichtigung unserer Localitäten ist Jedermann gerne gestattet.

Form und Farbe unserer Flaschen und Etiketten werden von unserer Concurrenz vielfach täuschend nachgeahmt, um
unter dieser Fälschung ihre oft minderwertigen Produkte an Stelle der unsrigen einzuschleusen. — Man sehe also darauf, daß die
Flaschen und Verschlässe unsere Schutzmarke tragen und solange anschriftlich
Kronenbräu in braunen Flaschen mit Etiketten unserer Brauerei.

Flaschen, Verschlässe und Kasten tragen unsere Schutzmarke, bleiben
unser Eigenthum und sind unveräußerlich.
Jede widerrechtliche Benutzung wird strafrechtlich verfolgt.

Corsetten,

Reparatur u. Wäsche.

anerkannt beste Qualitäten,
vorzüglich. Schnitt und Sitz,
das Stück à Mk. 1.50, 2.—, 2.50, 3.— etc.,
empfiehlt in Auswahl 1723

Carl Claes,
Bahnhofstrasse 3.

Kunstgewerbeschule in Frankfurt a/M.

Vorschule (Abend- und Sonntagskursus) für Zeichnen und Modelliren.

Die Fachschule (Unterricht täglich von 8—12 und von 2—6 Uhr) umfasst:

Fachklasse I für Schreiner, Schlosser und verwandte Fächer; Director Professor Luthmer.

Fachklasse II für Maler, Lithographen etc.; Maler Heinrich Wetzel.

Fachklasse III für Bildhauer, Keramiker etc.; Bildhauer Friedrich Hausmann.

Fachklasse IV für Tischeure, Gold- und Silberarbeiter etc.; Bildhauer Josef Kowatzik.

Fachklasse V für Holzschnitzer; Bildhauer L. Sand.

Die Fachschule verfolgt den Zweck, junge Kunsthandwerker, welche ihre Lehre beenden haben, in den für ihren Beruf nöthigen Kenntnissen und Fertigkeiten, besonders im Zeichnen, Malen und Modelliren, Eiseliren und Holzschnitzen auszubilden. (F. a. 149/3) F 98

Beginn des Sommer-Semesters:

für Abend- und Fachschule: Montag, den 22. April, für Sonntagsschule: Sonntag, den 21. April.

Aufnahmebedingungen und Lehrpläne beim Unterzeichneten, Neue Mainzerstrasse 49, zu erhalten. Dasselbst werden Anmeldungen neuer Schüler unter Vorlage früherer Zeichnungen am 30., 31. März und 1. April d. J., Vormittags zwischen 10 u. 12 Uhr, entgegengenommen. Der Director, Professor Luthmer.

Zum 80. Geburtstag Sr. Durchlaucht des Fürsten Bismarck:

Flaggen mit Brustbild oder Wappen des Fürsten.

Bismarck-Decorations-Wappen.

Bismarck-Transparente.

Bismarck-Lampions.

Königl. Preuss. Dienst-Flaggen.

Flaggen aller Nationen

der Bonner Fahnenfabrik.

3784

Verkauf zu Original-Fabrikpreisen bei

H. Schweitzer, Ellenbogengasse 13.

Zu haben in allen besseren
Colonial-, Material-
waaren-, Droguen- und Seifenhandl.

**Dr. Thompson's
Seifenpulver**

ist das beste
und im Gebrauch billigste und bequemste

Waschmittel der Welt.

Man achte genau auf den Namen
„Dr. Thompson“ und die Schutzmarke
„Schwan“.

General-Depot für Rheinland bei
Steinberg und Linden in Köln.

**Waschbütten, Waschuber, Wasch-
klammern, Waschbürsten**

empfiehlt

3428

H. Becker, Kirchgasse 8.

Bündhölzer, schwedische, Bad. 10 Pf., 10 Bad. 90 Pf.,
90 Pf., Scheuertrüger 20 Pf., 5 St. 90 Pf., Lampen-Cylinder 6 Pf.,
Seife, weiße 30, gelbe 28, Schmierseife 20. Schwalbacherstrasse 71.

Polster-Möbel- u. Betten-Fabrik

Marktstraße 22, 1. St. Ph. Lendle.

10 fertige Betten 90—175 Mt.,
8 Blüsch-Garnituren 180—280 Mt.,
3 Divan, 2 u. 3-stufig, 90—100 Mt.,
1 Ottomane mit Ueberzug 86 Mt.,
4 Canapes 86—65 Mt.,
Matrassen, Sprungrahmen blüsch,
nüss.-pol. Sophasische 16—25 Mt.,
Stühle zu 3, 4, 5, 7 und 10 Mt.,
Handrucksäcke zu 3 und 4 Mt.,

1 D.-Schreibt. (Eich u. Nussb.) 120 Mt.,
2 Verticoms mit Aufsatz à 55 Mt.,
Waschtoilette mit Spiegel 80 Mt.,
Trümeauspiegel (w. Mar.) 70 Mt.,
Spiegel, Kommoden, Nachttische,
Kleiderschränke 20, 30, 40, 65 Mt.,
Küchenschränke, 2-thür., 82—96 Mt.,
schönes Büffet und Spiegelschrank,
Bettfedern, Bfd. 2 Mt., ante Waare.

(K. act. 464/3) F 99

Weinhandlung Oscar Michaëlis, Adolfsallee 17.
Lieferant des Regieweins 1890er Erbacher Riesling für die
Restauration im Rathskeller.

Specialität: **Moselweine.**

Lager in **Rhein-, Pfalz-, Bordeaux- und Süd-Weinen, sowie Cognacs.**

Niederlage der sehr beliebten Schaumweine von Kloss & Foerster, Freyburg a/d. Unstrut.

Inhaber der grossen Staatsmedaille in Gold.

3690

Langgasse 20/22. **J. Hertz,** Langgasse 20/22.

In neuer grosser Auswahl eingetroffen:

Jaquettes und Kragen.

Capes in Peluche, Seide u. Wolle.

Langgasse 20/22. **J. Hertz,** Langgasse 20/22.

Anfertigung nach Maass in eigener Werkstätte.

3779

Zur Feier des 80. Geburtstages
 des
Altreichskanzlers Fürsten Bismarck
 wird ein

Fest-Commers

am 1. April d. J., Abends 8 Uhr, im grossen Saale des Kurhauses dahier stattfinden.

Zur zahlreichen Theilnahme an dieser Feier laden wir ergebenst ein.

Wiesbaden, den 20. März 1895.

Namens des Magistrats: **v. Ibell,**
 Oberbürgermeister.

Namens der Stadtverordneten-
 Versammlung: **Dr. R. Fresenius,**
 Stadtverordneten-Vorsteher.

Eintrittskarten à 1 Mk. sind an der Kurhauskasse, sowie beim Botenmeister des Rathhauses bis spätestens Montag, den 1. April, Mittags 12 Uhr, zu haben.

Besondere Plätze werden Seitens des Festausschusses nicht angewiesen. Das Belegen von Plätzen ist von Montag Nachmittags 2 Uhr ab gestattet. F 312

J. & G. Adrian
 WIESBADEN
 Comptoir-Bahnhofstr. 6.

Möbeltransport- u. Verpackung.
 Aufbewahrung in eigenen Lagerhäusern.
 Einz. ges. Etablissement am Platze.
 Expedition und Rollfuhrwerk.
 Prompte Versendung
 von Reise-Effekten u. Gütern. - Assekuranz.

Erienerer Classen-Lotterie.

Die Erneuerung zum Blankpreis hat bis 30. d. M., Abends 6 Uhr, längstens zu geschehen. Original-Kauflose habe zu bekannten Preisen noch einige abgegeben.

de Fallois, Lotteriebant,
 10. Langgasse 10.

Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.

Mit dem Heutigen verlege ich mein Geschäft von Schulgasse 1 nach

Neugasse 9.

Für das mir bis jetzt in so reichem Masse geschenkte Wohlwollen bestens dankend, bitte mir dasselbe auch in mein neues Geschäftsflokal folgen zu lassen.

Hochachtungsvoll

C. Gasteier,
 Installateur.

NB. Unterhalte jetzt stets ein grosses Lager in Gasströmen, Speisezimmer-Lampen, Ampeln, Gas-Kochapparaten, ferner Badewannen, Badofen, Closets, Wandbrunnen u. s. w.

Reparaturen werden prompt und billig ausgeführt. D. O.

Die beliebten kleinen Dinjen

à 11 Pf. pro Pfund wieder vorrätig bei

A. Mollath, Michelsberg 14.

Gute Betten, verschiedene Damen-Kleider u. Anderes billig zu verkaufen Kronstrasse 4. 3 L.

Feine Damen-Kleiderstoffe unterm Preis.

Beim Einkauf von Kleiderstoffen bieten wir unserer werthen Kundschaft ganz erhebliche Vortheile; wir haben große Posten ganz bedeutend unterm Preis eingelaufen, welche wir auch wieder, um rasch damit zu räumen, zu nie gekannten, billigen Preisen in den Verkauf bringen. Es befinden sich bei diesen Partie-Posten:

120 Cmt. breite Nouveauté, regulärer Preis Mk. 3.50, bei uns nur Mk. 2.10 per Meter.
110 Cmt. breite Nouveauté, regulär. Preis Mk. 3.— nur 1.80.
100 " " Cheviot-Roben " " " 2.40 " 1.60.
100 " " Kammg.-Diagonal " " " 1.50 " 1.—.
1 großer Posten halbwollener Kleiderstoffe, doppeltbreit, elegante Dessins, à 50 Pf. per Meter.
1 großer Posten reinwollener schwarzer Cachemir, à 75 Pf. per Meter. 3628

Guggenheim & Marx,
Mainzer Waarenhaus,
Marktstraße.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Hebinger.

Engagirtes Personal vom 16. bis 31. März 1895:

The Krezicks. (Drei Damen.) Production auf freistehenden Leitern. (Grossartig. Von Damen bisher noch nicht ausgeführt.)
Mr. Rudino Rudinoff, Feuermaler. (Das Einzige, was in diesem Genre besteht. Bis jetzt hier noch nicht gesehen.)
Anna u. Siegmund Linné (die besten deutschen Duettisten).
Mr. Daria Paini, Zauberkünstler. (Grossartig.)
Herr Georg Rösser, Originalhumorist.
Gesch. d'Elvert, Costüm-Duettisten.
Frl. Elsa Ferry, Soubrette. F 340

Statt 14.50 Mk. nur 6 Mk.

Hellwald, Die Erde und ihre Völker.

Mit vielen Illustrationen, Tabellen und Karten.
Dritte Auflage. Elegant gebunden. Wie neu.

Ein geographisches Hausbuch für Jedermann! 2881

Moritz und Münzel (J. Moritz),

Ecke der Wilhelm- und Taunusstraße.

Vorzüglihe Gemüse-Nudeln

in großer Auswahl, ausgezeichnetes Weizenmehl,
la türk. Zwetschen, sowie die so rasch beliebt gewordenen
la Bruch-Maccaroni empfiehlt zu bekannten, sehr
billigen Preisen 2635

A. Mollath, Michelsberg 14.

POWER'S P WHISKEY

SIR JOHN POWER & SON, DUBLIN

Gegründet 1791

General Depot für Deutschland und Schweiz.

FRANKFURT a. M., HOCHSTRASSE 5.

Verkauf in Flaschen verzollt; sowie in Gebinden unverzollt.

Zu haben bei Herrn **Emil Kundt,** Wilhelmstrasse 2 a.

O. Siebert, Taunusstrasse 42.

la Sahrahmbutter per Pf. 95 Pf. (Ka. 152/12) F 98

la Landbutter 85 Pf. Verf. in Post.

N. Hemmerling, Querfort bei Trier.

Neue
Moden.

Sonnenschirme.

Neue
Stücke.
Nadel-
stücke.

Entoutcas

Mk. 1.25, 2.50, 3.— und höher.

Mein **Mk. 2.50**-Sonnenschirm übertrifft
alles bis jetzt Dagewesene und bitte um gefl. Ansicht.

Für Confirmations-Geschenke:

**Schmucksachen, Poesie-Albums, Plüsch-
Schmuckkasten etc. etc.**

Nur gediegene Neuheiten.

Streng reell. billigster Verkauf.

Alle Artikel mit Zahlen ausgezeichnet.

J. Keul, 12. Ellenbogengasse 12.

Best assortirtes Galanterie- u. Spielwaaren-
Geschäft. 3410

Confirmanden-Hüte

Mk. 1.50, 1.80, 2.—, 2.50, 2.80.

Herren-Hüte in schwarz, sowie in den neuesten
Formen und Farben 2.80 Mk.,

Cylinder, modernste Façon, 3.50 Mk.

3593

H. Profitlich, Metzgergasse 20.

Grosse Auswahl

in

Gardinen

(weiss und crème)
zu enorm billigen Preisen.

Ad. Lange,

Langgasse 16.

Langgasse 16.

Gegründet 1871.

2628

Weiner's Haus- Eier-Nudeln

(nur Eier und bestes Mehl).

keine Fabrikwaare, sehr ausgiebig, jeden Tag frisch fabrizirt.
12. Marktstraße 12, geg. d. Rathskeller (früher Mauergerasse).

Gutachten.

Herr Carl Retter in München übergab mir eine als „Haarwasser“ bezeichnete Flüssigkeit mit dem Gesuche, dieselbe zu prüfen und gutachtlich darüber zu berichten. Dieses Haarwasser enthält der damit angestellten Analyse zufolge durchaus keine den Haaren nachtheilige Materien; ihre Bestandtheile sind vielmehr solcher Art, daß von dem Gebrauche desselben eher ein wohlthätiger Einfluß auf das Wachsthum der Haare zu erwarten ist und steht daher ihrer Anwendung keinerlei Bedenken entgegen.

München, den 7. September 1867.

(L. S.)

Dr. G. C. Wittstein.

Zu haben à 40 Pf. und Mk. 1,10 bei Louis Schild, Banggasse 3. F 47

Das zur S. Halpert'schen Concursmasse hier, Neugasse 7a, 1. Etage, gehörige Waarenlager, bestehend aus:

Möbel und Polsterwaaren, Manufacturwaaren, Herren- u. Damen-Confection, Schuhwaaren etc. etc.

wird zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft. Ein Verkauf auf Abzahlung findet nicht mehr statt. F 312

Der gerichtlich bestellte Concursverwalter.

Tapeten

Grösste Auswahl in Neuheiten,
empfehlen in allen Preislagen.

Restparthien äusserst billig.

Wild & Nocker,
16. Bahnhofstrasse 16.

Telephon 324.

3510

Um Irrthümer zu vermeiden, zeige ich einem hiesigen und auswärtigen Publikum ergebenst an, daß ich mein

Lackirer-Geschäft

vor wie nach weiter betreibe.

Durch meine gesammelten Erfahrungen glaube ich mich befähigt, in feiner und moderner Arbeit allen Ansprüchen zu genügen. Ich bitte daher, mich mit Aufträgen gütigst beehren zu wollen, die ich stets möglichst prompt u. billig auszuführen bemüht sein werde. 3219

August Jumeau,

Blech-, Möbel- und Wagen-Lackirer.

Zwei Drahtgeflechte, 2,40 Meter lang und 1,90 Meter breit, zu verkaufen Mauergrasse 19. 3608

Blauen Gartenfies

empfehlen

J. & G. Adrian,
Bahnhofstrasse 6.

3044

Ölgemälde, Hanslegen, gerahmte Bilder

gebe zu billigsten Preisen ab.

9614

Georg Franke, Ellenbogengasse 14.



Empfehle

transport. Hochherde,

sauber und solide gearbeitet, unter Garantie zu billigen Preisen. 3394

C. Kirchhan,

Hochstätte 20.

Fussbodenlack,

schnell trocknend und
dauerhaft, per Kilo
1,50 — 2,25 Mk.

Oelfarben.

Leinöl.

Pinse.

×

Parquethodenwachs

in bekannt vorzüglicher
Qualität. 3560

La Stahlsäge.

scharf und nicht
brechend.

Terpentin.

×

A. Berling
Wirksame
Mittel gegen
Motten.
Droguerie

Grosse Burgstrasse 12.

Telephon No. 322.

Kohlen.

Zur Heerdeuerung für die Sommer-Monate empfehle als vorzüglichsten und sparsamen Brand:

Prima melirte Kohlen, $\frac{1}{2}$ Stüde, $\frac{1}{2}$ Gries,
gewaschene melirte Kohlen, $\frac{1}{2}$ Stüde, $\frac{1}{2}$ Ruß III,
gefeibte Stüdekohlen,
gewaschene Rußkohlen, Korn III,
Rußgries (aus Rußkohlen ausgefeibt). 3085

Wilh. Theisen, Kohlenhandlung,

Louisenstrasse 36, Ecke der Kirchgasse.

Kohlen-Abschlag.

Von heute ab offerire ich:

Beste stückreiche Ofenkohlen zu 18 Mk.,

gewaschene Rußkohlen I zu 22

per 1000 Ko. franco Haus, Wiesbaden, über die Stadtwaage gegen Baarzahlung.

Bestellungen und Zahlungen nimmt Herr **Wilh. Bickel**, Lange gasse 20, entgegen. 2216

Wiesbaden, den 27. Februar 1895.

Jos. Clouth.

Pflaumen ohne Kerne per Pfd. 60 Pf.,

Türk. Pflaumen per Pfd. 15, 20, 25, 30 u. 40 Pf.,

Franz. Catharinen-Pflaumen per Pfd. 50, 70 u. 90 Pf.

Aprikosen per Pfd. 60 u. 80 Pf.,

Apfelschnitzen Pfd. 45 Pf.,

Ringäpfel per Pfd. 80 Pf.,

Birnen per Pfd. 60 u. 70 Pf.,

Brünellen per Pfd. 70 Pf. u. 1,20 Mk.,

Kirschen per Pfd. 40 Pf.,

Mirabellen per Pfd. 50 Pf.,

Gemischtes Obst per Pfd. 45 u. 70 Pf.

empfehl

Kirchgasse 38. **J. C. Keiper, Kirchgasse 38.**

Gebrauchte kreuzsaitige Pianinos aus ersten Fabriken
empfehl zu billigen Preisen
Heinrich Wold, Wilhelmstrasse 30, Park-Hotel. 3311

Gegründet 1852.

Bezugspreis nur 50 Pfg. monatlich. Über 13.000 Abonnenten.

Wiesbadener Tagblatt

Organ für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgegend.

7 Gratis-Beilagen: Illustrierte Kinderzeitung, Rechtsbuch, Herzliches Hausbuch, Land- und hauswirtschaftliche Rundschau, Wandkalender, 2 Taschensfahrpläne.

Bestellungen für das am 1. April beginnende Vierteljahr werden jederzeit angenommen im Verlag, Langgasse 27, in den übrigen Ausgabestellen hiesiger Stadt, in den Zweig-Expeditionen der Nachbarorte und bei allen kaiserlichen Post-Anstalten.

Der redactionelle Inhalt des „Wiesbadener Tagblatt“ übt eine stets wachsende Anziehungskraft aus, welche sich in einer

immerwährenden Steigerung der Zahl der ständigen Bezieher

des „Wiesbadener Tagblatt“ kundgibt.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ wird durch diese Anerkennung in seinen Bestrebungen, dem Lesepublikum jederzeit eine gesunde, von Sensation und Frivolität freie Kost zu bieten, auf's Neue bekräftigt und diesen Weg auch ferner inne halten.

Der Anzeigenthum des „Wiesbadener Tagblatt“ bietet der Geschäftswelt für Wiesbaden und Umgegend die denkbare günstigste Gelegenheit zur nachhaltigen Förderung ihrer Interessen. Das „Wiesbadener Tagblatt“ ist aber auch für die übrige Bevölkerung längst das

ausschließlich maßgebende Publikations-Organ.

Von Behörden in und außerhalb Wiesbadens wird das „Wiesbadener Tagblatt“ fortdauernd zu denjenigen Veröffentlichungen benutzt, für welche eine ausreichende Verbreitung erforderlich ist. Das „Wiesbadener Tagblatt“ ist dasjenige Veröffentlichungsmittel,

welches Inseraten wirklichen Erfolg verheißt.

Zum Krokodil,

37. Ronisenstraße 37.

Alleiniger Ausschank von Spaten-Bräu.

Vorzüglicher Mittagstisch von 12—2 Uhr, auch außer dem Hause.

Reichhaltige Frühstück- und Abendkarte.

Soupers zu 1 Mk.

Reine Weine.

Berner empfehle hochfeines Flaschenbier (ärztlich empfohlen) 1/2 Flasche 35 Pf., 1/2 Flasche 20 Pf. frei in's Haus.

Ph. Schmidt.

per Pfd.
20 Pf.

Malz-Kaffee

per Pfd.
20 Pf.

(geröstetes Braumalz).

Vorzügl. Kaffee-Zusatz. Einziger Kaffee-Ersatz.

Proben gratis.

2289

Frucht-Kaffee-Rösterei,

P. Enders,

Michelsberg, Ecke der Schwalbacherstrasse.

! Süßrahm-Butter!

als feinstes ostpreussisches Fabrikat attestiert! Jedes Pfd. apart verpackt, versendet franco Nachn. 9 Pfd. netto incl. Kiste zu 10,80 Mk. die Dampf-Behr-Meierei

Rittergut Gr. Gnie bei Kl. Gnie (Ostpreussen).

Attest wird auf Wunsch ausgestellt. (Ag. Kbg. 115 18/3. 95) F 98

Springbrunnen (Fountain) bill. & verk. Humboldtstraße 7, 3.

la Vollmilch,

das Liter 20 Pf., liefert frei ins Haus

L. Lendle, Gutsächter, Sonnenberg.

Meine Milchkuhe stehen unter fortwährender thierärztlicher Kontrolle.

**Ca. 1000 Fl.
Cognac,**

deutsches Fabrikat, in verschiedener Preislage werden billig abgegeben, à Flasche Mk. 1.20 — Mk. 2.—, da ich diese Sorten eingehen lasse.

Carl Eduard Herm. Doetsch,
vorm. C. Doetsch,

Weinhandlung, Geisbergstr. 3.

Leichte u. schwere Handkarren zu verkaufen Weisstraß 26.

Fertige Knaben-Anzüge,

glatte Façon (Hose, Weste und Jacke), für das Alter von 7 Jahren passend bis zu Herren-Grösse, empfiehlt in **grossartiger** Auswahl und zu **sehr billigen** Preisen 3689

Langgasse 47. Jean Martin, Langgasse 47.

Einzelne Knaben-Hosen in derselben Grösse stets auf Lager.

Korsetten

Serien von 50 Pf. bis
Mk. 5 empfiehlt 3753
Marktstrasse 26,
1. Stock.

Carl Meilinger.



Königl. Württemb. Hof-Möbelfabrik
E. Epple & Ege, Stuttgart,

Geschäftsinhaber:

Commerzienrath Karl Ege, Erwin Behr, Otto Berger.

Hiermit zeigen wir ergebenst an, dass wir den
Alleinverkauf zu unseren Original-Fabrikpreisen Herrn

Hugo Menke,

Gustav Schupp Nachf.,

Wiesbaden, Taunusstrasse 39,
übertragen haben.

Derselbe hält von jetzt an ausser seinen seitherigen
Artikeln ein grosses Lager von uns fabrizirter

complet eingerichteter Musterzimmer

vom bürgerlichen Bedarf bis zur reichsten Ausführung,
sowie

Holz- und Polstermöbel

aller Art.

Eine Besichtigung dieses Lagers wird von der
soliden, geschmackvollen Ausführung, sowie der über-
raschenden Preiswürdigkeit unserer Fabrikate über-
zeugen.

Telephon No. 151.

Gustav Schupp Nachf.,

Hugo Menke,

Wiesbaden, Taunusstrasse 39.

Etablissement für vollständige Einrichtung von
Wohnhäusern, Villen, Hotels etc.

Neu errichtetes grosses Lager in

Holz- und Polstermöbeln aller Art
sowie
complet eingerichteten Musterzimmern.

Specialabtheilung für

Teppiche, Möbelstoffe, Portièren etc.

Specialabtheilung für

Gardinen und Rouleauxstoffe.

Specialabtheilung für

Betten, Bettwaaren, Leinen etc.

Bettstellen jeden Genres in Holz u. Metall.

Matratzen, Kissen, Plümeaux etc.

Eigenes Atelier für Tapezirer- u. Decorationsarbeiten.

Alleinverkauf zu Original-Fabrikpreisen
der Kgl. Württemb. Hof-Möbelfabrik **E. Epple & Ege,**
Stuttgart,

des Teppichhauses **J. C. Besthorn,**
des Gardinen-Engrosgeäfts **D. Bonn**
der Bettenfabrik **Georg Amendt**

Frankfurt a. M.

Für Buchbinder. Eine Vergolderpresse billig zu verkaufen. 3557
Wilh. Sulzer, Marktstrasse 13.

Cassaschrank

sofort sehr billig zu ver-
kaufen. Schützenhofstr. 3, 1. 1205

Verantwortlich für die Redaktion: C. Röcherdt. Rotationspressen-Druck und Verlag der A. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 149. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 29. März.

43. Jahrgang. 1895.

Alleiniger Wohnungs-Anzeiger

für Wiesbaden und Umgegend

seit 43 Jahren

ist das

„Wiesbadener Tagblatt“

Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt
Wiesbaden und Umgebung.

Verlangt von allen Miethern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der
reichen Auswahl von Ankündigungen.

Benutzt von allen Vermietern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der
Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Frankfurterstrasse 22

Villa in grossem schattigem Garten sofort od. später zu verm.
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 8725

„Villa“

25. Bierstädterstrasse 25,

prachtige Lage, umgeben von grossem schattigen Garten, event. mit
Stallung, Remise und Kutscherwohnung per 1. April l. J. oder später
anderweitig zu vermieten. Näh. Neugasse 11, Metzgerladen. 1813

Villa Nerothal 57

ganz oder getheilt auf 1. April 1895 zu vermieten, event. zu ver-
kaufen. 8158

Die Besitzung Frankfurterstr. 40,

comulstet und neu hergerichtet, mit grossem schattigen Garten, ist im
Ganzen zu verm. od. zu verk. Näh. bei Herrn Justizrath Dr. Herz.
Nebelbadstr. 24 und Herrn Jul. Kessler, Goethestr. 14. F 311

Parkstrasse

Villa mit 9 Zimmern u. reichl. Zubehör zum 1. April zu verm.
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 8724

Reizend auf fl. Anhöhe, dicht an den Kurort. bel. Villa mit 1 Morg. gr.
alt. Park, enth. 7 B., 3 Manf., Stall. f. 2 Pferde, Rem., Kutscherst., verl.
mit Gas, Wasser, elektr. Sch., geb. Veranda, Balkon, per 1. April 1895
anderw. zu verm. od. zu verk. d. J. Chr. Glücklich. 9149

Rosenstrasse 4

geräumige Villa in schönem Garten sofort od. später zu verm.
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 8726

Geschäftslokale etc.

Conditorei

in frequentem feinem Badeorte zu vermieten. 13
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Bärenstrasse 2

Edeladen mit 2 großen Schaufenstern
auf den 1. April 1895 zu verm. 1805

Bismarck-Ring 15 Edeladen mit Wohnung für Bäckerei oder
Spezereigeschäft zu vermieten. 811

Große Burgstrasse 5 großer Laden, 3 Schaufenster (seither Mäntel-
Confections-Geschäft), zum 1. April oder früher zu vermieten.
Näh. Theaterplatz 1. 7889

Gr. Burgstr. 17 Lad. mit 2 Schaufenst. u.
Compt. zu verm. Näh. Gr.
Burgstr. 19, im Lad. 875

Meine Burgstrasse 3 schöner Laden, daranstehende Räume, sowie
4 Zimmer, Küche etc. zu verm. Näh. Philippsbergstrasse 43, 1 r. 1687

Friedrichstrasse 23 Laden
für Metzgerei
nebst Wohnung
auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Restauration. 882

Goldgasse 2a Laden mit oder ohne Zimmer zu ver-
mieten. Näh. 1 St. hoch. 8420

Kirchgasse 13 ist noch ein neu her-
gerichteter sehr gr. heller Laden

zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. hoch. 197

Häfnergasse 3 Laden mit Wohnung, wird neu hergerichtet, per sofort zu vermieten. Näh. 7200
 Webergasse 12.
Kirchgasse 48 Laden, event. mit Wohnung, s. 1. Oct. zu verm. 1836
Banggasse 4 Laden auf 1. April zu vermieten. Näh. im 1. St. 9071
Banggasse 7 Laden mit Ladenzimmer auf 1. April 1895 zu vermieten. 7299
 Näh. im 1. Stod.
Mauergasse 10 ist ein Laden mit Ladenzimmer zu vermieten. 8184
Michelsberg 9 Laden mit oder ohne Parterrewohnung v. 1. April bis 1. Oct. d. J. zu einem Ausverkauf billig zu vermieten. Näh. bei 1417
Ferd. Alexi, Michelsberg 9.

Moritzstraße 24 Laden mit Einrichtung zu vermieten. 1046
 Näh. Kirchgasse 20, Laden.
Moritzstraße 50 großer Laden zu vermieten. 1623
H. Laden mit oder ohne Wohnung auf gleich oder später zu verm. 8293

Webergasse 11
 ist der obere große Laden mit zwei Schaufenstern per 1. April 1895 zu vermieten.
 Näh. durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, dahier. 8294

Webergasse 12 Laden, ganz oder getheilt, mit o. ohne Wohnung per sofort oder später zu vermieten. Näh. im Laden. 7830

Webergasse 21, 1. St.,
 ca. 48 Qu.-Mtr. großes Geschäftstokal nebst 4 Zimmern und Nebenräumen zu vermieten. Näh. bei 8668
Benedict Straus,
 Emserstraße 4a, Bari.

Weißstraße 4 Laden, Wohnung u. Werkstätte, für jed. Geschäft geeignet, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Weißstraße 6, 1. 386

Untere Webergasse
 Laden mit 2 Schaufenstern per 1. April zu vermieten. 8721
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.
 Laden Große Burgstraße 9 ganz oder getheilt billig zu verm. 201

2 Läden in der Bärenstraße zu vermieten.
 1 Entresol in der Bärenstraße zu vermieten.
 1 Laden in der Al. Webergasse zu vermieten.
 Näh. a. m. Bureau Bärenstraße 6, Vorm. 10-12 Uhr, od. in m. Wohnung Nerobergstraße 14. 739
Otto Freytag.

Ein Laden mit Einrichtung, in welchem seit einer Reihe von Jahren ein gangbares Specerei-Geschäft betrieben wird, ist Verhältnisse halber bis Ende März zu verm. Näh. Schachtstraße 9, im Laden I. 1154

Laden mit oder ohne Wohnung per sofort oder später zu vermieten. Näh. 628
Adolf Limbarth, Ellenbogengasse 8.

Kleiner Laden Ellenbogengasse 16 per 1. April zu vermieten. Näh. Adolphstraße 12 u. 483
 Mehrgasse 22.

Caladen Ecke der Ellenbogen- und Neugasse ganz od. getheilt per 1. October zu vermieten. Näh. Adolphstraße 12 oder Mehrgasse 22. 1661

Der bisher von Herrn Juwelier Stemmler benutzte, in Goldgasse 2, vis-à-vis der Häfnergasse, gelegene **Laden** nebst Werkstätte und Wohnung ist event. per gleich oder vom ersten April 1895 ab anderweitig zu vermieten. 202
J. Rapp, Goldgasse 2.

Laden mit oder ohne Wohnung sofort oder später zu vermieten. Näh. 484
Der Caladen Nero- und Querstraßenecke ist mit Wohn- per 1. April zu vermieten. Näh. Quer- 9122
 Straße 1 bei Ed. Adler Wwe.
 Laden mit ganz. Wohnung, 3 A. Zimmer, Küche u. Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Saalgasse 16, im Möbelladen. 1017

Laden mit Hinterzimmer per 1. April zu vermieten im „Hotel zum Adler“.

Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten Kleine Schwalbacherstraße 4. 1471
Laden. Taunusstraße 19 ein schöner Laden mit oder ohne Wohnung auf gleich zu vermieten. 561

Schöner Laden mit 2 Schaufenstern in dem Christmann'schen Hause, Ecke Webergasse, Eingang Al. Burgstraße, per jetzt oder später preiswürdig zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt Herr W. Thomas. 1414

Al. Laden, auch als Werkstätte für Goldarbeiter o. sonst. ruh. Geschäft geeignet, v. sofort o. 1. April bill. zu verm. Näh. Webergasse 12. 768
Laden in bester Geschäftslage, mit Wohnung, wegen Sterbfall des Inhabers per sofort od. später zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8066

Per sofort schönes großes und helles **Entresol** (Langgasse 25), ganz oder getheilt, billig zu vermieten. Näh. Schützenhofstraße 16, 1. St. 7385

Ein **Parterre-Raum** als Laden oder Comptoir zu vermieten. Näh. bei 861
Oscar Siebert, Taunusstraße 42.

Dohheimerstraße 8 Geschäftsräume mit Wohnung, zu langjährigem rentablen Geschäftsbetriebe benutzt (Gas- und Wasserleitung), auf Juli oder später zu vermieten; event. das ganze große Anwesen, das zu **Fabrikbetrieb** eingerichtet werden kann, zu verkaufen. Näh. Part. 1648

Friedrichstraße 25

ein großer heller **Parterre-Saal** per 1. April zu verm. Näh. bei M. Baum, Ellenbogeng. 11. 42
Seitenstraße 18 eine große Werkstätte, für Schreiner geeignet, auf 1. April zu vermieten. 1681

Jahnstraße 6 mehrere Werkstätten zu vermieten. 7771
Zehrfstraße 12 große Werkstätte, für Wagner oder Küfer geeignet, auf 1. April mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 578

Moritzstraße 72, Gartenhaus, ein zu jedem Geschäftsbetrieb oder Lagerraum geeignetes großes **Souterrain** mit anstoßender Glasküche, evtl. mit Comptoirräumen und Wohnung zu vermieten. 10 Minuten von den Bahnhöfen. Schmidt. 841

Römerberg 20 ist eine Werkstätte auf sofort oder später ev. auch mit Wohnung zu verm. Näh. daselbst beim Buchbinder Köhler. 1648
Albrechtstraße 22 ist ein Lagerraum oder eine Werkstätte mit großem Keller zu vermieten. 306

Häfnergasse 10 Magazin u. Comptoir zu verm. 722
Nicolassstraße 9 ger. Magazin zu vermieten. Näh. Part. 478
Drantsenstraße 17 ist ein schönes gewölbtes Magazin als Lagerraum auf gleich oder später zu vermieten. 82

Schulberg 21 schöner trockener Lagerraum auf April zu verm. 928
Kleine Webergasse 16 Verbindung zwischen untere Webergasse u. Spiegelgasse ist ein heller Part.-Raum sofort zu verm. 1671

Für Bureau, Lagerraum u. sind 3-4 schöne helle Räume (Parterre) zu verm. Näh. Emserstraße 4b, Part. I. 816
Ein Bureau Lage auf gleich oder später billig zu verm. mit oder ohne Flaschenweinfeller in der Nähe in der Cigarrenhandlg. von C. Grünberg, Goldgasse 21. 111

Garten mit vielem Obst und separatem Eingang zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1286

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Friedrichstraße 29
 ist die 1. Etage, 8 Zimmer, Küche, Zubehör, auf 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Mehrgeladen. 5792

Adelheidstraße 56, 1. Obergesch., herrschaftlich eingerichtete Wohnung, 3 Zimmer und reichliches Zubehör, zu verm. Näh. Erdgesch. 729

Friedrichstraße 41, Ecke der Kirchgasse, Haltestelle der Pferdebahn, ist in der 1. Etage die Walton-Wohnung von 8 Zimmern und Zubehör per October oder nach Uebereinkunft früher zu vermieten. Näh. im Leinenlager daselbst. 988

Länggasse 50, Ecke Kranzplatz,

hohe Entresol-Etage, 10 Zimmer und Zubehör, ganz oder getheilt, zu vermieten. 904

L. Stemmler.

Cranienstraße 17 ist die Bel-Etage mit 8 Zimmern, 2 Kellern und Balkon auf gleich oder später zu vermieten. 208

Wilhelmstraße 18 2. Etage, bestehend aus 11 Räumen, Küche u. Zubehör, ganz oder getheilt, per 1. April zu vermieten. Sehr gelegen für Aerzte oder Zahnärzte. Näh. im Eckladen bei Georg Bücher Nachf. 843

Rheinstraße 71 ist die Bel-Etage, 8 Räume mit Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. ebener Erde. 7227

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolfsallee 9, Part., neu hergerichtete Wohnung, 7 Zimmer mit allem Zubehör, Badecabinet zc., per sofort od. später zu verm. Anzusehen von 10-12 Uhr Vormittags u. 3-5 Uhr Nachmittags. 269

Adolfsallee 30

Bel-Etage, 7 Zimm. u. reichl. Zubehör, sofort od. später zu verm. J. Meier. Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 8723

Adolfsallee 22 ist die obere Etage, bestehend aus 7 Zimmern nebst Badezimmer und Zubehör, auf 1. April 1895, event. auch früher zu vermieten. Näh. daselbst. 8687

Adolphstrasse 3,

Vorderhaus, 2. Etage, 7 gr. Zimmer, Badecabinet, 3 Mans., 2 Keller und Küche, Seitenbau, 2. Stock, 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Keller sofort oder per 1. April zu vermieten. Näh. bei W. Klötz das., Gartenhaus. 9127

Adolfsstraße 4, 2. Et., 7 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Rheinstraße 32, Part. 8807

Emmerstraße 21 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 schönen Zimmern, zwei Balkons, Küche, 3 Manjarden, Keller zc., zu verm. Näh. daselbst Part. 9240

Goethestraße 12 ist die hohelegante Bel-Etage, 7 Zimmer, Bad mit Warmwasserleitung, große Küche, Speisekammer, Anzug, Balkon nach der Strasse u. Gartenseite u. s. w., per 1. April Verhältnisse halber sehr preiswürdig zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 195

Villa San Remo,

Hofstraße 1, nächst der Parkstraße, eine hochherzhaft. Bel-Etage von 5 großen Zimmern, Badezimmer, Fremdenzimmer und Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Philippsbergstraße 8, Part. 1055

Villa Lanzstraße 13, Bel-Et., 7 Zimmer, Bad und reichl. Zubehör per April billig zu verm. Näh. d. Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 1125

Morißstraße 35, Ecke der Goethestraße, ist eine elegante Wohnung, 3. Etage, 1 Salon, 6 Zim. mit reichlichem Zubehör, zu vermieten. Näh. Parterre. 8224

Nicolasstraße 31 sind Wohnungen von 7 u. 6 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 212

Cranienstraße 42, Bel-Etage, 7 Zimmer, Balkon und alles Zubehör gleich oder später billig zu verm. Näh. Cranienstraße 24, Part. 213

Rheinstraße 70, Bel-Etage, 7 Zimmer, groß. Balkon, Badecabinet, 3 Manjard., 2 Keller zc., per April zu vermieten. Näh. Part. 8759

Rheinstraße, Ecke d. Louisenplatzes, Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Salon mit Balkon, zum 1. April zu vermieten. Anzuseh. zw. 10-11 Uhr Vormittags. Näh. Louisenplatz 7, im Bureau, zw. 4-6 Uhr Nachmittags. 8005

Schlichterstraße 14, Bel-Etage, 7 Zimmer nebst Zubehör, mit allem Comfort, der Neuz. entspr., eing., ist zu vm. N. das. u. Albrechtstr. 36, 1. 1122

Wohnungen von 6 Zimmern.

Marstraße 1 ist die 1. Etage mit 6 Zimmern, Balkon u. Gartenbenutzung, nebst Zubeh., z. vm. 215
Adelheidstraße 53, im Hause des Fräulein Marie Stuber, ist eine Wohnung im 2. Stockwerke, bestehend in 1 Salon, 1 Schlafzimmer, 1 Wohnzimmer, 2 Schlafzimmern, 1 Fremdenzimmer, Badecabinet, Küche, 2 Manjarden u. 2 Kellern, auf sofort od. später zu vermieten. Zu besichtigen Vormittags zwischen 10 und 12 Uhr.
 Nähere Auskunft ertheilt der Nachlasspfleger Stadtrath H. Weill.

Elisabethenstraße 27. 216

Adelheidstraße 69 ist die Bel-Etage, best. aus 5 Zimmern, Salon nebst Balkon, allem Zubehör und einem Theil Garten, auf 1. Juli, ev. auch früher, zu verm. N. bei W. Nocker, Wwe., Helenenstr. 10, 1. 1527

Adolfsallee 23 ist der 3. Stock, 6 Zimmer, Badecabinet, zc., zum 1. Juli Wegzugs halber zu vermieten. Näh. Adolfsallee 41, B. 1642

Albrechtstraße 30, 2 St., 6 Zim. u. Zubeh. z. April bill. zu verm. 707

Augustastraße 13, 2 St., Herrschaftswohnung, 6 Z., Bad, Balkon zc., auf 1. April zu verm. Näh. daselbst u. Augustastraße 11, 2. 559

Schöne Aussicht 22, Villa Belvédère, hoch- u. Parterre, à 6 Zimmer und Zubehör, Erker, Balkon, prachtvolle Veranda, gesunde Lage, 5 Min. vom Kurhaus, zu verm. 1462

Bleichstraße 6, Bel-Etage, 6 Zimmer, Balkon, 2 Manj., 2 Keller u. i. Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Hellmündstraße 18. 8762

Bleichstraße 26, 1. St., eine Wohnung von 6 Zimmern und reichlichem Zubehör zu vermieten. 1592

Große Burgstraße 13

sind per 1. April 2 schöne Wohnungen zu vermieten:

3. Stock mit 5 Zimmern, Salon, Küche und allem Zubehör, 1. Stock mit 6 Zimmern, Salon, Küche zc.,

diese Etage eignet sich, da in bester Geschäftslage gelegen, vorzüglich zu jedem geschäftlichen Betriebe; ärztlicher Praxis, Advocatur zc. zc. Näh. Al. Burgstraße 2. 70

Goethestraße 1b, nächst der Adolfsallee, schöne Wohnung, 2. Stock, bestehend aus 6 Zim., Balkon, Bad, Küche u. Zubehör, zu verm. 8683

Goethestraße 1e ist die hohelegante Wohnung im 2. Gesch. von sechs Zimmern, Badecabinet, a. 1. April zu verm. Näh. Schlichterstr. 10, B. 1585

Goethestraße 10 schöne Hochparterre-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Balkon, Zubehör u. Gartenbenutz., zu vm. Zu erfragen Goethestr. 1b, 2. 9087

Villa Sumboldstraße 7 elegante Wohnung, 2 St., 6 Zimmer, Bad, 2 gr. Balkons, zu vermieten. 217

Kaiser-Friedrich-Ring 11

ist die hohelegante 3. Etage von 6 Zimmern mit 2 Balkons, Bad, Parquetböden und größtem Comfort, sowie reichlichem Zubehör u. Garten zu verm. Anzusehen täglich. 1173

Kaiser-Friedrich-Ring 16, 2 St., Wohnung von 5 Zimmern nebst Fremdenzimmer im Dachstock mit reichl. Zubehör zu verm. 1047

Kirchgasse 9, 3. Wohn. von 6 Zim., Küche, Badecabinet, zc., zu verm. Näh. daselbst im Laden. 1897

Länggasse 3 ist der 2. Stock, besteh. aus 4 Zim., 2 Cabinets u. Küche, auf gleich, ganz od. geth., zu vm. Näh. d. H. Leicher, Länggasse 25. 7240

Morißstraße 31 ist die Parterre-Wohnung, 1 Salon, 5 Zimmer, 4 Manjarden, Küche, Keller zc., per gleich oder später sehr preisw. zu vermieten. Kein Hinterhaus. Näh. beim Eigentümer J. Rapp, Goldgasse 2, Part. 7566

Morißstraße 41 ist eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Balkon, Badecabinet und sonstigem Zubehör zu vermieten. 8906

Nerobergstraße 6 ist die Hochpart.-Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 9231

Nicolasstraße 12, Hochpart., 6 Zimmer und Balkon, Küche, Zubehör zum 1. April. zwei trockene Magazinaräume können beigegeben werden. Besichtigung nach 11 Uhr. Eigenthümer daselbst 2 Et. 8903

Rheinstraße 95 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Badecabinet, Küche mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 9029

Schlichterstraße 7 elegante Bel-Etage, 6 Zimmer mit Balkon, Bad, Küche, Speisekammer, 3 Manjarden, 2 Keller, Kohlenaufzug, Alles der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 7249

Schlichterstr. 18, Bel-Etage, 6 Zimmer u. Zubehör, auf 1. April zu v. Näh. Part. 7464

Walzmühlstraße 3, Villa, Hochparterre u. unterf. Souterrain, 6 Zimmer, Badecabinet und Zubehör, Hälfte des Gartens, auf 1. April zu v. Näh. Blücherstraße 7. 9166

Eine Wohnung von 6-7 Zimmern zum 1. Juli, event. auch früher, zu vermieten. Näh. Louisestraße 24. 1521

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 19, Süds., vis-à-vis der Adolphsallee, ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst vollständigem Zubehör, Mansarden, Kellern etc., auf 1. April oder später zu vermieten. Näh. im Hause nebenan Adolphstraße 9, Part. links. 1322

Adelheidstraße 33 (Südseite) Parterre-Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör, Balkon, per 1. April. Näh. 1. St. 8556

Adelheidstraße 41, Südseite, Bel-Etage, 5 grosse Zimmer nebst Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre rechts. 8735

Adelheidstraße 44 ist das Parterre, 5 Zimmer, Küche mit Speisek., 2 Mansarden, 2 Keller, Bader, zu vermieten. 706

Adolphstraße 1 ist eine Wohnung im ersten Stock, bestehend aus fünf Zimmern und Zubehör, auf 1. April 1895 zu vermieten. Einzusehen Morgens von 10-12 Uhr, Nachmittags von 5-6 Uhr. 8702

Albrechtstraße 35 Wohnung von fünf Zimmern, Balkon, sowie dazwischen 2 St. 5 Zimmer, Balkon und Zubehör auf gleich oder später. 84

Albrechtstraße 41 eine abgeschl., frei gel. und neu hergerichtet. Wohnung im 1. St. v. 5 gr. Z., 2 gr. Mans. u. sämtl. Zub. (Closset im Abchl.) sofort zu verm. Näh. dazwischen 2 St. 219

Albrechtstraße 43 ist die 1. und 2. Etage von je 5 Zimmern, Küche u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 7252

Biebricherstraße 10 Hochparterre-Wohnung v. 5 Zimmern, Küche und Zubehör, evtl. mit Souverain od. schönen Stadelzimmern im Dachstock, auf 1. April zu verm. Einzusehen von 10-12 u. 3-5 Uhr. 8999

Biebricherstraße 25 ist der Parterrestock, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Badezimmer, Veranda und reichlichem Zubehör, auf gleich oder später, sowie die Bel-Etage von 6 Zimmern, Badezimmer, Veranda und Stallung für mehrere Pferde, auf 1. April 1895 billigt zu vermieten. Auch ist das Haus unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei Rechtsanwält Fritz Siebert hier, Adolphsallee 3. 8783

Bleichstraße 2 schöne Bel-Et., 5 gr. Zimmer, reichl. Zubehör, per 1. April ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. Parterre. 8081

Bleichstraße 5 Bel-Etage, 5 Zimmer, zu vermieten. 170

Dambachthal 6a eine freundliche Wohnung, 5 Zimmer, Küche mit Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Keller, zum 1. April zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 3, Part. 888

Emserstraße 5 ist die 1. Etage von 5 resp. 6 Zimmern per 1. April zu vermieten. Näh. Part. 8329

Emserstraße 40 u. 42 sind elegante Wohnungen, 5, 4 u. 3 Z., sowie 2 Zimmer (Frontspitze) zu vermieten. 1333

Emserstraße 44 ist der Parterrestock von 5 Zimmern etc. mit reichlichem Zubehör zum 1. April etc. zu vermieten. Näh. 1. St. 104

Emserstraße 47 ist die freundl. Parterrewohnung von 5 Zimmern, verschlossenem Balkon, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Bleiche etc., evtl. mit großem Obstdgarten, per 1. Juli billigt zu vermieten. Näh. bei Ad. Gürtner, Marktstraße 13, Seifengeschäft. 364

Emserstraße 49, herrlichste Lage, freie Aussicht, ist die praktisch eingerichtete Bel-Etage v. 5 Zimmern, verschl. Balkon, gr. Küche, Keller, Mansarden etc. preiswerth für gleich od. später zu verm. Einzusehen von 3-5 Uhr Nachm., sowie Näh. b. L. W. Kartz, Friedrichstr. 4. 8644

Emserstraße 75 sind 5 Zimmer, Küche etc. gleich od. später zu verm. 8516

Gustav-Adolfstraße 1 sind in der Bel-Etage und im 2. St. schöne Wohnungen von 5 Zimmern, Balkon, Küche, Badeeinrichtung, Closset im Abchl. u. sonstigem reichlichen Zubehör auf 1. April 1895 zu verm. Herrliche Fernsicht, keine Nachbarschaft, hohe gesunde Lage. Preis 725 Mt. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. r. 8997

Gustav-Adolfstraße 9

eine prachtvolle Wohnung, 1. Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Badeeinrichtung und Zubehör, auf gleich oder 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näh. dazwischen. 7841

Gustav-Adolfstr. 12 fünf Zim., Balk., r. Bbh. (freie Lage) s. v. 7939

Heisenstraße 6 eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 5 Zim., Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. Bbh. 1. St. 8814

Hellmündstraße 24, Bbh., ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör zum 1. April zu verm. Näh. Stb. 1. 9208

Jahnstraße 1, Hochpart. u. 2. Stock mit Balkon, je 5 Zimmer u. Zubeh., auf 1. April zu v. Näh. b. Schmidt, Emserstr. 71, u. 8350

Jahnstraße 29 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden und 2 Keller, Gartenben., auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. dazwischen. 7255

Kaiser-Friedrich-Ring 4 ist der 2. Stock, 5 Zimmer, Badecabinet, Küche und Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 8888

Kapellenstraße 6, beste Lage, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, event. Badezimmer nebst Zubehör, gleich oder später zu vermieten. Näh. im 2. Stock dazwischen oder bei dem Besitzer Georg Abler, 27. Launusstraße 27. 7256

Kaiser-Friedrich-Ring 10 Parterrewohnung, 5 Zimmer mit Zubeh., auf 1. April zu vermieten. 9016

Kapellenstraße 37

ist die neu hergerichtete Bel-Etage, enthaltend Salon, 4-5 Zimmer, Balkon u. reichl. Zubeh., sofort zu vermieten. Großer Garten, neue Canalisation, Nähe des Waldes. Näh. im Hause, Part. 1402

Karlstraße 28 ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Keller und Kohlenraum, auf 1. April oder 1. Mai zu verm. Näh. Stb. 835

Karlstraße 37 schöne Wohnung von 5 gr. Zimmern, Balkon, Speisek. und Zubeh. auf 1. April 1895 zu vermieten. 8119

Micheisberg 21 ist eine Wohn. von 5 Zimmern nebst Zub. zu v. 632

Möhringstraße 5 eine Wohnung von 5 Zimmern, Badeeinrichtung nebst Zubeh. auf sofort zu verm. Näh. Vertramstraße 8, B. 8708

Möhringstraße 9, 5 Zimmer nebst Frontspitz- u. Bader, sowie Garten, zu vermieten. Näh. Karlstraße 24, 2. 8714

Moritzstraße 28, Gerichtsgebäude, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, darunter Salon mit Balkon, Badecabinet, Küche, Keller nebst allem Zubeh., sehr geeignet für Rechtsanwälte, ferner die gleiche Wohnung, 3. Etage, ohne Balkon auf 1. April zu vermieten. Näh. dazwischen Part. 98

Moritzstraße 72, 3. St., reizend ausgest. Wohnung von 5 Zimmern, gr. Balkon etc., zu vermieten. Prachtvoll. freier Ausblick nach dem Taunus, 2 Min. von d. Dampf. 425

Nerothal 51

ist die 1. und 2. Etage, je 5 meist große Zimmer und Zubeh. bald zu vermieten. Befichtigung von 2-4 Uhr Nachm. 1496

Nerothal 37

die Bel-Etage, 2 Salons mit Balkon, 2 größere Zimmer, 1 weiteres Zimmer und Zubeh., Mitbenutzung des Gartens, Veranda und Waschküche, per 1. April zu vermieten. Einzusehen Montag, Mittwoch u. Freitag Morgens von 9 bis 11 Uhr. 1189

Nerothal, Franz-Adolfstraße, 5 gr. Zimmer, Balkon, Zubeh. (event. mit Stallung, Remise), a. jof. o. w. zu verm. Näh. Nerothal 6. 927

Nerothal, Franz-Adolfstraße, Bel-Et., 5 Z., Balkon, Zubeh., Garten, auf April zu v. Näh. Nerothal 6. 1338

Nicolastraße 11 ist die Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 72 oder Moritzstraße 29, Part. 789

Gae der Nicolastraße und Herrngartenstraße 1 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern (alle straßenwärts), großem Balkon, Küche u. sonstigem Zubeh. (auf Wunsch mit dem Vorgarten) auf April 1895 zu vermieten. Näh. beim Hauseigentümer dazwischen. 3. Etage. Einzusehen Dienstags u. Freitags zwischen 11-1 Uhr. 884

Nicolastraße ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Keller mit 600 Mt. an ruhige Leute zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 928

Dranienstr. 44 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubeh., sowie eine oberste Etage. 86

5 Zimmer, 1 Badezimmer, complet, etc. zu vermieten.

Dranienstraße 50

Bel-Etage, 5 Zimmer, Badezimmer und reichliches Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 8702

Dranienstraße 52

5 Zimmer, Küche und Zubeh. per 1. April zu vermieten. Näh. Parterre bei Neigenfind. 1240

Philippstraße 7, 1. Stock (Bel-Etage), ist eine sehr schöne Wohnung von 5 Zimmern, geschlossenem Balkon, Küche, Keller, Mansarden und Zubeh. auf 1. April zu vermieten. 9008

Rheinbahnstraße 4 ist der 2. Stock, 2 Salons, 2 Balkone, 4 Zimmer mit allem Zubeh., 5 Jahre von Herrn Staatsanwalt Martz bewohnt u. durch Verlegung leer geworden, auf 1. April anderweit zu verm. 1049

Rheinstraße 69 Wohnung, bestehend aus 5 Zim., Küche u. Zubeh. zu vermieten. 725

Rheinstraße 73 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Salon, großem Balkon und allem Zubeh., zu vermieten. Näh. dazwischen Part. 888

Schwalbacherstraße 12, n. d. Rheinstr., der 2. St., 5 Zimmer u. a. Zubeh., auf sofort o. später zu verm. Näh. Bel-Etage. 7002

Schlichterstraße 17, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon u. alles Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. 2 Tr. 7711

Victoriastraße 21, Villa, eine Wohnung von 5-6 Zimmern und Zubehör sofort oder später zu vermieten. 7667

Weißstraße 3 fünf Zimmer, Küche, 2 Mansarden und 2 Keller per 1. April zu vermieten. 8536

Weißstraße 6 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, sowie 1 Zimmer u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7957

Wellrißstraße 22, 2 St., Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör (neu hergerichtet), sofort zu vermieten. Preis 650 Mk. per Jahr. 922

Wörthstraße 4 Wohnung von 5 Zimmern und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst Vari. 388

Wohnung zu vermieten,

5 große Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller und Mitgebrauch der Waschküche. Preis 750 Mk. per Jahr. Näh. bei 94

A. Fuhrmann, Emserstraße 24.

Schöne Wohnung von 5 großen Zimmern auf 1. April zu vermieten Wellrißstraße 1. 8859

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstr. 42, Part., 4 Z. u. Zubeh., gr. Balkon mit Vorgarten zu vermieten. 8718

Albrechtstraße 2, Bel-St., 4 oder 5 Zimmer, Küche, Manf. u. Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Vari. 1638

Albrechtstraße 4 Wohnung im 2. Obergeschoß, 4 Zimmer und Zubehör, zum 1. April zu vermieten. Ebenso eine heizbare Mansarde per sofort. Einzufl. zw. 2 und 4 Uhr. 55

Albrechtstraße 10 Wegzug halber Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, 2 Manf., 2 Keller und Zubehör, per 1. April zu verm. Näh. im Laden. 8893

Albrechtstraße 12 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 8460

Albrechtstraße 23 im Hinterh. Part. 4 Zimmer mit Küche, Keller und Glasabschluß per 1. April zu vermieten. Näh. Vorderh. 2 St. 8898

Albrechtstraße 33 ist die erste Etage, 4 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör, per 1. April oder später zu verm. Näh. dortselbst Part. 740

Albrechtstraße 34 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern mit Zubehör per 1. April preiswürdig zu vermieten. 8646

Albrechtstraße 36 Wohnung von 4 Zimmern bill. zu verm. 7139

Bärenstraße 4, 2 St., Wohnung, 4 Zimmer, Badezimmer u. Zubehör, zu vermieten. Näh. Bärenstraße 6, Part., Vorm. 10-12 Uhr. 918

Biebricherstraße 4a Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 8636

Bleichstraße 16 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, mit oder ohne Mansarde auf 1. April zu verm. Näh. Part. 8703

Große Burgstraße 4 eine schöne Wohnung von 4 Zimmern per 1. April zu vermieten. Näh. Winkelmstraße 42a, 3. St. 8685

Elisabethenstraße 2, Deutsches Haus, 1. St., ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 8974

Frankenstraße 11, Part., 4 Zimmer, Küche und Zubehör preisw. zu verm. Näh. nebenan, Bäderladen. 1192

Gustav-Adolfstraße 3 sind schöne Wohnungen, Hochparterre, Bel-Etage und 2. Stock, von 4 Zimmern, Balkon, Garten, Badeeinrichtung und sonstigem reichlichem Zubehör auf 1. April 1895 billig zu vermieten. Näh. daselbst Part. rechts. 7863

Gustav-Adolfstraße 7 Wohnung von 4 Zimmern, gedecktem Balkon u. allem Zubehör auf 1. April 1895 zu verm. Näh. Part. 8165

Heinenstraße 14, 1 St., 4 Zimmer, 2 Mansarden u. Küche auf 1. April zu vermieten. 9069

Helmstraße 18, Ecke der Vertramstr., 3. Stock, 4 Zim., Kammer, Mansarde u. j. Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. das. P. I. 8763

Kaiser-Friedrich-Ring 14

Wohnungen von 4 Zim., Balkon, dopp. Zubehör auf 1. April zu v. 8802

Karlstraße 7, 2. St., an der Rheinstraße, 4 Zimmer, Küche, Kammer, 2 Keller u. Zubeh. auf 1. April zu verm. Näh. Part. 1553

Karlstraße 17 Hochparterre, 4 Z., Küche mit Speisek. u. Zubeh., gleich o. sp. zu verm. Näh. beim Eigenth. Schmidt, Emserstr. 71, 1. 1581

Karlstraße 18 ist eine Wohnung von 4 oder 5 Zimmern auf April zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 608

Karlstraße 37, 1 Tr., Wohnung von 4 gr. Zimmern, Balkon, Speisek. und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 8872

Kirchgasse 25, 3. Stock, Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sof. o. später an ruh. Fam. zu vermieten. Kein vis-à-vis. 7399

Lehrstraße 2 sch. Wohn., 4 Zimmer, Zubehör, zum April zu verm. 621

Moritzstraße 42, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche u. Zubehör f. 600 Mk. sofort zu vermieten. Näh. Part. 459

Moritzstraße 64

Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, mit Zubehör auf 1. April zu v. 8946

Oranienstraße 54, 1. Etage, schöne Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Küche u. reichlichem Zubehör zu vermieten. 1111

Partweg 2, „Villa Germania“, 4-5 Zimmer zc. (Hochp.) zu v. 618

Philippbergstraße 17/19, Bel-Etage, zwei Wohnungen von je vier Zimmern, Küche und Zubehör zum 1. April zu verm. 99

Philippbergstraße 41 4 Zimmer, Küche, Mansarde und reichlichem Zubehör (Gartenbenutzung) per 1. April zu vermieten. 239

Platterstraße 8 eine schöne Wohnung, 4 Zimmer, 1 Küche, 2 Keller u. 1 Mansarde nebst Zubehör auf sofort zu verm. Näh. Part. 7400

Rheinstraße 31, 1. St., 4 Zimmer mit großem Balkon und reichlichem Zubehör per 1. April. Näh. Part. 8913

Rheinstraße 107 Wohn. v. 4 Zimmern mit Zubeh. zu verm. Näh. Part. 1464

Roosstraße 1, Ecke der Westendstraße, sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern per sofort und 1. April zu vermieten. Zu erfragen 3 links. 8950

Schlichterstraße 16 ist eine Wohnung von 4 Zimmern u. allem Zubeh. auf 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Part. 8768

Stiftstraße 15 eine angenehme Frontparterrewohnung in ruhigem Hause, 3 gerabe und 1 schräges Zimmer, mit Glasabschluß und Zubehör zum 1. April zu vermieten. 8866

Taunusstraße 29 ist die 4. Etage, 4 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. April 1895 eventuell auch früher zu verm. Preis Mk. 700. 8466

Vertramstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, auf April zu vermieten. Näh. im Laden. 8512

Wellrißstraße 25

Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde zc., per 1. April d. J. zu vermieten. 868

Wilhelmstraße 40, dem neuen Theater gegenüber, eine Mansarde-Wohnung von 4 Zimmern mit Küche an eine kinderlose Familie oder einzelne Personen zu vermieten. Näh. im Tapissier-Geschäft von 243

Wörthstraße 2 ist die Bel-Et., 4 hohe Inst. Zim., gr. Veranda u. Zub., a. 1. April z. v. 8618

Wörthstraße 3 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Balkon, Küche u. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterh. 146

In meinem Neubau **Wegergasse 13** ist die 2. Etage, 4 Zimmer, Küche nebst Zubehör, per 1. April billig zu vermieten. Näh. bei S. Baum, Grabenstraße 12. 8662

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 30, 1. St., 3 herrschaftl. Zimmer (nach der Straße), Küche und reichl. Zubehör zu vermieten. Näh. 2. Stock. 1689

Adelheidstraße 47, im Gartenhaus, ist eine sehr hübsche 3-Zimmer-Wohnung mit Küche, Keller und großer Mansarde an anständige ruhige Mieter preiswerth zu vermieten. Näh. Wbh. Part. 809

Albrechtstraße 6, Hth., Wohnung, 3 Zimmer u. Zubeh., zu verm. 820

Albrechtstraße 7, 3. St., zwei Balkenwohnungen, je drei Zimmer, event. auch 4 und 2 Zimmer, mit Zubehör zu vermieten. 1597

Albrechtstraße 8, Wbh. 2. St., Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 8669

Albrechtstraße 9, Hth., Wohnungen von 3 und 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Wbh. Part. 8774

Albrechtstraße 30, 2. St., 3 Zimmer und Zubehör zum April oder früher billig zu vermieten. Näheres Parterre. 708

Albrechtstr. 32, 1. St., 3 Zimmer, Küche u. vollständ. Zubeh. per 1. April zu verm. 8936

Albrechtstraße 36 Wohnung von 3 Zimmern bill. zu verm. 7138

Bärenstraße 2, 2. St., Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde, sofort oder später zu vermieten. 245

Vertramstraße 1 drei Zimmer, Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre daselbst. 8789

Vertramstraße 4, Neubau,

sind per 1. Juli schöne Wohnungen von 3 gr. Zimmern, Küche und allem Zubehör, mit und ohne Balkon, billig zu verm. Näh. daselbst. 1598

Vertramstraße 11, 1. Stock, 3 Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 8840

Vertramstr. 12, 1 Tr., 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. per 1. April zu vermieten. 8009

Biebricherstraße 23 ist eine abgeschlossene Giebel-Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche und Zubehör, mit großem Balkon, zum 1. April 1895 an ruhige kinderlose Mieter zu verm. Befähigt. von 1 1/2 bis 3 1/2 Uhr. Näh. Erdgeschoß daselbst. 121

Biersbacher Höhe 12 drei Zimmer, Küche und Keller, 1 Theil Garten, zu vermieten. Näh. Nerostraße 42, Part. 557

Bismarckring 15 Part.-Wohn. v. 3 Zim. u. Zubehör zu verm. 812

Bleichstraße 4, 1 St., ist eine Wohn. von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Wbhs. 1 St. I. 8940

Bleichstraße 11 3 Zimmer, Küche u. Zubehör auf sogleich zu v. 248

Bleichstraße 13, Wbhs., Wohnung (3 Zimmer, Küche und Zubehör) auf gleich oder 1. April zu vermieten. 1199

Bleichstraße 23, 2 St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubeh. auf 1. April zu vermieten. 8688

Bleichstraße 24 sch. Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, sofort oder später zu verm. Näh. M. 1 St. 8774

Bleichstraße 26 sind schöne Wohnungen von 3 und 4 Zimmern per sofort und 1. April zu vermieten. Zu erfragen 1 St. 8936

Blücherstraße 27 Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, Wegzugs halber per 1. April zu vermieten. 1032
Blücherstraße 39, Part., 3 Zimmer u. Küche per 1. April zu vermieten. 9088
 Näh. Part.
Blücherstraße 9, Vorderhaus Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, Speisekammer u. f. w. zu vermieten. 533
Blücherstraße 9, Hinterhaus 1 St., 3 Zimmer, Küche u. f. w. zu vermieten. 534
Blücherstraße 10, Mittelh. 2 St., 3 Zimmer, Küche, 2 Keller, mit ob. ohne Mans., per sofort oder später zu verm. 250
Blücherstraße 10 u. 12, Bdh. 2. und 3. St., Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör sof. oder auf 1. April zu vermieten. 8470
Blücherstraße 11 eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde u. Zubehör billig zu vermieten. Näh. Part. 564
Blücherstraße 16 eine Wohnung im Vorderhaus von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 7710

Blücherstraße 18

sind im Vorderhause Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör billig per sofort oder später zu vermieten. 251
Blücherstraße 26 eine Wohnung im 3. St., 3 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 965
Gr. Burgstraße 8 eine sch. abgeschl. Mans.-Wohn., 3 gr. Zimmer, Küche u. Keller, an ruhige Leute sofort oder 1. April zu vermieten. 725
Gr. Burgstraße 10 ist eine Wohnung, belegen im 1. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller u. Mansarden, auf 1. April zu verm. 8955
 Näh. im 2. Stock.
Dohheimerstraße 9, Stb. 1, drei Zim. u. Zubeh. a. gl. zu verm. 85
Dohheimerstraße 17, Stb., Wohn., 3-2 Zimmer, zu verm. 1225
Dohheimerstraße 18, Mittelh., ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. auf sofort o. später zu verm. Näh. Part. bei **Wilh. Kraft**. 255
Drudenstraße 5 Wohnungen von 3 Zimmern mit vollständigem Zubehör auf sofort oder später. 256

Drudenstraße 5 u. 7, nahe der Emserstraße, 4 Zimmern im Vorder- u. Gartenhause mit und ohne Balkons auf gleich oder später zu vermieten. Näh. No. 5, Part. 1399

Eilfabethenstraße 7 ist der Parterrestock, 3 große Zimmer mit Balkon, Küche, Bad u. c., per 1. April 1895 zu vermieten. Näh. **Wihelmsstraße 32**, bei Hofjuwelier **Heimerdinger**. 8601

Eilfabethenstraße 14 Frontspitz-Wohnung mit Glasabschluß, 3 gerade Zimmer, Küche, 2 Keller u. Zubehör, zu vermieten. Einzusehen durch den Hausbesitzer, Apotheker **J. M. Scherer**, daselbst Part., Vorm. v. 11-1 Uhr u. Nachm. v. 3-4 Uhr. 8326

Emserstraße 16, Seitenb., ist eine schöne gesunde Wohnung mit herrlicher Aussicht, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Die Wohnung kann 14 Tage vorher bezogen werden Näh. bei **Eduard Weygandt**, Kirchg. 18, o. im Bdh. Part. 1242

Frankenstraße 24 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. 481

Friedrichstraße 14, Mtlb., ist eine neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 8581

Goethestraße 36 Wohnung, 3 Zimmer, Küche, mit ob. ohne Mansarde (im Vorderhaus, kein Hinterhaus) per 1. April zu verm. Näh. bei **Jac. Krupp**, Dranienstraße 48. 8581

Goldgasse 4,

2. Stock, ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubeh. für 1. April zu vermieten. 101

Goldgasse 9 Wohnung im Hinterhaus, 3 Zimmer, Küche u. c., event. auch mit Werkstätte zu vermieten. 9208

Goldgasse 16

Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Goldgasse 16, im Laden. 8869

Grabenstraße 12 ist die 2. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, per 1. April billig zu vermieten. 8661

Grabenstraße 26 ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 8799

Julius Müller, Glasermeister.

Grabenstraße 28 Wohn. v. 3 Zimmern m. Glasabschluß zu verm. 8832

Gustav-Adolfstraße 16 Wohnung von 3 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Mansarden nebst reichl. Zubehör sofort zu vermieten. 7632

Harlingstraße eine schöne Wohnung von 3 gr. Zimmern, Küche, 2 Kammern, 1 Keller u. auf 1. Juli zu vermieten. Preis 450 Mk. Näh. **Gustav-Adolfstraße 3**, Part. r. 1232

Selenenstraße 6, Bdh., eine Wohnung v. 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. zu vermieten. Näh. Bdh. 1 St. 9813

Selenenstraße 7, Bdh. 1. St., 3 Zimmer, Küche und Mansarde auf sofort oder später zu vermieten. 260

Sellmundstraße 34 Wohnung von 3 Zim. u. Zubehör zu verm. 9025

Sellmundstraße 43 Wohnungen, 1. und 2. Etage, von je 3 Zim. auf 1. April zu vermieten. 8983

Sellmundstraße 53, 2. Stock, Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. April. Näh. **Bellrieststraße 22**, 2. Stock rechts. 9182

Serderstraße 2, Stb. 1 St., 3 Zimmer, Küche, Keller, Abort hinter Abgang, auf April zu verm. Ebenfalls 1 Zimmer, Küche an zwei ruhige Leute zu verm. Näh. Vorderhaus Part. 1050

Sermannstraße 13, 1 St., 3 Zimmer u. Küche auf 1. April, besgl. 3 St. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 8921

Sermannstraße 21, am Bismarck-Ring, 2. oder 3. St., schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zub., zu verm. Näh. Parterre. 1582

Sermannstraße 24, 1 St., 3 Zimmer, Küche u. reichl. Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst 1 St. 1588

Sermannstraße 26 drei Zimmer, Küche u. Mansarde zu verm. 8934

Sermannstraße 28, Vorderh., Part. oder 1. St. 3 Zimmer, Küche, Mansarde mit Zubehör, sowie im Hinterh. 1 St. daselbst preiswürdig zu vermieten. Auch ist an eine einzelne Person im Hinterh. 2 St. ein unmöbl. Zimmer zu vermieten. N. im Vorderh. Part. 789

Serrnmühlgasse 9 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Dachkammer 1097

auf 1. April zu vermieten.

Zahnstraße 4, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7776

Zahnstraße 22, 2. Stock, drei Zimmer nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. 1. Etage. 8709

Zahnstraße 44 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 1323

Kaiser-Friedrich-Ring 23, Stb., schöne Wohnung v. 3 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. 176

Karlstraße 23 Part.-Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, auf sofort o. 1. April zu verm. 891

Karlstraße 30, Mittelh., schöne Wohnungen, 3 Zimmer, sowie 2 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten; ebenfalls eine Mansarde. Näheres Ecke **Jahn-** und **Börthstraße 13**. 844

Karlstraße 36, 2. St., 3 gr. Zim., Küche, Veranda nebst Zubehör u. Gartenbenutzung. 89

Karlstraße 38, Hinterh., abgeschl. Wohn., 3 Z. nebst Zub., auf 1. April, auch sp., zu vermieten. Näh. B. Part. 1653

Kirchgasse 9, 2 St., schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April 1895 zu verm. 8568

Kirchgasse 35, 2 St., drei schöne Zimmer, Küche, Mansarde u. c. per 1. April zu vermieten. 8931

Näh. im Laden.

Kirchgasse 51 freundl. Wohnung im 1. Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April oder sofort zu vermieten. 9048

Louisenplatz 2 Bel-Etage, 3 Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. **Weybergasse 24**. 7656

Louisenstraße 14, Stb. 2, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 8729

Marktstraße 22 Frontspitz (Bdh.), 3 Zimmer, Küche, Keller, auf gleich an ruhige Mieter zu vermieten, monatl. 25 Mt. 8450

Neßgergasse 35 drei Zimmer mit Küche auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Grabenstraße 34, im Laden. 974

Morikstraße 8 eine abgeschlossene Wohnung im Hinterhaus, 3 Zimmer, Küche u. Mansarde, zu vermieten. 1306

Morikstraße 32, Bdh., Wohnung v. 3 Zimmern u. Zubehör zu verm. Einzusehen von 9-11 Uhr. Näh. Part. 111

Morikstraße 39, Mittelbau, eine Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 539

Morikstraße 43, Hinterh. 1. Stock, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 536

Morikstraße 60 Wohnung v. 3 Zimmern mit Balkon u. Zubehör im Vorderh., sowie eine Wohnung im Hinterh. auf 1. April zu verm. Näh. daselbst. 462

Morikstraße 64, Gartenh., 3 ebent. auch 4 Zimmer auf 1. April zu verm. 406

Nerostraße 15 Part.-Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubeh., auf 1. April o. sp. zu v. 1588

Nerostraße 18, Hinterh. 1 St., 3 Zimmer, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Näh. im Laden. 269

Nerostr. 21 drei Z., Küche, Keller, Zubeh. auf gl. event. später zu verm. N. Querstr. 2, Laden. 1588

Nerostraße 23, Vorderhaus 2. St., schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde zu vermieten. 968

Dranienstraße 22 Wohnung von 3 auch 4 Zimmern auf sofort oder später zu vermieten. Näh. 1. St. 270

Dranienstraße 23, Mittelbau, ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, ev. Kammer, auf 1. April zu verm. Näh. Vorderh. Part. 1168

Dranienstraße 25, Parterre-Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, per 1. April wegen Wegzug, event. auch früher zu vermieten. Einzusehen zwischen 11 u. 1 Uhr. Näh. **Kranzplatz 3**. 8676

Dranienstraße 35, Vorderh. Part., 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör sofort zu vermieten. Im Mittelb. 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör mit oder ohne Werkstätte; dieselbe auch zum Aufbewahren von Möbeln u. dergl. sofort zu vermieten. Näh. Mittelb. Part. 8746

Dranienstraße 37 ist eine Wohnung von drei Zimmern, Küche u. Zubeh. im Gartenhaus, Part., zu verm. Näh. im Bdh. 1. St. 8920

Dranienstraße 42, Stb., Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten.

Philippbergstraße 5 drei Zimmer, Küche u. Zubehör sofort o. später zu vermieten. Näh. 1. Etage. 7017

Philippbergstraße 20 drei Zimmer, Küche, Bleichplatz u. zu verm. (Pr. 450 Mk.). Näh. Philippbergstraße 43, 1 r. 1639

Philippbergstraße 21 schöne Wohnung, drei Zim., Balkon, Küche, Keller, Mansarde, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 9215

Philippbergstraße 23 1 Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör umstände halber auf gleich oder später preiswürdig zu verm. 7281

Philippbergstraße 23 eine schöne Frontispizwohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 6

Philippbergstraße 33 3 Zimmer mit Balkon, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Philippbergstraße 35. 1161

Philippbergstraße 39a eine schöne Bel-Etage-Wohnung, 3 Zimmer mit Balkon und Zubehör, sowie eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern u. Zubeh. auf gleich o. später zu verm. Näh. Part. r. 8751

Platterstraße 46 ist der 1. u. 2. Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April, 1 einzelnes Zimmer und 1 Zimmer und Küche auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Platterstraße 5. 884

Platterstraße 52, 1 St., sind 3 Zimmer, Küche u. Bleichplatz, auf Wunsch Garten, für 390 Mk. per sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 271

Platterstr. 56, Neub., 1 Wohn., 3 Z. u. K., auf 1. April zu verm. 773

Richterstraße 9, Mittelbau, eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Wdh. Part. 272

Röderstraße 17 ist eine Wohnung von 3 Zimmern im Wdh. u. eine Wohnung von 3 Zimmern im Stb. auf 1. April zu verm. 8820

Röderstraße 20, im Ecladen, bessere Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, nach der Lehnstraße, auf gleich oder später zu vermieten. 8190

Ede Röder- und Feldstraße 1 schöne Wohnung, 3 oder 4 Zimmer mit Zubehör und Gartenbenutzung, per 1. April zu vermieten. 1834

Röderstraße 31, 2, Wohnung v. 3 Zimmern, Küche u. Zub. zu v. 964

Röderstraße 34, Vorderhaus 1. St., 3 Zimmer, Küche mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Hinterhaus 1 St. 9152

Roosstraße 5 3 Zimmer, Küche u. Kammer v. 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1164

Schachtstraße 13 drei Zimmer u. Küche zu verm. Näh. Nerostr. 42. 1194

Schlachthausstraße 7, Part., 3 Zimmer, Küche und Zubehör, 2. St. 3

do. 7 Mansarden-Wohnung, 2 "Zimmer", per sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. bei 1223

J. & G. Adrian, Bahnhofstraße 6.

Schlachthausstraße 8 ist eine schöne Wohn. von 3 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 295

Schlachthausstraße 23, Wdh., 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. 8040

Schulberg 3 ist eine schöne Wohnung (Bel-Etage), bestehend aus 3 Zimmern nebst allem Zubehör, an eine ruhige Familie zu vermieten. Dasselbst ist eine schöne Mansarde an eine einz. Person abzugeben. 7473

Schwalbacherstraße 17, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Keller, Mansarde per 1. April zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 47, 1. 58

Schwalbacherstraße 28, Stb. Bel-Etage, eine Wohnung von 3 Zim., Küche, Mansarde u. Keller a. 1. Juli zu verm. Näh. Wdh. Part. 1660

Sedanstraße 4, Bel-Etage, 3 große Zimmer nebst Küche, 2 Kellern, mit ob. ohne Mansarde, zum 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 8731

Stiftstraße 13a, Part., Wohnung, 3 Z. u. Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Gartenhaus Part. 382

Stiftstraße 24, Gartenhaus, Wohnung v. 3 Zimmern, Küche, Mans. und Keller per 1. Juli zu verm. Näh. Vorderh. 1. Etage. 1548

(Fortsetzung f. 2. Beilage.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Die alte gute Zeit.

(35. Fortsetzung.)

Eine Erzählung aus Niederlachen von Greg. Samarow.

(Nachdruck verboten.)

„Ihr Schweigen ist mir genug“, sagte Hilmar, „da es nun aber so ist, so werden Sie begreifen, daß ich nicht länger in Ihrem Hause bleiben kann, ich täusche mich nicht, ich weiß, daß ich die Fahrt nach Angersum vertragen kann, ich werde dort ruhiger und besser mit mir zu Rathe gehen können.“

„Wenn Ihnen ein Unglück geschähe?“ fragte der Dechant zögernd.

„Das wird nicht geschehen“, erwiderte Hilmar, „glauben Sie nicht, daß ich die Bürde des Lebens von mir werfen möchte, ich will leben, wie es auch kommen möge, und kann ich das Glück nicht finden, so will ich ein freier Mann sein, der nur seiner eigenen Ueberzeugung gehorcht — hat mein Vater seinen Stolz, so habe ich den meinen.“

„Es ist Ihr Vater!“ — sagte der Dechant.

„Ich werde ihm gehorchen und ihn ehren und niemals aufhören, ihn zu lieben, aber er vor Allen soll mich nicht verachten. Senden Sie mir also meinen Diener, ich bitte Sie darum, und lassen Sie den Wagen anspannen, ich will sogleich abfahren, aber gebeten Sie Ihres Wortes, Anna zu sagen, was ich Ihnen aufgetragen.“

Der Dechant gab den Widerstand auf. Innerlich mußte er ja Hilmar zustimmen und es war ja besser, wenn das, was geschehen mußte, schnell geschah, einen neuen Abschied durfte er Anna nicht aussetzen, und wenn ihre Trennung von Hilmar erst unwiderruflich besiegelt war, so hoffte er, dann würde dieser auch wohl sich in das Unvermeidliche finden und von seinem Entschluß zurückkommen.

Eine Stunde darauf war Hilmar angekleidet. Sein Diener führte ihn stützend und tragend die Treppe hinab und hob ihn in den Wagen.

Der Dechant brachte selbst Decken und Kissen und mahnte noch einmal zur äußersten Vorsicht bei jeder Bewegung.

Als dann der Wagen davonfuhr, bewegte sich zitternd eine weiße Gardine oben am Giebel Fenster, und hätte Hilmar sich umwenden können, so würde er vielleicht zwei thränende Augen gesehen haben, die hinter den Blumenstöcken hervor ihm nachblickten.

Er schloß die Thür des Wagens auf seinen Lehnstuhl.

„O Thorheit der Welt! Diese Liebe, von der die Poeten singen, wie schnell verblüht sie und wie selten trägt sie edle Frucht.“

und doch zerstören darum zwei Menschen ihr ganzes Dasein, daß doch noch so reich sein könnte, und auf mir lastet das Alles, was soll ich thun, was soll ich raten, wo finde ich Erleichterung?“

„Ja, das ist es“, sagte er, „wo kann ein Priester der Kirche besser erleuchtet werden, als bei seinem Oberhirten, der ja über all den Kämpfen des Lebens steht und der Menschenschicksale ja so viele an sich vorüberziehen sieht. — Ja, so soll es sein, der hochwürdigste Herr, dem die Kirche das Regiment gab über ihre Diener und die Sorge für die Seelen, er wird mir am besten raten, und wenn ich seinem Rath folge, wird meine Seele ruhig und mein Gewissen frei sein.“

Er zündete wieder seine Pfeife an und blies große Wolken vor sich hin.

Aber er nahm die Zeitung nicht zur Hand — was kümmerten ihn die Händel der Welt — in tiefen Gedanken saß er da, und zuweilen klang es wehmüthig von seinen Lippen:

„Die armen, armen Kinder!“

Am nächsten Morgen machte der Dechant sich auf bei frischem klarem Frostwetter. Der Gang in der frischen Natur that ihm wohl, und nach einigen Stunden hatte er die Stadt erreicht und trat in die Vorhalle der bischöflichen Curie.

Hier war Alles in großer Unruhe, Möbel wurden über den Flur getragen, Lakaien eilten hin und her und Herr von Ledebur stieg geschäftig die Treppe auf und nieder, überall seine Befehle ertheilend, um Alles würdig einzurichten für den Empfang des Vicekönigs, damit der fürstbischöfliche Hof, zum letzten Male vielleicht, seinen vollen Glanz entfalte.

Auf seine Meldung wurde der Dechant sogleich in das Cabinet des Fürstbischofs geführt.

Die stille Einfachheit dieses Raumes, die heitere, friedliche Ruhe in dem edlen Gesicht des ehrwürdigen Kirchenfürsten flachen selbstsam ab gegen das hastige Drängen und Treiben in dem ganzen Palais. Der Dechant fühlte es wie ein Wehen des Friedens nach all den Kämpfen der letzten Zeit, als er den Fischerring an der Hand des Fürstbischofs küßte und dessen klare, sanfte Stimme ihm einen freundlichen Gruß bot.

Der Dechant erzählte Alles, was er erlebt hatte und was ihn so mächtig bewegte und so schwere Zweifel in ihm hervorrief, und schloß mit der Bitte um Rath und die Befehle des hochwürdigsten Herrn.

Der Prälat hatte ernst zugehört, ohne ein einziges Mal die Erzählung zu unterbrechen.

Der Dechant sprach immer freier und lebhafter, es schien ihm, als ob jedes Wort eine Last von seiner Seele nehme und als ob der klare, sichere Blick des Fürstbischöfs Licht in all das Dunkel brächte, das seine Seele umnachtet hatte.

„Das ist eine ernste Sache, mein Bruder,“ sagte der Fürstbischöf, als er bis zu Ende gehört. „Was der junge Herr von Bergholz thut, das hat er mit seinem Gewissen abzumachen, und ich bitte Sie, mit ihm kein Wort zu sprechen, ihm keinen Rath zu geben — verurtheilen kann ich ihn nicht, er verletzt ja nicht die Ehrfurcht gegen seinen Vater, und wenn er äußere Güter des Lebens hinwerfen will, um seiner Ueberzeugung zu folgen, so ist das freier Wille, aber ein Unglück wäre es, ein großes Unglück, wenn ein so stolzes, edles Geschlecht zerrissen werden sollte, um eines solchen Zwiespalts willen. — Sie und Ihre Nichte haben wohl gethan, alle Schuld an solchem Unglück von sich zu weisen. Etwas Anderes, Ernsteres und Schwereres aber ist es, wenn das junge Mädchen den Schleier nehmen will. — Der klösterliche Dienst der christlichen Barmherzigkeit ist ein heiliges Opfer für die Seelen, welche die Erde für den Himmel hingeben wollen und können, ein Verbrechen aber wäre es, wenn ein so furchtbar ernstes Gelübde abgelegt werden sollte in Trost und irdischer Verzweiflung von einem jungen Wesen, das bei der ersten Prüfung, die ihm entgegentritt, bei dem ersten versagten Herzenswunsch dem Kampfe des Fleisches gegen den Geist entflieht. Wenn dann die Reue käme, wenn dann mit widerstrebendem Herzen die heiligen Pflichten erfüllt würden, dann wäre ein unsühndbares Verbrechen begangen, an welchem Alle mitschuldig wären, welche dem leichtfertigen Beginnen Vorschub geleistet.“

„Das habe ich gesagt, hochwürdigster Herr!“ rief der Dechant, „so habe ich es empfunden, aber was ist zu thun, das Mädchen besteht auf seinem Willen, es will lieber eigensinnig ins Kloster gehen, als sich selbst überwinden und dem braven Mann, der ihr eine Heimath bietet, ihre Hand reichen.“

„Die Zeit, mein lieber Bruder,“ sagte der Fürstbischöf, „ist das große, gewaltige und unwiderstehliche Werkzeug, mit welchem der Allmächtige, der über der Zeit steht, die Schulbigen zum Gerichte führt und den Leidenden, die guten Willens und guten Glaubens sind, Heilung bringt. Die Zeit wird auch hier ihre Macht üben und der Zeit ihr Recht zu geben, das können Sie, das müssen Sie von Ihrer Nichte verlangen. Wenn sie es auch nicht will, sie wird es müssen, kein Kloster in meiner Diocese wird sie aufnehmen, bevor ich es nicht genehmige, und Ihnen, mein Bruder, verbiete ich, das Bekenntniß Ihrer Nichte zu unserer Kirche anzunehmen, bevor Sie sich überzeugt haben, daß dieses Bekenntniß aus vollster und innigster Ueberzeugung hervorgeht. Was die Lippen sprechen, das hört Gott nicht, und spräche das Herz jemals anders, so würde das Bekenntniß der Lippen eine Gotteslästerung sein.“

„Ich danke, hochwürdigster Herr, ich danke aus tiefster Seele, jetzt ist das Licht in mir, jetzt weiß ich, was ich zu thun habe, und also wird es geschehen.“

Er küßte den Ring des Fürstbischöfs, empfing gebeugt dessen Segen und ging leichten, freien Herzens davon.

Er bedurfte der Stärkung, aber er ging nicht in die Domskirche, er wollte keine Gesellschaft treffen, er fürchtete die Erinnerung an den verhängnißvollen Tag, an welchem er dort mit Hilmar zusammengetroffen und mit ihm die Fahrt nach Landerfen gemacht, welche so schwere Folgen gehabt und sein ruhiges, stilles Leben so peinvoll unterbrochen.

Er trank eine Flasche Portwein im Rathskeller und kehrte trotz der früh einfallenden Dunkelheit noch am Abend nach Hause zurück.

Anna unterwarf sich traurig der Entscheidung, die ihr Oheim ihr mitgetheilt.

„Ich muß gehorchen,“ sagte sie, „dem Gehorsam gehört ja fortan mein Leben, aber wie lange soll die Prüfung dauern? Du glaubst nicht, mein Onkel, wie sehr ich mich danach sehne, daß die Pforten der Welt sich hinter mir schließen.“

„So lange,“ antwortete der Dechant, „wie der hochwürdigste Herr es befehlen wird, oder bis Du ein Einsehen hast, daß das Leben noch einen anderen Werth hat, als den flüchtigen Liebestraum.“

„Das wird nie geschehen!“ erwiderte Anna. „Ich kann keine andere Pflicht auf mich nehmen, weil ich nicht die Kraft haben würde, sie zu erfüllen. Aber die Wahrheit soll meine Pflicht sein, keine falsche Hoffnung soll den braven Mann, der mir seine Hand geboten, täuschen.“

„Du hast ihm Dein Wort gegeben,“ mahnte der Dechant. „Darum bin ich schuldig, ihm zu sagen, daß ich es nicht halten kann, er wird mir das um so eher verzeihen, je schneller es geschieht.“

Sie bestand auf ihrem Verlangen.

Der Dechant konnte nichts dagegen einwenden, und als auf seine Einladung der Förster am nächsten Morgen kam, da sagte ihm Anna ruhig und freundlich, aber mit dem Ton unwandelbaren Entschlusses, daß sie nach ernster Selbstprüfung nicht im Stande sei, die Pflichterfüllung, welche er von ihr als seiner Gattin und Hausfrau verlangen könne und verlangen müsse, zu übernehmen.

„Zürnen Sie mir nicht,“ sagte sie, ihm die Hand reichend, „ich habe Sie nicht getäuscht, ich habe Ihnen ehrlich gesagt, was ich Ihnen noch hätte sein können, ich habe auch ehrlich mit mir gerungen, um mein Wort zu halten. Wenn ich Ihnen jetzt dennoch meine Hand reichte, so würde es ein Verbrechen sein, eine Lüge, die ich vor dem Altar nicht sprechen darf; denn ich würde auch das nicht zu halten vermögen, was ich glaubte Ihnen versprechen zu können.“

Marten drückte warm ihre Hand, sah mit tiefem Mitleid in ihre traurigen Augen und sagte:

„Ich habe es mir wohl gedacht, Fräulein Anna, daß es so kommen mußte, früher habe ich wohl gemeint, daß ein Grab sich über Ihrer Liebe geschlossen hätte, aber wenn es anders ist, dann werden Sie in der That wohl nicht vergessen können — werde ich es doch auch nicht können.“

Anna sah ihn erstaunt an und erröthete unter seinem Blick in dem sie lesen mochte, daß er ihr Geheimniß kannte oder ahnte. Aber frei und offen antwortete sie:

„Vergessen will ich nicht, Herr Förster, aber ich werde in der Erinnerung die Kraft finden, ohne Groll und Verzweiflung daran zu denken, was ich nie hätte ersehnen sollen.“

„Und ich, Fräulein Anna,“ sagte der Förster, noch fester ihre Hand drückend, „ich werde auch nicht feige das Leben und die Lust an der Arbeit aufgeben, auch ich werde mich erinnern, aber diese Erinnerung wird mich nicht klein und matt werden lassen. Sehen wir doch die Sterne über uns und können sie auch nicht erreichen. — Die Erinnerung wird ein schöner heller Stern sein, der freundlich auf mein Leben herabschaut und auch nicht verblichen wird, wenn andere Blumen in dem kleinen Garten aufblühen, in den Gott mein Leben gestellt.“

Er grüßte den Dechanten schweigend und ging hinaus.

„Wie gut er ist,“ rief Anna, „dieser einfache, stille Mann! Und wie groß und edel er denkt! — Welch ein schöner Beruf hätte es sein können, sein Leben zu schmücken und zu erwärmen!“

„Kind, Kind, denke nach,“ sagte der Dechant, „wenn Du diesen Beruf auf Dich nimmst, Du würdest doch noch glücklich werden.“

„Kann ich es denn?“ rief Anna in Thränen ausbrechend — „O mein Gott! auch mir, mein Onkel, ist ja ein Stern aufgegangen, der ewig fern dahinzieht auf den Bahnen einer anderen Welt, aber sein Strahl wird mich finden, wohin ich mich wende, und darum muß ich dahin gehen, wo ich aufblicken kann zu ihm ohne Schuld und ohne Gott und die Menschen zu belügen. — Ich warte, weil Du es befehlst, aber laß mich nicht zu lang warten.“

„Die Sterne!“ sagte der Dechant unmuthig, „daß doch die Menschen so oft die Sterne zu ihrem Spielzeug machen wollen, und wenn das nicht geht, dann verkriechen sie sich lieber in trostlose Einsamkeit und Finsterniß, als sich der Gaben zu freuen, die ihnen erreichbar sind.“

„Seine Miene aber wurde milder, als Anna ihn ohne Antwort mit ihrem schmerzlich ergebenen Blick ansah. Er zog sie an sich, küßte ihre Stirn und machte das Zeichen des Kreuzes über ihrem Haupt.“

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 149. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 29. März.

43. Jahrgang. 1895.

Fortsetzung

der

Pub- u. Modewaaren-Versteigerung

im Auftrage des Fräulein Käth. Bornträger, Pub- und Modegeschäft, wegen vollständiger Geschäftsaufgabe

heute Freitag, den 29. März cr., Morgens 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr

anfangend, im Laden

F 351

2. Taunusstraße 2.

Zum Ausgebot kommen:

Garnirte u. ungarnirte Sommer- u. Winter-Hüte, Atlasse, Plüsch, Bänder in Rein- u. Halbseide, Federn in allen Farben, Schmelz, Passementerien, Tüllspitzen in allen Farben, leinene u. woll. Spitzen in allen Breiten, Spitzen-einsätze, Federbesätze, Sammet in allen Farben u. Qualitäten, Hutagrassen, Nadeln, Jetbesätze, Steppfutter, Scharpes, Valenciennes-Spitzen, Stidereien, Schleier, Gold- u. Silberbänder, Herren- u. Damen-Dominos in Atlas u. Seide, sowie alle erdenklichen Mode-Artikel; ferner Theke, Reale, großer 3-thür. Spiegelschrank, Fische, Stühle, Stauherker, Spiegel, Leiter, Ofenschirm, Gaslüster und Arme mit Gasglühlicht, Sonnenläden, Hutständer, Nähmaschine, Kleidergestell, Kasten für Bänder und andere Waaren, Portieren, Ausstragekasten, Decimalwaage, Firmenschild u. dgl. m.

Wilh. Klotz,

Auctionator u. Tagator.

Büreau u. ständig. Versteig.-Lokal: Adolphstr. 3.

Heute Freitag,

Nachmittags 9 Uhr, versteigern wir wegen Wegzug

40a. Dobheimerstraße 40a, S. 2:

1 Bettstelle m. Rahmen, 1 Bettstelle, 2 Nachttische, 1 Kleiderschrank, 2 Spiegel, 6 Stühle, 2 Bier-Service, 4 H. Vorhänge, 1 Bismarckbild, 1 Sopha-vorlage, 1 Uhr, 1 Schmetterling-Sammlung, 1 Weisszeugschrank, 1 Blumentisch, 1 eis. Waschtisch m. Garnitur, 1 Küchenschrank, Glas, Porzellan etc.

öffentlich gegen Baarzahlung.

F 373

Reinemer & Berg,

Auctionatoren.



Überall zu haben.

Anerkannt beste Fabrikate!

F 50

1a Stadtsch. Ellenbogengasse 6 u. auf dem Markt.

Die seit 19 Jahren bestehende

Rath'sche Milchkuranstalt,

15. Moritzstraße 15,

liefert nach wie vor eine für Kinder und Kranke geeignete Milch. 20 junge Kühe der Gebirgsrasse werden in einem hohen, belüfteten Stalle sorgfältig gepflegt und ausschließlich mit Trockenfutter gefüttert. Die Milch wird Morgens und Abends in geschlossenen Flaschen zum Preise von 40 Pf. pro Liter ins Haus geliefert und kann auch in der Anstalt getrunken werden. Bestellungen werden per Postkarte oder durch den Kutscher erbeten. 1824

Miethgesuche

Vermietung von möblierten u. unmöblierten Villen, Wohnungen und Läden. — Verbreitung der desfallsigen Offerten. — Vermietungsabschlüsse. Uebernahme der gesamten Vertretung hierbei. — Ausarbeitung von Mietverträgen. — Verwaltung von Häusern. — Mässiger Gebührensatz. 8728

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Sprechzeit 9-10 u. 3-5 Uhr. — Telephon No. 215.

Vermietungen von Villen, Wohnungen, Geschäftslokale werden coulant und prompt besorgt durch 969

Emil Meyer Sulzberger, Neugasse 3, 1. Stod.

Gesucht

auf 1. October oder früher von einer ruhigen Familie ohne Kinder eine Bel-Etage oder 2. Stod von 5-6 Zimmern mit reichlichem Zubehör. Offerten mit Preisangabe bittet man unter E. S. 357 im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Gesucht von einem tüchtigen Geschäftsmann eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör, Keller, Werkstatt und Hofraum in der Nähe der Rhein- oder Adelhaidstraße. Offerten erbeten an 1686

J. Chr. Glücklich, Immobilien-Agentur.

Gesucht

für einen höheren Beamten a. D. auf längere Zeit möbliertes Wohn- und Schlafzimmer (möglichst 1. Etage) mit Morgentafel und Bedienung. Anerbietungen mit Preisangabe unter T. T. 392 an den Tagbl.-Verlag. 1640

Zwei Damen suchen auf sogleich in stillem Hause 2 bis 3 geräum. unmöbl. Zimmer, 1. oder 2. Etage. Offerten unter G. U. 403 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Bahnhofstraße oder untere Rheinstraße, etwa 2-3 ober oder 7-8 unmöblierte Räume, Parterre oder 1. Stod, für längere Zeit gef. Off. u. H. K. 200 an den Tagbl.-Verl. 1456

Geladen,

eventuell auch neu zu errichtender, mit anstehender Wohnung, für Colonialwaaren-Geschäft geeignet, auf vorläufig 5 Jahre zum 1. October d. J. zu miethen gesucht. Offerten unter W. S. 923 an den Tagbl.-Verlag. 1587

Gesucht

auf sogleich oder 1. April ein gedeckter Raum oder Remise zur Unterstellung einiger Glavierkisten.

Hugo Smith, Taunusstraße 55.

Gesucht heller, verschließbarer, zum Unterstellen eines Viechels geeigneter Platz (in Parterre oder Keller), für die Sommerfaison. Off. mit Preisangabe sub E. W. 445 an den Tagbl.-Verlag. 1689

Fremden-Pension

Schüler oder Ladenfrl. finden gute gewissenhafte Pension zu mäß. Preise Zimmermannstraße 10, 1.

Pension für In- u. Ausländerinnen Rheinstr. 62. 1413

Pension Becker, am Kochbrunnen,

Taunusstraße 6,

schön möbl. Zimmer, norddeutsche Küche, Bäder. Mäßige Preise. 1306

Taunusstraße 13, 1. Etage der Geisbergstraße, sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. — Bäder, el. Beleuchtung, Personenaufzug im Hause. 667

Schüler

finden gute billige Pension in besserer Familie. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1517

Junge Mädchen, welche hiesige Schulen besuchen, finden gute und billige Pension. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1516

Schüler

finden gute Pension in der Familie eines Philosophen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 788

Eine Schülerin oder ein Fräul., welches Tags über im Geschäft thätig, findet gute Pension. in guter Familie. Näh. i. Tagbl.-Verl. 1024

Schüler

f. B. in d. Familie eines Gymnasiallehrers. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1251

Spedition Aufbewahrung

Verpackung

Gegr. 1842

L. RETTENMAYERWIESBADEN
Infernal ReisebureauMobeltransport
ohne Umladung**Vermietungen**

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Villa Margaretha, Gartenstraße 10, worin seit Jahren Pension, ist auf April zu vermieten. Derselbe enthält 15 Zimmer u. Eingesehen von 10 bis 2 Uhr. Näh. bei Daniel Beekel, Adolphstraße 14. 8992

Mainzerstraße 54a ist ein Haus zum Alleinbewohnen, auf Wunsch mit großem Obstgarten, zu vermieten. Näheres Victoriastraße 29, Parterre. 609

Villa Theodorenstraße 2

(Blumenstraße) im Ganzen oder theilweise sogleich zu vermieten; 13 Zimmer und Souterraim mit großer Küche und Zubehör, auch neue Canalisation und Garten. Auskunft daselbst. Anzusehen an Wochentagen Nachmittags 3 bis 5 Uhr.

Landhaus mit Garten zu vermieten event. zu verkaufen. Näh. Geisbergstraße 12, Part. 1616**Geschäftslokale etc.****Langgasse 9**

Laden, seither Möbellager von E. Strauss, nebst ausgedehnten Lageräumen, Werkstätte und großer Wohnung auf 1. April oder später zu vermieten. Näh. bei J. Kimmel, Adelhaidstraße 56. 711

Mauergasse 8 großer Laden mit oder ohne Wohnung auf 1. April zu vermieten. 6204**Höderstraße 5** Laden mit Zimmer zu vermieten. 566**Taunusstraße 2** (Hotel Bloc), Laden mit Wohnung zum 1. April zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 44. 7190**Webergasse 58** schöner Laden mit anschließender Wohnung, in welchem seit langen Jahren ein Spezereigeschäft betrieben wurde, auch zu jedem anderen Geschäft geeignet, auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. bei Walter, Mauergasse 8. 1418**Bestendstraße 12** großer Laden mit Wohnung zu vermieten. Zu erst. im Hause selbst oder Moritzstr. 72 bei Aug. Haybach. 1308**Laden Kirchgasse 40** (ev. bauliche Veränderung) zum October 1895 anderweitig zu verm. Näh. Auskunft bei Gerhardt, Adelhaidstraße 33, Part., oder Taunusstraße 25. 1668**Laden** mit oder ohne Wohnung per 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Saalgasse 4/6. 7397**Laden** mit Wohnung in bester Geschäftslage (Laden 15 Meter tief, mit großem Schaufenster) per 1. April preiswürdig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 949

Das seither von dem Kohlen-Consum innegehabte Bureau ist anderweitig zu vermieten. Näh. Vorderb. 1 St. h. 1476

Merofstraße 13 gr. h. Werkstätte, a. als Lagerr. zu v. Näh. 1 St. 8963**Taunusstraße 55** große Werkstätte mit o. ohne Laden zu verm. eingezaunt, ev. mit Gassen und Wohnung, zu vermieten. Näh. Blücherstraße 10, P. 1406**Lagerplätze,****Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.**

Loutenplatz 1 ist eine Wohnung, Bel-Etage, 8 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. Näh. Kirchgasse 5. 458

Adolphsallee 27, 1. Et.,

großer Salon, 8 Zimmer, reichliches Zubehör, auf 1. October auch (schon vom 1. Mai ab, zu vermieten. Anzusehen von 9-11 Uhr. Näh. bei A. Keller, daselbst. 1649

Wohnungen von 7 Zimmern.**Humboldtstr. 11** Villa, eleg. Hochpart., 7-8 Zimmer, Bad, 2 Balkone u. zu vermieten. 636**Langgasse 44,**

Ede der Webergasse, ist die 1. Etage, 7 Räume, per 1. April zu vermieten. Näh. bei Carl Herzog, Firma Ferd. Herzog, Schuhlager. 1375

Rheinstraße 84, Parterre oder 3. Etage, 7 resp. 8 Zimmer, auf 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Part. I. 877**Mainzerstraße 13** die Parterre-Wohnung, 7 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April. 449**Wohnungen von 6 Zimmern.****Biebricherstraße 11,** am Rondeau, Wohnung von 6 Zimmern und Badezimmer nebst reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Fischerstraße 4, Part. 9118**Goethestraße 20,** links der Adolphsallee (Vorgartenstraße), schöne Wohnung mit großem Balkon, 6 geräum. Zimmer, reichl. Zubehör, Badeeinrichtung u. Kohlenaufl., Bel-Etage oder 3. Stock, zu verm. Näh. Bel-Etage. 833**Schneiderstraße 5,** 1. Et., 6 Zimmer, 2 große Balkone, 3 Bäder, 3 Kellern u. per 1. April zu verm. Näh. Dambachthal 4, Part. 1329**Rheinstr. 20,** Bel-Etage, 6 Zimmer und Zubehör auf 1. April 1895 zu verm. Näh. Part. 7966**Al. Wilhelmstraße 7** ist die 2. Etage, Salon, 5 Zimmer nebst reichl. Zubehör, zum 1. April zu vermieten. Anzusehen von 11 bis 1 Uhr u. von 3 bis 5 Uhr. Näh. Al. Wilhelmstraße 5, 2. 9686**Wohnungen von 5 Zimmern.****Adelhaidstraße 43** ist die 2. Etage, 5 Zimmer u., auf April zu vermieten. Näh. bei Frau Fritz Beekel, Nicolassstraße 32. 8992**Dranienstraße 25,** 1. Et., 5 Zimmer nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. Eingesehen von 9-11 Uhr. Näh. Kränzplatz 3. 8779**Dranienstraße 25,** 2. Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör per 1. April, event. auch früher, wegen Weggang zu vermieten. Eingesehen zwischen 11 und 1 Uhr. Näh. Kränzplatz 3. 969**Dranienstraße 29,** 3, 5 Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. 7639**Rheinstraße 18** ist eine schöne Parterre-Wohnung (rechts), 5 Zimmer mit vollständigem Zubehör, zu vermieten.**Wörthstraße 10** fünf gr. Zim. u. Zubeh. sof. für 650 Mk. zu verm. 1446**In meinem Neubau**

Ede der Neu- und Ellenbogengasse ist per 1. October die Bel-Etage, bestehend aus 5 eleg. Zimmern, 1 Küche, 2 Kellern, 2 Kellerabtheilungen, nebst Waschküche und Speichereintheilung zu vermieten. 1682

A. H. Linnenkohl, 15. Ellenbogengasse 15.

Wohnungen von 4 Zimmern.**Adelhaidstraße 33,** Südseite, Parterre-Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör, Balkon u. Vorgarten, per 1. April zu vermieten. 1669**Friedrichstraße 47,** 3. Etage, schöne Wohnung mit Balkon, bel. u. 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Maniarden und 1 Keller, per 1. April 1895 zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. h. 8336**Gustav-Adolfstraße 10** Wohnungen von 4 u. 5 Zimmern zu verm. 1669**Karlstraße 33** ist wegen Sterbefalles eine schöne Wohnung, von 4 Zimmern, 2 W. u. A., abzugeben. 1669**Loutenplatz 24** ist im Mittelbau 2. Etage eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Maniarden und Zubehör auf 1. April oder später zu vermieten. Näh. Vorderb. 1 St. h. 1477

Nöderallee 34, Nähe der Tannustr., Wohnung, erste Etage, vier Zimmer, zwei Mansarden, Keller und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst.
Nöderstraße 39, nächst der Tannustr., 2. Etage, eine abgeschlossene Wohnung, 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Keller, auf 1. April zu vermieten. 8976

Sedanplatz 6

Wohnungen von 4, 3 und 2 Zimmern mit Zubehör per 1. Oct. zu vermieten.
Hch. Kaesebier, Blücherstraße 18, B. 1586

Sehr schöne Stagenwohnungen ohne vis-à-vis, zu 4 und 3 Zimmern, mit Bad, Erker, Balkon und reichlichem Zubehör, sowie Kochpötte und Ladenlokal, auch gut eingerichtete Dachbodenwohnungen mit Bad und Abfluss in meinem neuen Hause **Kellerstraße 11, nächst der Stifftsstraße — Nerothal** — Kuchbrunnen, billig zu vermieten. 697
Johann Sauter, Spenglermeister, Nerostraße 25.

Wohnungen von 3 Zimmern.

Albrechtstraße 23 Wohnung von 3 schönen Zimmern, Küche u. Zubeh. schöne Wohnung v. 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 8682

Vertramstraße 13 schöne Wohnung v. 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 8682

Villa Bierstädterstraße 26 schöne Frontspitze (3. Et.) mit fl. Balkon und Gartenbenutzung, 3-4 Zimmer, Küche für 350-400 Mk., zum 1. Mai an kleine ruhige Familie zu vermieten. Näheres 1. Etage daselbst.

Dohheimerstraße 25 ist eine Wohnung, Frontspitze, bestehend aus 1 Zimmer, 2 Mansarden und Küche, per 1. April an ruhige Leute ohne Kinder zu vermieten. 1681

Johannerstraße 21 sind Wohnungen von 3 resp. 5 Zimmern billig auf 1. April zu vermieten. **Schöne Aussicht.** Garten. Näh. bei A. L. Ernst, Nerostraße 1. 1224

Mauritiusplatz 6 zwei Wohnungen, 3-4 Zimmer, auf 1. April. 1197

Wesergasse 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. 2 Mans. per 1. April zu vermieten. 1203

Nerostraße 46 ist die Entzweiflungswohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. f. w., f. w. zu verm. Näh. bei **Louis Kimmel** daselbst. 1570

Kaiserberg 37, 1 St., 3 Zimmer, Küche, Keller sofort zu vermieten. **Schlüssel Parterre und Näheres Wesergasse 13, 1 St.** 669

Sedanstraße 7, Vorderhaus, eine Wohnung von drei Zimmern und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. und Dohheimerstraße 42 bei **Kau,** Dachdeckermeister. 762

Stiftstraße 1 Wohn., 3-4 Zim., Küche u. Zubeh., sofort zu verm. 278

Wesergasse 5 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 897

Wesergasse 6, 1 Tr., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör; daselbst 2 Treppen hoch zwei Zimmer und Küche mit Zubehör billig zu vermieten. Näh. Part. r. 1208

Wesergasse 19, 2. Etage, eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern u. Zubehör, Abreise halber auf April zu verm. Näh. im Laden. 8613

Wesergasse 21, 2. Etage, Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 8638

Wesergasse 27 ist eine geräumige Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Anzulegen von 11 bis 2 Uhr. Näh. Parterre. 9154

Wesergasse 24 eine Wohnung von 3-4 Zimmern und Küche zu vermieten. 147

Weilstraße 14, Hths., Wohn. v. 3 Zimmern, Küche u. f. w., f. w. zu verm. Näh. v. m. W. W. 1433

Weilstraße 19, 2 Tr. hoch, 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden u. zum 1. Juli zu verm. Näh. bei **W. Müller,** Eisfabrikstraße 2. 1654

Weilstraße 16 ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Aust. bei Frau **Kahn.** 1859

Weilstraße 20 2. Etage v. 3 Z. u. Küche auf 1. April zu verm. 379

Weilstraße 25 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller u. f. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 446

Weilstraße 29 eine Wohnung v. 3 Zimmern mit Zubehör per 1. April zu v. 9028

Weilstraße 39 ist eine schöne Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. im Laden. 26

Weilstraße 42 zwei Wohnungen im Vorderhaus, je 3 Zimmer, Küche und Keller, auf sofort zu vermieten. Näh. Part. 281

Weilstraße 43 drei Zimmer, Küche nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. 9148

Weilstraße 45 Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, zu verm. 29

Weilstraße 47 (Neubau), Wdh., e. Wohn. im 1. St. u. e. Wohn. im 2. St. von 3 Z., Küche, Manf., Klotz im Abfchl., bill. zu verm. 1044

Weilstraße 5 eine Wohnung von 3 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näh. im Vorderhaus Part. und bei **Guckelsberger,** Wesergasse 4. 9047

Weilstraße 12 Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör, sämtlich mit Balkon und schöner Aussicht, auf gleich oder später zu vermieten. In erfragen im Hause selbst oder Moritzstraße 72 bei **Aug. Maybach.** 1804

Wörthstraße 17, 1. u. 2. Etage, je eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche mit Speisekammer, Mansarden u. Keller, zu vermieten. Näh. Wilhelmstr. 8, Part. 8478

Wesendstraße 3 Vorder- und Hinterhaus-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, reichl. Zubehör zu vermieten. 1021

Zimmermannstraße 1, 3. Stock, 3 Zimmer, Balkon, Küche nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Part. 9158

Zimmermannstraße 7, Wdh., Wohnungen von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör zum 1. April zu vermieten. Näh. Part. 8878

Wohnungen von drei Zimmern, Küche, zwei Kellern und Mansarde f. 400-420 Mk. Näh. Frankfurterstraße 23, B. 474

In meinem Hause Zahnstraße 19 sind folgende neu hergerichtete Wohnungen sofort oder später preiswürdig zu vermieten: Im Vorderhause, im 1. Stock, zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche nebst Zubeh., ganz oder geteilt; im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern Küche nebst Zubehör. Näh. bei

A. Homberger, Moritzstraße 7.

Zwei Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Klotz mit Glasabfluss, belegen im Mittelbau, Parterre und 1. Stock, per 1. April zu vermieten. **Jac. Krupp,** Dranienstraße 48. 8758

Villa Rahnd eine elegante Wohnung, 2. Etage, 3 Zimmer mit Balkon nebst Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. In erfragen unten im Laden. 7894

Eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche zu verm. Näh. Nerostraße 29. 1119

Eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, beizbare Mansarde u. 2 Keller, sofort zu vermieten. Näh. bei **G. Blumer,** Nerostraße 44. 8824

Schöne Landhaus-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Mansarde, für 360 Mk. sofort zu vermieten. Näh. Wälderstraße 58, 1. 284

Im Neubau Reichstraße, Hinterhaus, per 1. April zu vermieten: 1 Wohnung von 3 Zimmern, 1 Wohnung mit Werkstätte für ruhiges Geschäft, 1 Flaschenbierkeller. Näh. Rheinstraße 22. 8824

Schöne Landhaus-Wohnung, 3 kleiner Zim. (Küche im Souterrain) mit Gartenbenutzung zu vermieten, event. mit ca. 80 Rth. Garten an einen Gärtner zu verpachten. Näh. Schiersteinerstraße 14. 1505

Wohnungen von 2 Zimmern.

Abeggstr. 4 sch. Frzsp. W., 2-3 Z., Abfchl., b. z. v. m. N. No. 5. 1518

Adelheidstraße 16 schöne Frontspitzwohnung, zwei Zimmer, Küche u. f. w., f. w. zu verm. Näh. oder 1. April an kinderlose Leute zu vermieten. Preis 300 Mk. Näh. daselbst. 447

Adelheidstraße 33, Seitenb., 3. St., 2 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Preis 250 Mk. 1188

Adelheidstraße 75, 3. St., zwei schöne Zimmer, für einzelne Dame passend, zu 250 Mk. auf 1. April zu vermieten. 8879

Adlerstraße 9 eine Wohnung, 2-3 Zimmer, Küche, Keller, zu verm. 816

Adlerstraße 13 sind 2 und 3 Zimmer, Küche, sowie ein Pferdestall für 1 Pferd nebst Remise, auf 1. April zu vermieten. 9161

Adlerstraße 26 Wohn. v. 2 Z., K. u. Zubeh. a. 1. April zu verm. 972

Adlerstraße 31 2 Zimmer, Küche, Zubehör auf 1. April zu verm. 643

Adlerstraße 33 schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. 1208

Adlerstraße 33, 1. St., 2 Z., Küche, Keller p. Apr. z. v. Näh. B. 9220

Adlerstraße 47 versch. Wohn., 2 Zim. u. Küche, 1. April zu v. 9048

Adlerstraße 43 zwei Zimmer u. Zub. auf gleich oder später zu v. 1646

Adlerstraße 55 Wohnungen von 2 u. 1 Zimmer zu vermieten. 1431

Albrechtstraße 9 zwei Zimmer, Küche u. Zubehör sofort zu verm. 7900

Albrechtstraße 40 eine freundliche gesunde abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller (Mitbenutzung der Waschküche), zu vermieten. Näheres 8 Tr. rechts. 1221

Blücherstraße 20, Stb. Part. u. 2. St., sind je 2 Zimm., Küche, Keller, (Klotz im Abfchl.) an ruh. Familien auf 1. April zu verm. 139

Cassellstraße 2, Part., 2 Zimmer mit Küche auf 1. April z. v. m. 9020

Cassellstraße 7 schöne abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, an ruhige Mieter auf 1. April zu vermieten. 8969

Dohheimerstraße 34, Stb. 1 St., 2 große Zimmer, Küche, Mansarde und Keller per 1. April zu vermieten. Näh. Wdh. Part. 1267

Dohheimerstraße 40 u. 42, Hths., schöne Wohnungen von 2 u. 3 Zim. gleich oder später zu v. Näh. No. 42, Hths. Part. 286

Drudenstraße 3 sind auf 1. April 1895 Wohnungen von 2 Zimmern, Küche u. Zubehör im Vorder- u. Hinterhause zu vermieten. 1206

Drudenstraße 3, nahe der Emserstraße, sind sofort 2 Zimmer und 2 Zimmer mit Küche und allem Zubehör zu vermieten. 287

Emserstraße 46 ist im 1. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern u. f. w. per sofort event. per 1. April ex. zu vermieten. Näh. No. 44, 1 St. 108

Geisbergstraße 13 eine Dachwohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 1180

Goldgasse 2, 2. St., Wohnung von 2 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller u. f. w. per 1. April für 350 Mk. an ruhige Leute zu vermieten. 8787

J. Rapp, Goldgasse 2.

Sellmundstraße 24, Wdh., schöne Wohn. von 2 Zimmern u. Zubeh. 1. St., Verlegung halber sof. oder 1. Juli zu verm. Näh. Hths. 1467

Sellmundstraße 35, Seitenbau, 2 Zimmer und Küche mit Mansarde, ganz für sich, auf 1. April zu vermieten. 1265

Germannstraße 3 zwei schöne Zimmer, Küche und Keller im Hinterh. Bart. per 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 9213
Germannstraße 9 zwei Zim. u. K. a. 1. April z. vm. Näh. Bart. 8973
Germannstraße 26 Wohn. von 2 Zim., Küche und Manf. zu vm. 152
Jahnstraße 6, Bart., 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7775

Karlstraße 23 sind im 2. Stock 2 Zimmer mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1864
Karlstraße 26 ist eine Dachw. von 2 Zimmern, Küche und Keller, sowie 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. April oder früher zu vermieten. Näh. im Vorderhaus Parterre. 955

Karlstraße 40, Bbhs., Frontispizwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller auf 1. April d. J. zu vermieten. Näh. 1 St. r. 404

Kellerstraße 11, Gartenhaus, ist noch eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, mit Abfluß, per 1. April zu vermieten. Näh. Nerostraße 25 bei J. Sauter. 1253

Kirchgasse 2a, 3. Stock, schöne Wohnung, bestehend aus Salon, Schlafzimmer, Küche und allem Zubehör, per 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Angesehen Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—1 Uhr. Näh. bei Chr. Tauber, Droguenhandlung. 745

Kirchgasse 23, Manf., 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, zu verm. 8490
Lehrstraße 12, Stb., 2 Zimmer, 1 Küche auf April zu verm. 1347

Marktstraße 12 2 gr. Zimmer und Zubehör, Frontspitze m. Balcon, sof. billig zu verm. 728

Mauergasse 19 eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche auf 1. April zu vermieten. C. Walter. 728

Nerostraße 13 Manf.-B., 2 Z., a. sogl. od. sp. z. vm. Näh. 1. St. 8964
Nerostraße 18, Bbhs., Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller zu vermieten. 8681

Nerostraße 38 Frontsp., 2 Z., Küche u. Kam., a. 1. April z. vm. 133
Oranienstraße 4 frbl. Wohn., 2 Zimmer u. Zubehör, mit oder ohne Bierkeller per 1. April zu verm. Näh. bei Heinrich Lüh. 1078

Oranienstraße 34 ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör mit oder ohne Werkstatt auf 1. April zu vermieten. Näh. das. 1324

Oranienstraße 48 zwei Zimmer u. Küche per 1. April zu verm. 432
Philippstraße 2 Frontspitze, 2 Zimmer, Küche u. z. vm. 292

Philippstraße 43, 1 r., schöne Frontspitze, 2 Zim., Küche u. z. vermieten. 1636

Platterstraße 9, 1 St., 2 Zimmer, Küche u. Keller auf 1. April. 746
Platterstraße 12 Mansardwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubeh. zu vermieten. 936

Platterstraße 24 Wohnungen von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sofort oder später zu vermieten. 293

Platterstraße 28, 1, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, neu hergerichtet, fogleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 1633

Rheinstraße 87, Frontsp., 2 Zim. u. Küche zu verm. Näh. Laden. 391
Rheinstraße 89, Frontsp., 2 Zim. u. Küche an kinderlose Familie für 250 Mk. p. 1. April zu v. Näh. b. Schmidt, Emserstr. 71, 1. 8967

Röderstraße 3, Bbhs., zwei Wohnungen von 2 u. 3 Zim. mit Zubeh., Hinterh. 1 Zim., Küche, per 1. April z. verm. Näh. Wirtschaft. 1390

Röderstraße 17 ist eine Wohnung im Vorderhause, 2 Zimmer, auf 1. April zu vermieten. 9018

Röderstraße 23 ist eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, im 2. Stock, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 9027

Röderberg 1 gr. Zimmer, Cabinet u. Küche a. 1. April zu vm. 1478
Röderberg 20 ist c. W., 2 Z. u. K., zu vm. Näh. Bart., i. L. 1099

Röderberg 23 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 7579

Röderberg 39, 2, 2 Zim., Küche, K., ev. auch 3 Zim., mit Abfl. 1075
Saalgasse 5, Stb., 2 Zimmer, Küche, Keller auf 1. April zu vm. 1206

Saalgasse 36, 2. St., 2 Zimmer, Küche und Zubehör an ruhige Leute zum 1. April zu vermieten. Näh. 1. St. 8861

Schachtstraße 9 zwei Zimmer u. Küche auf 1. April zu verm. 760
Schachtstraße 9a eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche vom 1. April an zu verm. Näh. im Speereil. Chr. Schiebeler. 8776

Schulberg 21 schöne Frontispizwohnung, 2 Zimmer (auch mit Werkstatt und Lagerraum), gleich oder später zu vermieten. 1229

Schwalbacherstraße 24 Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, auf 1. April zu vermieten; sodann im Seitenb. 2 Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. 8851

Schwalbacherstraße 49, Stb., 2 St., eine Wohnung, 2 Zim., K. und Werkstatt, auf 1. April zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 47, R. 8761

Schwalbacherstraße 63 per 1. April 2 Zimmer u. Zubeh. zu vm. 443
Schwalbacherstraße 73, Bbhs., Dachl., 2 Z. u. Küche sof. zu vm. 1525

Steingasse 31, Hinterh., eine abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 964

Stiftstraße 1, Seitenb., Wohnung, 2 Z., Küche, Zubeh. gl. z. vm. 8065
Stiftstraße 23, Frontspitze, 2 Zimmer, Küche u. z. für einzelne Dame passend, zu vermieten. Näh. Bagenstekerstraße 7, Part. 1458

Taunusstraße 17 ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Keller, an ruhige Leute zu vermieten. 791

Waldmühlstraße 24 Wohnungen v. 2—3 event. 5 Zimmern m. Garten zu vermieten. Näh. Geisbergstraße 12, Part. 1604

Walramstraße 5 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche und Zubeh. auf gleich oder 1. April zu vermieten. 896

Walramstraße 20, 2. St., eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, sofort oder 1. April zu vermieten. 1270

Webergasse 50 2 Zimmer und Küche im Hinterhaus auf 1. April zu vermieten. 1096

Webergasse 25 ist eine Wohnung, best. aus 2 Zimmern, Küche und Keller, per 1. April zu vermieten. 88

Webergasse 2 Zimmer, Küche u. Keller zu verm. Näh. Lehrstr. 2. 1351
Al. Webergasse Wohnungen von 2 u. mehr Zimmern und Küche auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. Webergasse 12. 8322

Wellrißstraße 25 eine Part.-Wohnung, 2 Zimmer, Küche, ev. mit Werkstatt oder Magazin per 1. April zu vermieten. 87

Wellrißstraße 26 zwei Zimmer und Küche im Vorderhaus auf 1. April zu vermieten. 1246

Wellrißstraße 32 Mansardwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. 896

Wellrißstraße 36, Bbhs., 1 St., 2 Zimmer, Küche, Mitbenutzung der Waschküche, per 1. April zu vermieten. 45

Wellrißstraße 38, Vorderb., freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Küche per 1. Mai oder später zu vermieten. 1352

Wellrißstr. 40, Vorderb., Wohnungen von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 9098

Wellrißstraße Wohnungen von 2, 3 und 4 Zimmern nebst allem Zubehör, Balcon, Garten u. z. vermieten. Näh. Kirchgasse 30 (Hochstraße 1). 7176

W. Eckerlin, Westendstraße 20, 1. Zimmer und Keller, zu vermieten. 1893

Wilhelmstraße 3 schöne Frontispizwohnung, 2 Zimmer mit fl. Kammer, Küche und Keller, zu vermieten. 1893

Zimmermannstraße 8 Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Zubehör per 1. April preiswerth zu verm. Näh. das. bei Hartmann. 1893

Zimmermannstraße 10, Neubau, sind mehrere Wohnungen v. 2 Zim., Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 78

Zimmermannstraße 17, Bbhs., 1 St. r. 127
 Eine schöne Frontispiz-Wohnung mit Balcon, 2 Zimmer, Küche, Keller u. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Kirchgasse 30 (Hochstraße 1). 2 Stiegen hoch. 294

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 5 eine Dachwohnung, 1 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. April zu vermieten. 1341

Adlerstraße 56 ein Zimmer und Küche sofort zu vermieten. 1668

Dachmühlstraße 14 Wohnung von 1 Zimmer und Küche an einzelne Person zu vermieten. Näh. Waldmühlstraße 19, 1. 306

Dielerstraße 8, Neubau, Vorderb., 1 Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. 728

Emserstr. 19, Stb., gr. Z., gr. Küche, Kell., sof. o. 1. April. N. P. 171
Feldstraße 13 ein Zimmer mit Küche auf 1. April zu vermieten. 1161

Frankenstraße 5 eine Dachwohnung, Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. Bart. 484

Gde der Franken- und Walramstraße 8 freundliche Mansardwohnung, 1 Zimmer und Küche, zu vermieten. 1328

Gelenstraße 7, Bbhs., 1 St., 1 Zimmer, Küche, mit Abfluß, Manf., Keller, an ruhige Leute per 1. April zu vermieten. 1249

Gelenstraße 12 eine fl. Dachwohnung, Zimmer, Küche und Keller, an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Bbhs. Part. 971

Helmundstraße 37, 1, ein Zimmer, Küche und Keller (Abfluß) per 1. April zu vermieten. 1411

Germannstr. 9 1 Zimmer u. Küche a. 1. April zu vm. N. Bart. 1481
Germannstraße 17 1 Zimmer und Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1633

Jahnstraße 19 ist im Seitenbau, Dachstock, 1 Zimmer nebst Kammer zu vermieten. 7515

Jahnstraße 21, Dachw., 1 Z. u. Küche, an ruh. Leute gl. zu vm. 1437
Kirchgasse 40 Mansarde, großes Zimmer, Küche und Keller an ruhige Leute auf gleich zu vermieten. Näh. Adelhaidsstraße 33, Part. 886

Mainzer Landstr. 2, auf 1. April z. v. 1387
Nerostraße 35/37, Seitenb. 1 St., eine abgeschlossene Wohnung, ein großes Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. bei Kraft daselbst. 739

Rheinstraße 91 Mansard-Wohnung, 1 od. 2 Zim., gr. Küche an ruhige kinderlose Leute p. sofort od. April billig zu verm. Näh. Bart. 892

Riehlstraße 4 ein und zwei Zimmer mit gr. Küche und Zubeh. auf 1. April zu vermieten. 873

Riehlstraße 9 ein Zimmer u. Küche zu verm. Näh. Bbhs. Part. 1536
Schachtstr. 18 eine Manf. n. Küche zu verm. Näh. Nerostr. 42. 1198

Taunusstraße 53 ist eine freundl. Manf. mit Balcon auf 1. April zu verm. 1480

Waldmühlstraße 10 ist ein helles Souverain-Zimmer mit ohne Küche zu vermieten. 1392

Walramstraße 7 ein Zimmer u. Küche (1 St. h.) auf 1. April. 1138
Walramstraße 25 Dachlogis von 1 Zimmer und Küche zu vermieten. 87

Walramstr. daselbst oder Zimmermannstraße 9 bei H. Werner. 1098
Webergasse 50, Stb., Zimmer und Küche auf 1. April zu verm. 683

Webergasse 3 Mansarde und Küche per sof. oder später zu verm. 683
 Im Dambachtal ist eine gr. Mansarde nebst fl. heizbarer Küche an ruhige Leute sofort zu vermieten. Näh. Taunusstraße 9, Gutladen. 739

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Karlstraße 11 ist eine kleine Wohnung mit Abfluß zu verm. 48
Adelhaidsstraße 26 ist eine fl. Frontispizwohnung sofort zu vermieten. 1663

Näh. daselbst und Louisenstraße 14, im Comptoir. 174
Albrechtstraße 34 ist eine Mansardwohnung per 15. April oder 1. Mai zu vermieten. 1461

Bärenstraße 6 eine Wohnung zu vermieten. 8455

Gastellstraße 1 versch. Wohnungen auf 1. April zu vm. Näh. Lab. 380
Dohheimerstraße 16 ist eine kleine Wohnung auf 1. April zu vm. 552
Dohheimerstraße 20 ist eine Wohnung mit Stallung, Remise u. f. w. zu vermieten. 7949

Dohheimerstraße 20 ist eine Wohnung mit Pferdstall, Futterräumen, Remise, auch wenn verlangt wird mit Fliesenbierkeller, zu verm. 8567
Dohheimerstraße 20 ist im Hths. eine fl. Dachwohn. zu verm. 7948
Faulbrunnstraße 11 ist eine fl. Wohnung a. 1. April zu verm. 1252

Hartingstraße 6 kleine Part.-Wohnung für 250 Mk. auf 1. April zu vermieten. 1317

Selenenstraße 7, Hths., fl. Dachwohn. auf 1. April zu verm. 1479
Sellmundstraße 34 eine Mansardwohnung zu vermieten. 9026
 eine Wohnung mit Werkstätte zu verm. Näh. Dambachthal 2, 2 St. 1265

Kapellenstraße **Karlstraße 13**, Hinterh., kleine Wohnung zu vermieten. 7708

Karlstraße 28 eine Wohnung im Hinterhaus auf 1. April zu vermieten. 541
Karlstraße 33 sch. Mans.-Wohn. an ganz ruhige Leute zu verm. 7891
Karlstraße 38, Hths., abgeschlossene Wohnung zu verm. 1522

Kirchhofstraße 5, 2. kleine Wohn. auf sof. oder später zu verm. 1118
Kirchhofstraße 3 ist die Part.-Wohnung auf 1. April zu vermieten. 570
Kirchhofstraße 35 eine Frontispiz-Wohnung zu vermieten. 9001

Kirchhofstraße 26 Mansardwohnung p. i. j. verm. 1319
Kirchhofstraße 36, Seith. 1 St., kleine Wohnung auf 1. April zu v. 1349
Nicolasstraße 18 ist der 4. Stock zu vermieten. 9190

Nicolasstraße 23, Mittelb., eine abgeth. Dachwohnung zu verm. 1419
Nicolasstraße 25, Hths. 1, Mansarde-Wohnung per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei Schert oder Kranzplatz 3. 300

Nicolasstraße 29 Mansardwohnung z. v. Näh. Vorm. Part. 1404
Plattstraße 42 mehrere fl. Logis sofort u. später zu verm. 301
Rheinstraße 43 ist die Frontispiz an ruhige Leute zu vermieten. 930

Römerberg 37 ein Dachlogis per sof. zu verm. Näh. Stb. Part. 1376
Saalgasse 26 eine kleine Wohnung zu vermieten. 7702
Saalgasse 34 kleine neu hergerichtete Wohnung zu vermieten. 9200

Schachtstraße 19 ist eine schöne Dachwohnung zu vermieten. 1269
Schachtstraße 24 eine fl. Dachwohnung auf 1. April zu verm. 302
Schulgasse 5 Wohnung, 2 St. hoch, zu vermieten. 1486

Schulgasse 5 ein Dachlogis zu vermieten. 1073
Schwalbacherstraße 9 neubauherg. Mans.-Wohn. a. April zu v. 1558
Schwalbacherstraße 75 e. fl. Wohn. an eine od. zwei Pers. z. vm. 837
Schwalbacherstraße 79 eine kleine Dachwohnung an ruhige Leute zu vermieten. Näh. im Laden. 892

Spiegelgasse 6 frdl. Dachlogis an ruhige Person zu vermieten. 301
Steingasse 33 eine kleine Wohnung auf gleich zu vermieten. 1287
Steingasse 35 ist eine Wohnung zu vermieten. 1233

Steingasse 35 ist eine Dachwohnung zu vermieten. 1666
Waldramstraße 31 kleine Wohnung, 9 Mk. monatlich, zu verm. 1279
Webergasse 49 zwei kleine Wohnungen zu vermieten. 8103

Al. Webergasse Mansardwohnung und Küche per sofort oder später zu vermieten. 378
Näheres Webergasse 12.
Währstraße 20 kleine Mansardwohn. auf gleich od. später zu vm. 428

Wilhelmstraße 2a ist die elegante Herrschaftswohnung der 2. Etage per 1. April zu vermieten. Näh. bei Ph. Weil daselbst. 8221

Wilhelmstraße 28, versch. Wohnungen zu vermieten. Näh. Michaelsberg 28. 191
 Eine kleine Dachwohnung zu vermieten. Näh. Nerostraße 29. 8382
 Mansard-Wohnung zum Einstellen von Möbeln oder an stille Leute zu vermieten. Näh. Nicolasstraße 23, Part. 8707

Währstraße 29, in der schön gelegenen Villa **Partweg 1**, nahe den Kuranlagen, ist eine geräumige Wohnung mit Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. im Hause selbst von 11—3 Uhr oder Webergasse 13, im Laden. 8707

Möblierte Wohnungen.
Schöne Aussicht 22, Villa Belvédère, hoch mit eingerichteter Küche, 6 Zimm. u. Zug., Erker u. Balkon, prachtv. Aussicht, gesunde Lage, 5 Min. v. Kurh. (auch unmöblirt), zu vermieten. 1463

Gothestraße 15, Part., 4 Zimmer und Küche möblirt zu verm. 8954
Schwalbacherstraße 3, 1 Tr., möblierte Wohnung, 3 Zimmer und Küche (separater Abschluss) zu vermieten. 8316

Möbl. Part.-Wohn., Kurh., 4—5 Z., Küche, Garten, für 125—135 Mk. m. o. o. Ameublement z. vm. Kranzplatz 4. Gut möblierte elegante Wohnung mit u. ohne Küche in Villa n. Wilhelmstraße billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1576

Möbl. Villa, neu hergerichtet, Sonnenbergerstraße 40, zu vermieten. Näh. in der Villa oder in No. 37 bei Kraft. 1316

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.
Villa Webergasse 5, am Kurhause, comf. möbl. Zimmer zu verm. 512
Waldhaidstraße 26, 1. St., b. Verles. 2 eleg. möbl. Zimmer zu v. 513

Waldhaidstr. 57, 1—6 schön möblierte Zimmer, auf Wunsch Küche, preisw. zu v. 1559
Waldhaidstraße 6, nahe der Langgasse, 1 möbl. Zimmer zu verm. 1692
Waldhaidstraße 10, Hths. 1 St., einfach möbl. Zimmer zu verm. 1445

Adolphstraße 5, Stb. r. 1. St. r., gut möbl. Zimmer zu verm. 910
Albrechtstraße 7 großes Parterre-Zimmer, möblirt, zu verm. 1448

Albrechtstraße 10, Hths. 1 St. h., ein schön möbl. Zimmer zu vm. 796
Albrechtstraße 21 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 694
Albrechtstraße 30, 3. St., schön, freundl. möbl. Zimmer zu verm. 1381

Albrechtstraße 31, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 1501
Bahnhofstr. 20, Stb. r., e. möbl. 3. a. 1. April an e. j. Herrn zu v. 1286
Bartramstraße 12, P., ein schön möbliertes Zimmer zu verm. 1315

Bleichstraße 6 möbl. Part.-Zimmer mit Pension zu verm. 1624
Bleichstraße 11, 1. St., 2 sch. möbl. 3. an einen od. zwei Herren z. vm. 1632
Bleichstraße 13 ist ein elegant möbl. Zimmer zu vermieten. 1632

Bleichstraße 14, 2 Tr. L., sch. g. möbl. 3. m. 1—2 Betten zu v. 1632
Bleichstraße 15, 1. St., 2 große gut möbl. Zimmer, Balkon, mit od. ohne Küche, zu vermieten. Näh. Part. rechts. 1416

Blücherstraße 12, 1 L., schön möbl. Zim. zu vm. Nachm. anguf. 8161
Bl. Burgstraße 2, 3 St., schön möbl. Zim. (separ. Eingang) zu verm. 1605
Dambachthal 17 ein möbl. Zimmer, 20 Mk. monatlich, zu verm. 1688

Dohheimerstr. 31a, P. L., 1 g. möbl. 3. m. od. o. Penf. zu vm. 8525
Emmerstraße 13 ein kleines Zimmer mit Pension billig zu vermieten. 9098
Faulbrunnstraße 8 zwei möbl. Zimmer billig zu vermieten. 1551

Faulbrunnstraße 10 ist ein möbl. Zimmer billig zu vermieten. Näh. Part. Bäckerei. 1687
Feldstraße 15, Mittelb. 2 St. L., einf. möbl. Zimmer billig zu verm. 1628

Feldstraße 17, 1 St. r., freundl. u. gut möbl. Zimmer auf gleich o. 1. April bill. zu vm. 1552
Frankenstraße 5, 2 St. r., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 1169

Frankenstraße 10, 1 St. l., schön, gr. möbl. Zimm. bill. z. vm. 1362
Frankenstraße 17, Bdh. 2 St., best. möbl. Zimmer zu verm. 1485
Frankenstraße 20, Part., ein sch. möbl. Zimmer, 1 oder 2 Betten, zum 1. April billig zu vermieten. 1355

Frankenstraße 23, Bdh. 1 L., schön möbl. Zim. pr. sof. zu verm. 1606
Friedrichstraße 9, 2, ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1658
Friedrichstraße 14, 2 St., freundl. möbl. Zimmer zu verm. 1568

Friedrichstraße 35, 2, vier gut möbl. 3. auf. o. je 2 u. 2 bill. z. v. 560
Friedrichstraße 36, Gartenhaus, sch. möbl. Zimmer auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Kirchgasse 9, 3 rechts. 1543

Friedrichstraße 44, Hths. 3, möbl. Zim. m. 1 od. 2 Betten zu vm. 1222
Gothestraße 15, Part., möbl. Zimmer für 14 Mk. monatl. zu v. 1491
Gothestraße 9, Part., zwei fein möbl. Zimmer zu vermieten. 1543

Gustav-Adolfstraße 10 möbl. Parterre-Zimmer zu verm. 1292
Selenenstraße 7 ist ein freundlich möbl. Part.-Zimmer zu verm. 1599
Selenenstraße 19, Part., ein möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu verm. 1391

Selenenstraße 28, 2 St., möbliertes Zimmer nebst Cabinet an eine oder zwei Personen billig zu vermieten. 1459
Sellmundstraße 40, 1, schön möbl. Zimmer m. od. ohne Penf. 9099
Sellmundstraße 44, 2 St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1411

Sellmundstraße 48, 1 St. r., ist ein möbl. Zimmer zu verm. od. o. Pension zu verm. 1572
Sellmundstraße 54, 2 St. r., ein fr. möbl. Zimmer m. od. o. Pension zu verm. 1371

Sellmundstraße 57, 2 St., schön möbl. Zimmer b. zu vermieten. 1621
Sellmundstraße 62, 2 rechts, fein möbliertes Zimmer auf gleich oder 1. April zu vermieten. 1108
Sermannstraße 18, 2. St., ein gr. schön möbl. Zimmer zu verm. 1684

Tahustraße 19, Hths., fr. möbl. Zimmer mit separ. Eingang billig zu vermieten. 1346
Tahustraße 21, 3 r., ein od. zwei möbl. Zim. preisw. zu verm. 1572

Kapellenstraße 4, Part., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 1572
Kapellenstraße 67 sind 2 elegant möblierte Zimmer, event. mit Küche, in prachtvoller Lage sehr preisw. zu verm. Näh. daselbst zu erst.

Karlstraße 2 gut möbl. Zimmer auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 1574
Kirchgasse 11, 2 L., gut möblierte Zimmer an bessere Herren zu verm. 1545
Kirchgasse 32, Bdh., ein freundlich möbliertes Zimmer zu verm. 1027

Kirchgasse 37, 2, ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 1679
Kirchgasse 49, Vorderh. 2 St., ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. 1679

Louisenplatz 7 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. Rheinstraße 37, Conditorei. 961
Louisenstr. 12, Stb. l. 2 St. bei Lambrich möbl. 3. zu vm. 1540

Louisenstraße 21, Part., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 1446
Louisenstraße 43, rechts, ist ein schönes Hochparterre-Zimmer, möblirt, zu vermieten. 1508

Louisenstraße 43, 3. St. l., 1 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 1677
Michelsberg 7 möbl. Zimmer zu verm. Näh. im Korbladen. 7890
Moritzstraße 1, 1. St., sind 2 möbl. Zimmer sof. zu vermieten. 1311

Moritzstraße 24, 1. St., sind 1—2 eleg. möbl. Zimmer zu verm. 1064
Moritzstraße 28, 2 L., ein freundl. möbl. Zimmer bill. zu verm. 1617
Moritzstraße 41, Mittelb. 2, ein gr. sch. möbl. Zimmer zu v. verm. 1617
Moritzstraße 45, Mittelb. 2 L., ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

- Moritzstraße 60**, 1. St., gut möbl. Zimmer sof. billig zu verm. 1861
Nerostraße 30 kleines möbliertes Zimmer b. zu verm. 1893
Nerostraße 30 einfach möbl. Zimmer zu verm. (Monat 10 Mk.) 927
Dranienstraße 2, 2. St., zwei freundlich möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sofort zu vermieten. 1881
Dranienstraße 19 bequem möbl. Wohn- u. Schlafzimmer (Part.) an einen Herrn zu vermieten. 1189
Dranienstraße 25, Stb., möbl. Part.-Zimmer an einen Herrn zu vm. 1189
Philippbergstraße 17 u. 19, 2 r., schön möblierte Zimmer mit und ohne Pension. 710
Rheinstraße 28, 1. St., sind vom 1. April ab 2-3 möblierte Zimmer mit Balkon zu vermieten. Näh. daselbst 2. St. 1894
Rheinstraße 31, Gartent. 1. ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1380
Rheinstraße 60 gut möbl. Parterrezimmer preiswerth zu verm. 1420
Niehlstraße 7, Stb. B., gut möbl. Zim., Glasabschl. b. zu verm. 871
Niederstraße 13, 1. St., ein freundl. möbliertes Zimmer zu verm. Preis
Römerberg 14, Stb. 1 L., möbl. Zimmer auf 1. April zu verm. 1535
Römerberg 21, 3 Tr. r., freundl. möbl. Zimmer zu verm. 1172
Seelgasse 4/6, 1. St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1509
Schulberg 19, B., ist ein gr. möbl. Zimmer m. Pens. zu verm. 1848
Schulberg 21, Part., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 1280
Schwalbacherstraße 5 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1085
Schwalbacherstraße 33, Part., ist ein möbl. Zimmer mit Kasse an ein Fräulein, welches tagsüber in ein Geschäft geht, bill. zu vm. 1560
Schwalbacherstraße 63, Stb. 2, schön möbl. Zimmer zu verm. 1488
Schwalbacherstraße, Eingang Faulbrunnstraße 12, 2 links, gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension preisw. zu vermieten. 1685
Steingasse 1, Bel.-Etage, schön möbl. Zimmer billig zu vermieten. 1580
Stiftstraße 10, 1. ein möbl. Zimmer in feinem Hause zu verm. 489
Taunusstraße 4, 1. Etage, gut möblierte Zimmer zu vermieten. 8409
Taunusstraße 45, Südseite, möbl. Zimmer mit oder Pension billig zu vermieten. 1575
Wallmühlstraße 30 bei **Käfer** ein möbliertes großes Zimmer und Küche, Parterre, billig zu vermieten. 1080
Walramstraße 10, 2 L., möbl. Zimmer zu vermieten. 1641
Walramstraße 10, 3 St. links, ein möbl. Zimmer zu verm. 8026
Walramstraße 12, 1. St. r., möbl. Zimmer zu verm. 1876
Walramstraße 37, 1 r., möbl. Zimmer mit Kasse bill. zu vermieten. 1280
Webergasse 41, 1 r., ein freundlich möbliertes Zimmer nach der Straße billig zu vermieten. 1675
Weißstraße 13, 2. St., möbl. Zimmer, auch unmöbl., zu verm. 1280
Weißstraße 14, Stb. 1 Treppe, ist ein freundlich möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 1563
Weißstraße 7, 2 St., ein schön möbl. Zimmer mit voller Pension zu vermieten. 1167
Weißstraße 21, 2 St., schön möbl. Zimmer billig zu verm. 8943
Wildestraße 18, 1. St., ist ein einfach möbliertes kleines Zimmer, nach dem Hof zu gelegen, an einen soliden jungen Mann billig zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 2, 1. St. 1600
Wörthstraße 19, Part., ein freundl. möbl. Zimmer sof. zu verm. 1550
Wörthstraße 22, 2 Tr. r., ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1550
Wörthstraße 22, 1 Tr., 2 eleg. möbl. Zimmer zu vm. Auf Wunsch Pens. 1498
Zimmermannstr. 10, mehrere möblierte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1218
Zimmermannstr. 10, ein freundl. schön möbliertes Zimmer mit guter Pension sofort oder später zu vermieten. Näh. Bleichstraße 17 beim Metzger **Nichter**.

Ein neues gut möbliertes

großes Parterrezimmer mit separatem Eingang an zwei Personen zum 1. April zu vermieten. Näh. Hellmündstraße 21, Hinterhaus 1. 599
 Schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. Niehlstraße 6, 2 r. 1384
 Gut möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. Walramstraße 6, 3 Tr. r. 1619
 Möbliertes Zimmer mit Kost für einen, auch zwei Herren billig zu vermieten Webergasse 50, Laden.

Möbliertes Zimmer

an ein Fräulein zu verm. Näh. im Tagbl.-Verl. 1502
Goldgasse 23, 2. eine schön möbl. Manfarge zu vermieten. 1590
Louisenstraße 36 eine fr. möbl. Frontspitze zu vermieten. 1523
Steingasse 35 ist ein möbliertes Dachkübchen zu vermieten. Näh. 1612
 Manfarge, einf. möbl., zu verm. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 110. 1667
 Eine sch. möbl. Manfarge an eine anständige Person zu verm. 1582
Dranienstraße 19, Stb. B. 1427
Faulbrunnstraße 6 erhält ein reinf. Arbeiter schönes Logis. 1629
Hellmündstraße 40, 1. erb. anständige Arbeiter Logis. 1657
Moritzstraße 28, Stb. 1 St. b., erb. anst. Leute Kost und Logis (per B. 10 Mk.). 1611
Nerostraße 16 erhält ein Arbeiter Kost und Logis. 1048
Dranienstraße 15 erb. j. Leute vollst. Kost und Logis. 1496
Dranienstraße 40, Stb. 3 St. L., erb. anst. j. Mann g. Kost u. Logis. 1542
Seelgasse 22 kann ein Schneider bill. Kost, Logis u. Sitzplatz erb. 1631
Schachtstraße 4, 4. St., erb. reinf. Arbeiter Logis. 1631
Schachtstraße 8 erhalten reinf. Arbeiter Schlafstelle. 1631
Schwalbacherstraße 51, 2 St., erhalten zwei reinf. Arbeiter Kost und Logis pro Woche 7 Mk. 1631
Sedanstraße 9, Stb. 2 St. r., erb. rl. Arb. Logis mit od. ohne Kost. 1631
Zimmermannstraße 3, 3. 2 r., erb. zwei j. B. Kost u. Wohn. 1631
Niehl. Arbeiter erb. Schlafstelle. Näh. Adlerstraße 21, Stb. 1 r.

Sir. junge Leute

erb. gute Kost Schützenhofstraße 1, 3.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

- Adelheidstraße 49**, Stb., leeres Parterrezimmer b. zu vermieten. 1848
Adlerstraße 52 ein leeres Zimmer an ruhige Person zu verm. 1106
Berramstraße 13, Mittelbau, 2 schöne Zimmer mit Keller an eine einzelne Person per 1. April zu vermieten. Näh. Vorderh. B. 8431
Bleichstraße 15 a einzelne leere Zimmer zu vermieten. Näh. das. B. 1889
Bleichstraße 22 schönes unmöbl. Zimmer zu verm. Näh. das. B. 1644
Bleichstraße 37, B. 1, g. h. Zim., 1 Mans. a. 1. April zu vm. 876
Bücherstraße 7, Mittelb. Part., ein Zimmer auf sofort zu verm. 1528
Faulbrunnstraße 1, Part. L., 2 sch. l. Part.-Z. m. g. sep. Eing. an j. o. w. a. leid. alt. Herrn m. sorgf. Bed., j. a. für Bür. zu verm. 1519
Feldstraße 27 ein leeres Zimmer auf gleich zu vermieten. 1867
Frankestraße 5, Bel.-Etage, ist ein Zimmer mit separatem Eingang auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 1480
Girischgraben 22, 1. sch. fr. Zim. a. 1. April zu vm. Näh. B. 960
Hochstraße 20 zwei Zimmer auf 1. April zu vermieten. 1519
Jahnstraße 44 ist 1 geräumiges heizbares Zimmer mit Keller an ein ruhiges Fräulein auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 1884
Marktstraße 12, 15. April zu vermieten. 1589
Michelsberg 26, 1. St., leeres Zimmer (sep. Eingang) zu verm. 1679
Moritzstraße 50, 2, großes l. Zimmer zu vermieten. 1580
Nerostraße 5, Part., ist ein unmöbliertes Zimmer zu verm. 1685
Platterstraße 38 ein gr. sch. Zimmer zu vermieten. 1214
Rheinstraße 24, Stb., zwei Zimmer zu vermieten. 8778
Römerberg 8 c. 1. Stube zu vermieten. 8778
Schachtstraße 9 a ein leeres Zimmer auf gleich zu vermieten. Näh. im Speyerelladen.
Schwalbacherstraße 71 ein großes Zimmer sofort zu vermieten.

Al. Schwalbacherstraße 8

zwei große helle Zimmer m. Zubeh. (25 Mk. monatl.) z. vm. 1693

- Sedanstraße 4** gr. leer. sep. Part.-Zimmer bill. zu vm. Näh. B. 1529
Steingasse 19 ein leeres Zimmer zu vermieten. 1406
Walramstraße 23 leeres Parterre-Zimmer für April zu verm. 1234
Webergasse 41, 1 r., ein großes freundl. leeres Zimmer n. der Straße billig zu vermieten. 1675
Al. Webergasse 7 sind 2 leere Zimmer billig zu vermieten. 1171
Weißstraße 14, Stb. 3. St. links, ein schönes leeres Zimmer zu verm. 1400
Weißstraße 22, 2 St. r., ein großes freundl. leeres Zimmer, nach der Straße gelegen, zu verm. 1536
Zimmermannstraße 7 ist ein schönes Zimmer an eine einzelne Person auf 1. April zu vermieten. Näh. Bdh. Part. 1500
 Ein sch. leeres Zimmer (Frontsp.), auf Wunsch mit Keller, an eine einzelne Person auf 1. April zu vermieten. Näh. Hellmündstr. 62, 1 r. 709
Adlerstraße 13 ein Dachzimmer auf gleich oder später zu verm. 7444
Bücherstraße 10 2 Mansarden an einz. Pers. sof. zu verm. 1647
Cestellstraße 4/5 eine heizbare Manfarge zu vermieten. 1659
Dohheimerstraße 14, Stb., 3 ineinandergeh. Dachkammern z. v. (Hinterh.) an einzelne Person zu vermieten. 817
Faulbrunnstraße 9 zwei oder drei Mansarden im Hinterhaus bis 1. April zu vermieten. 951
Friedrichstr. 14 eine heizb. Manfarge zu verm. 1299
Friedrichstraße 47 zwei schöne nebeneinander liegende Mansarden, heizbar und mit Wasser, sind sofort zu vermieten. 3459
Geisbergstraße 20 heizbare Manfarge zu verm. Näh. Bel.-Et. 1144
Seitenstraße 5, im Stb., 2 Dachzimmer zu verm. Näh. Becker. 1856
Schwalbacherstraße 27. 6204
Jahnstraße 30 schöne Mansarden zu verm. Näh. Part. r. 1607
Kirchgasse 23 gr. heizbare Manfarge zu vermieten. 1108
Moritzstraße 26 zwei Mansarden nebst K. u. B. z. v. per Mai zu vermieten. Näh. Seitenbau Part. 1156
Nerostraße 42 ist eine Manfarge nebst Küche zu vermieten. 850
Rheinstraße 63 sind 2-3 schöne Mansarden zu vermieten. 143
Niehlstraße 4 eine große Manfarge zu verm. 7968
Niehlstraße 6 große Manfarge zu vermieten.

Schützenhofstraße 3, 1,

eine große helle Manfarge an einzelne Person zu vermieten. 1831
Schulgasse 10 ist eine heizbare Manfarge auf 1. April zu verm. 1454
Weißstraße 7 ein Manfargezimmer mit Zubeh. auf gleich zu vermieten. 1585
Weißstraße 46 Manfarge sofort zu vermieten. 1091
 Eine schöne Manfarge zu vermieten. Näh. Weißstraße 1, B. r. 1447

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

- Adlerstraße 55** Stallung und Wohnung zu vermieten. 1482
Adlerstraße 65 eine Stallung mit Wohnung u. Zubeh. zu verm. 8623
Gerrichstraße Stallung für 1-2 Pferde, mit oder ohne Kemise, per 1. April z. vm. Näh. Central-Dampfmälzerei, Faulbrunnstr. 1665
Bücherstraße 9 ein großer Keller, ca. 40 Qumtr., zu vermieten. 582

Sautberg 11, 1 r., schöne gute Keller-Abtheil., auf sofort zu verm. 826
 Pfaffenbierteller Zahnstraße 8 zu verm. Näh. bei Gebr. Esch, 7823
 Walfmühle.
 Großer Weinsteller ev. mit Wohnung, 6-7 Zimmer nebst Veranda u.
 vollst. Zubehör, zu verm. Näh. Nicolassstraße 23, Part. 785
 (Fortsetzung f. 3. Beilage.)

Immobilien



Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittlung v. Immobilien jeder Art. 874
 Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftsfokalen.

Immobilien zu verkaufen.

Ein sehr rentables kleines Haus mit 4 Wohnungen, à 4 Zimmer und
 Balkon, nebst kl. Garten (kein Hinterhaus) preiswürdig m. 3-5000 Mk.
 Anzahl. zu verkaufen. Näh. P. G. Ruck, Louisenstraße 17. 8687

Die Dr. Mezger'sche Villa

ist zu verkaufen.

16

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

Rein. Haus in der Rheinstraße, für jeden Geschäftsmann passend, für
 82.000 Mk. Wegzugs halber z. verk. P. G. Ruck, Louisenstr. 17. 3636
 Herrschaftliche Villa (vordere Parkstraße) zu verkaufen.
 Näh. Marienstraße 14, 1. 370

Villa Theodorenstraße 2

(Blumenstraße) zu verkaufen, 18 Zimmer und Souverain mit großer
 Küche und Zubehör; auch neue Canalisation und Garten. Auskunst
 daselbst. Ansicht Wochenstage Nachmittags 3-5 Uhr.

Rent. Haus

(vordere Moritzstraße) Wegzugs halber
 mit. gütst. Ver. preisw. zu verkaufen.

Es werden auch Restkaufschillinge und Hypotheken als Anzahlung
 angenommen. Näh.

Volksrecht-Bureau, Al. Webergasse 3, 2.

Neuerbautes Geschäftshaus in guter Lage, mit vorzüglich gehendem
 Colonialwaaren-Geschäft, Werkstätten, passend für Schlosser u. Intal-
 leantre, preiswürdig zu verkaufen durch

Ernst Heerlein, Immo.-Agentur, Neugasse 7a, Entresol.

Villen in allen Lagen und jeder Preislage zu verkaufen
 durch Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 481

Ein gut gebautes Haus in der Nähe der Hauptpost und der Bahnhofe,
 5% rent., ist ohne Zwischenhändl. zu verk. Näh. im Tagbl.-Verl. 217
 Haus mit 13 Zimmern, gute Lage, sehr geeig. für Pens., wegen
 Sterbef. f. d. zu verk. d. Fr. Gerhardt, Taunusstr. 25. 483

Villa Dambachthal,

12 Zimmer enthaltend, preiswürdig zu verkaufen durch 2889
 W. May, Zahnstraße 17.

Alwinenstraße 20 und 22

herrschaftliche Villen, elegante Ausstattung, je 10 Zimmer, Bad, Servir-
 stimmer, Dienerschaftstreppe, Vesperanteneingang etc., mit reichl. Zubehör,
 großer Garten, herrl. Fernsicht auf die Stadt u. Umgebung, sehr preis-
 würdig zu verkaufen o. zu verm. Näh. daselbst o. Adelsheidstr. 48. 162

In besserer Anlage hochherrsch. Villa, enth. 9 Zimmer und
 reichl. Zubehör, preisw. zu verk. od. auf mehrere Jahre zu
 verm. Ausf. bei dem 8578
 Beauftragt. Otto Engel, Immo.-Agentur.

Das Haus Louisenstraße 8

mit einem Flächeninhalt von 39 1/2 Ruthen ist zu verkaufen, event. zu
 vermieten. Näh. bei Gebr. Esch, Walfmühle. 3188

Das Landhaus Walfmühlstraße, 35 für 2-3 Familien,
 mit großem Garten, Erbtheilung halber sehr preisw. zu
 verk. Näh. bei dem 8579
 Beauftragten Otto Engel, Immo.-Agentur.

Ein sehr rent. Haus mit Wirtsh. und zu sonst. jed. Geschäft geeignet,
 ist bei einer Anzahlung von 10.000 Mk. preisw. zu verkaufen. Offerten
 unter U. R. 889 an den Tagbl.-Verlag. 1583

Die Villa Sonnenbergerstraße 30
 in Erbtheilung halber zu verkaufen. Auskunft ertheilt 3189
 J. H. Dr. Brück, Schützenhofstraße 6.

Ein großes Grundstück an der Wil-
 helmstraße soll Familienverhält-
 nisse halber sofort bedeutend unter
 der Taxe u. dem Selbstkostenpreis
 verkauft werden. Selbstreflectant.
 werden gebeten, ihre Adressen
 unter S. 13 postlagernd auf-
 zugeben. 3722

Ein im nördlichen Stadtheile gelegenes dreistöckiges Wohnhaus mit
 dreistöckigem neuem Hinterhaus nebst größerem Hofraum, zum Betriebe
 eines Kohlen- oder anderen Geschäfts sehr gut geeignet, ist zu verkaufen.
 Gest. Offerten unter M. R. 882 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Schönes Stagenhaus, Adolfsallee, m. Mk. 1000 rein netto
 Heberaufh., nach 5% Verz. d. Anlagekap. u. Abgabe d.
 Steuern etc., zu verk. Otto Engel, Friedrichstr. 3241

Villenbesitzung, eine der großartigsten hier, großer Garten etc.
 zu verk. d. Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 3303
 Kl. Haus m. Wirtshaus im ober. Stadtheile für 28.000 Mk.
 mit kl. Anzahl. zu verk. P. G. Ruck, Louisenstr. 17. 3688
 Stagenhaus, södl. Stadth., vorzüglich rentierend, Todesfall
 wegen zu verk. d. Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 3902

Landhaus Emmerstraße 51,

mit Parkgarten, Hof, Viechplätzen, Obstgarten, Gesamt-Flächeninhalt
 64 Ruthen, ist zum Preise von 84.000 Mk. Erbtheilung halber zu ver-
 kaufen. Näh. daselbst. 1662

Die Häuser Zahnstraße 4/6 mit reichlichen Werkstätten und Hof-
 raum sind bei sehr günstigen Zahlungsbedingungen unter der Taxe zu ver-
 kaufen. Näh. bei Gebr. Esch, Walfmühle. 8807

Villa mit Fremden-Pension, altrenommierte, am Kurhaus, mit
 Inventar zu verkaufen. Gest. Offerten unter O. S. 916
 an den Tagbl.-Verlag. 2936

Für Gärtner.

Sieben Morg. Garten mit viel Zwergobst, fließ. Wasser, gr. Wohn- und
 gr. Treibhaus, mit kl. Anz. billig zu verk. Off. unter M. T. 380
 an den Tagbl.-Verlag.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Ein Haus- und Villenbesitzer.

Besitzer, w. ihr Haus od. Villa verk. od. verm. wollen, bitte ich, mir selb.
 mit näh. Angaben an Hand zu geben. Vermittl. reell u. bill. 3190
 Fr. Gerhardt, Immo.-Agentur, Taunusstraße 25.

Kleine Villa

im Preise von 20.000-30.000 Mk. zu
 kaufen gesucht. Näh. sub P. U. 411
 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Geldverkehr

Hypotheken-Baunanlehen

gewährt auf Objecte aller Art und in allen Stadtheilen bei höchster Be-
 leihung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Einhalten unter vortheil-
 hafter Bedingungen in alleiniger directer Vertretung erster Hypotheken-
 Institute das

Hypoth.-Geschäft von Herm. Friedrich, Bärenstrasse 3, 1.
 Bez. • Fernsprech. • Anschluß No. 270. 852

Bewilligung erstklassiger Hypotheken-Darlehen unter sehr günstigen Bedingungen durch die Deutsche Hypotheken-Bank in Meiningen vermittelt deren Vertreter
Otto Engel, Bank-Comm. u. Hyp.-Gefch. 3659

Capitalien zu verleihen.

25-35,000 Mfr. auf gute 2. Hypoth. zu 4 1/2 %, auch getheilt, auszul. Gef. Off. unt. **D. U. 400** an den Tagbl.-Verl. 3634
 40-70,000 Mfr. zur 1. St. à 3 1/2 % u. halbjährl. Zinsg., 23,000 Mfr. zur 2. St. à 4 1/2 %, 25-30,000 Mfr. zur 2. St. à 4 1/2 % u. halbjährl. Zinsg. 10,000 u. 6000 Mfr. zu verleihen durch
Lud. Winkler, Elisabethenstraße 7, 1 St.

Mehrere Restkaufschillinge

zu kaufen gesucht. Näh. Volksrechtsbureau, Kl. Weberstraße 8, 2.
 150,000 Mfr. zu 3 1/2 % auf 1. Hypoth. u. 80-85,000 Mfr. zu 4 1/2 % auf 2. Hypoth., beides auch geth., auszul. d. **M. Linz, Mauergasse 12.** 3077

Mfr. 15-20,000 in Restkaufsch. ob. gut. 2. Hypoth. auszul.
Otto Engel, Bank-Comm. u. Hyp.-Gefch. 3053

50,000 Mark

sind unter günstigen Bedingungen gegen gute Hypothek auf den 1. Juli 1895 (möglichst auch auf früher) auszuleihen. Näh. im Tagbl.-Verl. 3697
 40-50-, 60-70- u. 80-, sowie 100,000 Mfr. auf 1. Hyp., 12-15-, 20-25- u. 30,000 Mfr. auf 2. Hypoth. zu billigem Zinsf. auszul. durch
M. Linz, Mauergasse 12.

Capitalien zu leihen gesucht.

20,000 Mfr. nach 1/2 Belieh. à 4 1/2 % zum 1. Juli d. J. gesucht. Offerten unter **T. H. 20** postlagernd erbeten.
 12,000 Mfr. auf erste Hypothek zu leihen gesucht. Offerten unter **D. T. 929** an den Tagbl.-Verlag.
 Ich beabsichtige meine erste Hypothek bei der Nass. Landesbank von 70,000 Mfr. zu kündigen und suche dafür gleiche Summe zu 3 1/2 % oder 90,000 Mfr. zu 3 1/2 %. Unbegrenzte Sicherheit und pünktlichste Zinszahlung event. vierteljährig. Offerten nur von Selbstleihern sub **T. V. 436** an den Tagbl.-Verlag.
 300 Mfr. gegen gute Sicherheit zu 5 % gesucht. Offerten unter **J. W. 449** an den Tagbl.-Verlag.
 14-15,000 Mfr. auf gute 2. Hypothek von pünktl. Zinszahler auf gutes rent. Haus sofort zu leihen gesucht. Off. unter **L. S. 913** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 2613

Mfr. 5000, 1. Hyp. à 4 1/2 % (pr. Ant.), gesucht. Off. erb. sub **L. T. 385** an den Tagbl.-Verlag.

100,000 Mfr. 1/2 Tage auf neues prima Object, Mitte der Stadt) zu 3 1/2 % per 15. Mai gesucht. Off. u. **T. W. 468** a. d. Tagbl.-Verl.
 80,000-90,000 Mfr. als 2. Hypothek auf ein gut rentirendes Geschäftshaus gesucht. Offerten unt. **L. U. 407** an den Tagbl.-Verlag. 3643

Unterricht

Buchführung, Schönschreiben, Rechnen. Bewährte Lehrkräfte
 Näh. Hon. **Victor'sche Frauenschule, Taunusstr. 13.** 464

Schwedischer Unterricht

Lessons by an English lady. Russischer Hof. wird gesucht. Näh. Tagbl.-Verlag. 3671

Englischer Kurios 2 Mfr. monatlich. Off. unter **M. E. postlagernd.**

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Gecks, 49 Langgasse. 3187

English Lessons by a young English lady. Terms very moderate. Miss **Sharpe, Oranienstrasse 18, II.** 369

Eine j. Engl. erth. Unterricht zu mäß. Preise. Off. u. **M. E. postl.**

Leçons d'une dame française. Friedrichstrasse 35, III.

Leçons de français d'une Institutrice française. S'adresser Librairie **Feller & Gecks.** 3188

Spanisch. Italienisch.

Französisch und Englisch für Foreign Office, Army - Gram., Conv., Corresp. f. Kaufleute, - nsth. Kenntn. f. Reise - l. grdl. Sprachlehrerin, ger. vereid. Uebersetzer. Adelsstr. 57, Part. 11-3 Uhr. Pens. f. j. Mädch. u. K. Mäss. H. Benutzung von Clavier gegen engl. Stunden. Off. u. **M. E. postl.**

Klavier- und Gesanglehrerin,

diplomiert am Conservatorium des Prof. Stern zu Berlin, wünscht noch einige Stunden zu bef. Vorz. Zeugn. Näh. Hon. Offerten unter **R. S. 918** an den Tagbl.-Verlag erb.

An Private und Pensionate

in gedieg. Gesang- u. Clavier-Unterr. v. e. akad. gebild. Lehrerin zu mäß. Preise erth. Beste Ref. Off. **R. O. 852** a. d. Tagbl.-Verl. 3188

Gründl. Clavier-Unterr. wird erth. (Std. 1 Mfr.) Friedrichstr. 45, I.

Junge Mädchen können das Weissagewissen und Namenstiden gründl. erlernen Schwalbacherstraße 28, 2 Tr. I. 3292

Pfug-Unterricht erth. A. Katerbau, Mauergasse 19, 2.

Fröbel'scher Kindergarten

(für Kinder besserer Stände)

13. Dohheimerstraße 13. 3534

Beginn des neuen Quartals: Montag, den 1. April.
G. Birkenstock.

Fremden-Verzeichniss vom 28. März 1895.

Adler.	Adler, Kfm.	Flacht de la Haye.	Hotel Oranien.	Schantz, Kfm.	Lahr	Zauberflöte.
Linck.	Hanau	N.-Lahnstein	Röder.	Scharuppe, Kfm.	Hernsdorf	Braun, Kfm.
Neuhaus.	Aachen	Falkers, Kfm.	Zur guten Quelle.	Strupe, Kfm.	Hirschberg	Steinberg, Kfm.
Zann.	Hans-Közal	Hotel Hoppel.	Uhlmann, Kfm.	Kaettke, Kfm.	Berlin	In Privathäusern:
Lichtenfels.	Pforzheim	Deres, Dr. med.	Quisiana.	Oppenheimer.	Frankfurt	Villa Florence.
Hartmann.	Frankfurt	Meyer, St. Goarshausen	Rosenau, Frl.	Taunus-Hotel.		Schölvinck, Fr.
Bignold, m. Fr.	London	Knipps, m. Fr.	Rhein-Hotel.	Schmachert, Kfm.	Eiberfeld	Schölvinck, Frl.
Friedrich.	Hamburg	Klüttsch, Fr., m. Fam.	Neu, Kfm.	Deuder, m. Fr.	Eiberfeld	Gray, 2 Frl.
Belle vue.		Fulda	Peters, m. Fr.	Ritter, Fr., m. T.	Lubasch	Villa Germania.
Oechelhäuser, Dr.	Dessau	Vier Jahreszeiten.	Walker, Ingen.	Ritter, Rent.	Gregau	Gerdas, Kfm.
Hotel Block.		Haitinger.	Rose.	Richter, Kfm.	Berlin	Villa Hertha.
Langendorf, Fr.	Berlin	Hotel Kaiserhof.	Wollberg, Rent.	v. Heeringen.	Berlin	Bridges, Fr.
Zwei Hölke.		Haenlein.	Seligsohn, Fr.	Weinau, Fbk.	Stettin	Hope, Frl.
Haupt, Prof. Dr.	Halle	Fischer, Frl.	Seligsohn, Frl.	Hotel Victoria.		Villa Heubel.
Hotel Dahlheim.		Villa Nassau.	Goldenes Ross.	Rackwitz, Archt.	Hamburg	Fink, Apotheker.
Mayfarth, Fr.	Erfurt	Bachrach, Studt.	Teuffert.	Foler, Oberstlieut.	Hagenau	Pension Internationale.
Dietenmühle.		Hotel National.	Dielhs, Ingen.	v. Löbbecke, Fr.	Dorstadt	Jamison, Fr.
Haac, Stud. phil.	Berlin	Schulze.	Weisses Ross.	Hotel Vogel.		Jamison, Frl.
Zum Erbprinz.		Kuranst. Nerothal.	Thümmel, m. Fr.	Pfeifer, Kfm.	Cöln	Pension Mon-Repos.
Nagel, Frl.	Bretzenheim	Strauss.	Schützenhof.	Stürcke.	Schwalbach	Spattschek, Frl.
Furtenberg.	Frankfurt	Siemens, Fr.	Vörtlmann, Frl.	Diehl.	Giessen	Villa Rosenhain.
Bauer, Kfm.	Strassburg	Mangold.	Lutz, Kfm.	Widmann, Frl.	London	Hellich, Fr.
Müller, Frl.	Sigmaringen	Hotel du Nord.	Sachs, Dr. med.	Nold, Marktscheider.	Diez	Hellich, Fr.
Wahl.	Biebrich	Köhne, Fr.	Weisser Schwan.	Hotel Weins.		Pohl, Fr.
Wagner, Kfm.	Allendorf	Köhne, Frl.	v. Braunschweig.	Siegfried, m. Fr.	Herborn	Gewiese, Fr.
Wagner, Kfm.	Leipzig	Meister, Kfm.	Hotel Schweinsberg.	Körner.	Wehen	Gewiese, Frl.
Grüner Wald.		Nonnenhof.	Kette, Präsident.	Christoph.	Eschborn	Wulff, Frl.
Neuberger, Kfm.	Frankfurt	Goldmann, m. Fam.	Schwant.	Höchst.	Niederbrechen	v. Amstetter.
Keck, Kfm.	Frankfurt	Müller, m. Tocht.	Schütz, Ingen.	Buhse, Ingenieur.	Cassel	Kuckes, Frl.
Demmler, Kfm.	Berlin	Fischer, Dr.	Tannhäuser.			Marktstrasse 12.
Derhart, Kfm.	Berlin	Schönenberger.	Mayer, Kfm.			v. Bülow.
		Bloch, Kfm.				Gastrow

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 149. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 29. März.

43. Jahrgang. 1895.

Versteigerung.

Wegen Geschäfts-Aufgabe läßt Herr **Fritz Tümmel** Montag, den 1. April, Vormittags 9 1/2 Uhr an-
gehend, in dem Laden

Große Burgstraße 5:

1 Ladenschrank mit 2 Glashüren, 1 dito mit
8 Glashüren, 1 Theke mit 2 Glashüren,
5 Ausstellkasten, 1 Erkerverschluß, 1 Wasch-
tisch mit Kopfwach-Einrichtung, 2 große
Spiegel mit Goldrahmen, 1 dreiarmer Lüster
mit Glühbrenner, Erkerlampen, 1 Gefindebett,
2 Kommoden, Tische, Stühle u. versch. Andere

öffentlich meistbietend versteigern.

Bernh. Rosenau, Auctionator,
Wiesergasse 13.

Wegen Umzug

nach **Langgasse 29** werden im Laden
Querstrasse 1 eine grosse Parthie **Tuchrester,**
Damen-Confection, nur Neuheiten
der Saison, zu sehr billigen Preisen aus freier Hand verkauft.

Schluss des Ausverkaufs Montag.



Heute wieder eingetroffen: Große Sendung
Russ. Wild-Geflügel, Wirtshäue 1,80 Mk., Wirt-
shühner 1,60 Mk., Haselhühner 1,40 Mk., Schne-
hühner 1,40 Mk., Renntierkeulen per Pfd. 90 Pf.,
Rüden per Pfd. 1,40 Mk., it. Bouarden 2-2,50,
Capaunen, Suppenhühner, Söhne etc., Welschhähne
per Stück 6-6,50 Mk. und sehr schöne ig. Tauben

empfeht

A. Prein,

Louisenstraße 5 und täglich auf dem Markt.

Silbergrauen Gartenfies,

sowie gelben, empfehlen billigst

3845

Ph. Hr. Momberger Söhne,

Adolphsallee 40. Röderstraße 39. Kapellenstraße 13.



Heute wieder eingetroffen: Frische
Holländer Schellfische per Pfd.
20 u. 30 Pf., sehr schönen Cabliau
im Auschnitt per Pfd. 40 Pf., große
Schollen per Pfd. 50 Pf., Hecht und Zander per Pfd. 70 Pf.,
lebendfrischen Salm im Auschnitt per Pfd. 1,60 Mk. etc.

empfeht

A. Prein.

Täglich auf dem Markt und Louisenstraße 5.

Lattig und **Spinat** zu haben Gärtnerei Drudenstraße 5,
sowie eine Parthie schöner Goldblat in Töpfen billig
zu verkaufen.

Divan,

1 hochfeiner Rußbaum-Waschtisch mit Marmor und Spiegel-Aufsatz,
1 Saarmatratze, ungebraucht, 6 Wohnstühle, 1 lackirte Bettlade
mit Sprungrahmen. Die Möbel wurden erst vor einigen Monaten
angekauft und werden billig abgegeben Herrngartenstraße 12, Part. An-
zeichen von 2 bis 5 Uhr.

Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung.

Sonntag, den 31. März, Abends 7 1/2 Uhr,

in der

Turnhalle, Platterstrasse 16:

Volks-Unterhaltungs-Abend

unter gütiger Mitwirkung

des Fräulein **Louise Willig**, Königl. Schauspielerin,
Fräulein **Rosa Wodiczka**, Concertsängerin, Fräulein
Sophie Burkhardt (Clavier), Herrn **Heinr. Burk-**
hardt (Violine) und des

Männergesang-Vereins „Concordia“.

Direction der Chöre: Herr Lehrer **Karl Schaus.**

Programm:

I. Theil.

1. Prolog, gespr. von Fr. **Louise Willig.**
2. Männerchöre:
a) Nun wird bald der Frühling kommen . . . C. H. Döring.
b) Waldruf (dem M.-G.-V. „Concordia“ gewidm.) . . . K. Schaus.
3. Clavier-Vortrag: Walzer in As-dur . . . Chopin.
Fr. **Sophie Burkhardt.**
4. Lieder für Sopran:
a) Freudvoll und leidvoll (nach dem Russischen) . . . O. K. Klemm.
Fr. **Rosa Wodiczka.**
5. Declamation von Fr. **Louise Willig.**
6. Violin-Vortrag: Concert in H-moll, I. Satz . . . Beriot.
Herr **Heinr. Burkhardt.**

II. Theil.

7. Vortrag: Ueber die Friedensbestrebungen der Gegenwart.
8. Männerchöre:
a) Wie hab ich sie geliebt. F. Möhring.
b) Altniederländisches Lied E. Kremser.
9. Declamation von Fr. **Louise Willig.**
10. Lieder für Sopran:
a) Vergebliches Ständchen } J. Brahms.
b) Wiegenlied }
c) 's Sträuss'che Humperdinck.
Fr. **Rosa Wodiczka.**
11. Violin-Vortrag: Ballade und Polonaise . . . Vieuxtemps.
Herr **Heinr. Burkhardt.**
12. Männerchöre:
a) Röslein vom Rhein K. Schaus.
b) Gailthaler Jäger-Marsch (mit Clavier-
begleitung) Th. Koschat.

Saalloffnung 7 Uhr, Anfang 7 1/2 Uhr.

Eintrittskarten à 10 Pf. nebst Programmen sind bis Sonntag
Mittag 12 Uhr zu haben bei: **P. Enders**, Michelsberg 32,
C. W. Poths, Langgasse 19, **W. Stauch**, Friedrichstrasse 48,
in den Volks-Bibliotheken, sowie in der Turnhalle.
Platterstrasse 16. 3835

Allgemeiner Vorschuss- und Sparkassen-Verein, E. G.

Die

Jubiläums-Festlichkeit

zu Ehren des Herrn Directors **Seher** findet am Montag,
den 1. April, Abends 8 Uhr, im Tannus-Hotel,
Rheinstraße 19, statt. F 241

Pünktliches Erscheinen ist sehr erwünscht.

Nicol. Kölsch,

Vorsitzender des Aufsichtsraths.

Theke

billig zu verkaufen.

OrNSTEIN & Schwarz, Langgasse 38/37.

Frische Sendungen:

Färk. Pflaumen 14, 18, 25 Pf.
 Amerik. Ringäpfel 70 Pf.
 Ital. Bräunellen 70 Pf.
 Calif. Aprikosen 90 Pf.
 getr. Äpfel 35 Pf.
 Datteln, Feigen, Apfelschnitten.
 Birnschnitten, gem. Obst, 30,
 35, 40 Pf.

Banandudeln 20, 24, 30, 40 Pf.
 Hausmacher Nudeln 60 Pf.
 Druck-Maccaroni 23, 25, 30 Pf.
 Maccaroni-Stangen 40, 50 Pf.
 Weizenmehl 12, 14, 16, 18 Pf.
 Täglich feinste Sahnabutter.
 Conserven aller Art, Erbsen.
 Schnittbohnen per Lit.-D. 38 Pf.

Adolph Haybach,
 Wellrichstraße 22.

Fischhaus Wiesbaden.

Wellrichstraße 25.

Empfehle für Freitag: Große Zütländer Schellfische
 25 Pf. per Pfd., ff. Holländer große Schellfische 35 Pf.,
 Cablian im Ausschnitt 25—40 Pf., sowie Petermännchen, Stinte,
 Rothzungen, Seelachs, Seeal, ff. rothfleischiger Winter-Rheinsalm per
 Pfd. 1,70 Mk., lebende Rheinflemer, große, 30—35 Pf. per Pfd.,
 Backfische 25 Pf., schneeweißer Stodfisch 20 Pf., lebende Gold-
 fische per St. 10 Pf. 2c. 2c.

Hochachten

G. Bartmann, Fischereidirector,
 staatl. prämiirt.

Zwei Federrollen zu verkaufen Wellrichstraße 15.

Beerdigungs- Anstalt



Friede.

Bei eintretenden Sterbefällen halte ich mein reichhaltiges
 Lager in Holz- und Metallsärgen nebst Ausstattungen
 bestens empfohlen. 785

Geändert
 1895.

Adolf Limbarth,
 8. Ellenbogengasse 8,

Lieferant für Feuerbestattung.

Telephon
 No. 265.

Weinhandlung.

Zu bevorstehenden Confirmationen u. Festlichkeiten empfehle ich
 selbstgezeugenen naturreine Pfälzer Weine pro Flasche von 60
 an (ohne Glas). In Gebinden entsprechend billiger.

Achtungsvoll

H. Schumacher, Gellmundstraße 37.

Magnum bonum-Kartoffeln, beste Qualität, 28 Pf. per St.
 Al. Schwalbacherstraße 16, im Hof.

Die Erster-Einrichtung Langgasse 7 ist billig zu verkaufen.

Familien-Nachrichten

Codes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten die schmerzliche Mit-
 theilung, das unser innigstgeliebtes Kind,

Alfons,

im zarten Alter von 11 Monaten Mittwoch Mittag 1/2 1 Uhr
 nach schwerem Leiden sanft entschlafen ist.

Die Beerdigung findet am 30. März, Vormittags
 10 Uhr, vom Trauerhause, Webergasse 50, aus statt.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Fried. Spydiger.

Danksagung.

Für die herzliche Theilnahme an dem Tode unseres
 lieben Vaters, Schwiegervaters, Großvaters, Bruders und
 Onkels, des

Herrn R. Schenrer,

insbesondere dem Herrn Pfarrer Bittel für seine tröstenden
 Worte sagen herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Für die überaus zahlreichen Beweise innigster Theilnahme, die uns bei dem herben Verluste unseres
 vielgeliebten Vaters, Großvaters und Schwiegervaters,

Joseph Holzmann,

sowie dem Katholischen Gesellen-Verein für den erhabenden Grabgesang und Allen, die ihn zur letzten Ruhestätte
 geleiteten, unsern herzlichsten Dank. 383

Wiesbaden, den 28. März 1895.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Frau Margretha Holzmann.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es in seinem unerforschlichen Rathschlusse gefallen, meinen lieben, guten Gatten, unsern Vater und Grossvater,

Herrn Josef Crass,

Schweinehändler,

nach längerem, schwerem und mit Gottergebenheit ertragenem Leiden, wohlversehen mit den Tröstungen unserer hl. Kirche, heute Morgen 7 1/2 Uhr im 65. Lebensjahre in ein besseres Jenseits abzurufen.

Verwandten, Freunden und Bekannten widmen diese Trauerbotschaft mit der Bitte um stille Theilnahme.

Wiesbaden, den 28. März 1895.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 31. März, Vormittags 11 Uhr, vom Sterbehause, Oranienstrasse 33, aus statt.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Rentbl. herrschaftl. Gut in herrl. Lage bei großer angenehmer Stadt (Wahern), über 200 Mrg. arrond. best. Ackerl., Wiesen, Pflanzwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei Krankheit halber mit vollst. werthv. Invent. preisw. zu verkaufen. 8847
Jos. Imand, Al. Burgstraße 8.

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

Mt. 4000.— auf g. 2. Hypoth. auszul. Goethestr. 38, 1. 60—70,000 Mt. sind sofort auf eine gute Hypothek auszuliehen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8849

Capitalien zu leihen gesucht.

45,000 Mt. als 1. Hypothek auf ein neu geb. Haus in guter Lage vom Selbstdarleiber per 1. Juli gesucht. Gefl. Off. unter B. Z. 463 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

70,000 Mark

zu 3 1/2 % auf ein hochfeines Object von dreifachem Werthe (Länggasse) als 1. und einzige Hypothek gesucht. Selbstdarleiber werden gebeten, Offerten unter E. Z. 467 an den Tagbl.-Verlag bis spätestens zum 30. d. M. gelangen zu lassen.

Erste Hypothek mit 3000 Mt. aufs Land gegen 5 % Zinsen sofort gesucht. Volksrechtsbureau Al. Webergasse 8, 2.

Miethgesuche

Gutgehende Bäckerei

sofort oder später zu mieten gesucht. Offerten mit genauer Angabe des Preises und der Bedingungen sub F. Z. 468 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Herrschaftswohnung, 8—9 Zimmer, Bades. zc., in seinem Hause per bald gesucht. 1739
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Wohnung

von 4 bis 5 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör für sofort. Gefl. Offerten mit Preisangabe an

Director Thele in Saarlouis. 1787

Gesucht von einzelner Dame eine Wohnung von 4 Zimmern im Kurviertel. Offerten mit Preisangabe unter M. A. hauptpostlagernd.

Zwei oder drei Zimmer ohne Zubehör, Nähe Rheinstraße, sofort gesucht. Offerten mit Preis unter M. Z. 470 an den Tagbl.-Verlag.

Ein kleineres möbliertes Zimmer in der Nähe der unteren Webergasse per 1. April zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter A. Z. 468 an den Tagbl.-Verlag. 1729

Einzelne Dame sucht zum Juli hübsche Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör. Offerten mit Preisangabe unter Z. W. 465 bei der Tagbl.-Verlag.

Biebrich. Zwei gut möblierte, gut heizbare Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, mit Schreibtisch bei ruhiger Familie zum 1. April von einem Beamten auf längere Zeit in Biebrich zu mieten gesucht. Volle Kost erwünscht. Gefällige Offerten mit genauer Preisangabe u. A. 1 postlagernd Frankfurt (Main) erb. 1782

Ein Laden mit kleiner Wohnung, für Confiturengeschäft geeignet, wird zu mieten gesucht, nur vorzügliche Lage. Gefl. Off. unter A. F. 124 hauptpostlagernd Wiesbaden erb.

Fremden-Pension

Villa Johanna, Frankfurterstraße 14, möbliert billig zu vermieten. Zimmer mit und ohne Pension.

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Die kl. Villa Hildastraße 5, 6 Zimmer und Mitbenutzung des großen Gartens, ist auf nächsten Juli preiswürdig zu verm. Näh. Herrngartenstraße 6, 2. 1692

Villa zu vermieten.

Die Villa Frorath, Leberberg 7, mit 16 neu hergerichteten Zimmern nebst schönem großem Garten ist zu vermieten. Dieselbe eignet sich in Folge ihrer vorzüglichen Lage sehr zur Betreibung einer Pension und ist auch in derselben seit langen Jahren eine Pension mit bestem Erfolge betrieben worden. Näh. Auskunft Kirchgasse 49, 1 Tr., im Bureau, und bei Herrn C. Specht hier, Wilhelmstraße 40. 1785

Geschäftslokale etc.

Goldgasse 17 sind zwei Läden mit Badenzimmer, einzeln oder im Ganzen, mit oder ohne Wohn. zu verm. Näh. Museumstraße 1. A. Bark. 1717

Häfnergasse 13 kleiner Laden mit

Badenzimmer, mit oder ohne Wohnung, zu vermieten. 1765
Dohheimerstraße 8 große Werkstatt mit Wohnung, Magazin etc. auf Juli zu vermieten. Näh. Parterre. 1717
Nerostraße 21 Werkstatt f. Sattler od. ähnliches Geschäft zu verm. 1698

Wohnungen von 7 Zimmern.**Große Burgstraße 16**

Bel-Etage, vollständig neu hergerichtet, 7 Zimmer, 1 Badenzimmer, sowie reichl. Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Nachfragen Delaspeystraße 11, im Bureau. 8884

Wohnungen von 6 Zimmern.

Nidelhaidstraße 39 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, für Mk. 800 v. sofort zu vermieten. Näh. daselbst im Laden, sowie Große Burgstraße 6. 1719
Albrechtstraße 7, 3. St., Wohnung von 6-7 Zimmern, auch getheilt, zu vermieten. 1710

Alexandrastraße 1 Bel-Etage, elegante Herrschaftswohnung, 6 Zimmer, Badenzimmer und reichliches Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Fischerstraße 4, Part. 1721

Kapellenstraße 4 Bel-Etage, 6 Zimmer, Badenzimmer, Küche, Speisek., Mitgebrauch der Waschküche, des Bleichplatzes, Abreise halber sofort zu vermieten. Näh. Part. 1701

Langgasse 50, Ecke Franzplatz,
erste Etage-Wohnung, 6 Zimmer, Küche und Zubehör. 1730
L. Stemmler.

Wohnungen von 5 Zimmern.

Nichelsberg 21 ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten, auch können davon 2 Zimmer abgegeben werden. 1783
Müllerstraße 8 ist eine Wohnung, 5 Zimmer u. Zubehör nebst Gartenbenutzung, auf 1. October d. J. zu verm. Näh. 1 St. 1704
Nerothal ist eine schöne gesunde Wohnung mit reizender Fernsicht, bestehend aus 5 Zimmern m. Balkon u. reichl. Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1699

Wohnungen von 4 Zimmern.

Schulberg 19, n. d. Langg., ist die 2. Etage, besteh. aus 4 gr. Z. und sowie reichl. Zubeh., mit fr. Ausf., a. 1. Oct. zu v. R. Part. 1738

Wohnungen von 3 Zimmern.

Bertramstraße 3, Bel-Etage, eine neue Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör sofort zu verm. Näh. daselbst Part. 1718
Häfnergasse 13, 1 St., 3 Zimmer und Küche sofort zu vermieten. 1608
Karlstraße 5, Part. r., Wohnung von 3 Zimmern nebst allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 1715
Morißstraße 44, Stb., 3 Zimmer und Küche per 1. April zu verm. 1726
Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Kapellenstraße 54.
Rheinstraße 44, 1 St. r., abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. Juli oder später zu verm. Näh. das. od. P. 1718
Schwalbacherstraße 49 eine Mansardenwohnung, 3 Z., K. u. R., sofort zu verm. Näh. Schwalbacherstraße 47, Part. 1714

Wohnungen von 2 Zimmern.

Niederstraße 65 2 Zimmer, 1 Küche nebst Zubeh., sofort zu verm. 1716

Castellstraße 9, Stb., eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf gleich oder später zu verm. Näh. das. Part. 1727
Goldgasse 17 Wohnungen von 2 und 3 Zimmern und Küche per sofort zu vermieten. Näh. Museumstraße 1. A. Bark. 1708
Gustav-Adolfstraße ist eine schöne Frontspitze von 2 Zimmern, Küche, Keller etc. auf 1. April an ruhige Miether zu verm. Preis 220 Mark
Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. r. 1708
Kirchgasse 16, Stb. Part., 2 Zimmer, Küche, Keller auf 1. Juli, event. auch früher, zu vermieten. 1708
Louisenstraße 5 2 Zimmer, Küche, Keller an ruhige Leute zu verm. 1702
Rheinstraße 44, Stb. Dachboden, eine Wohnung, 2 Zimmer u. Zubehör, auf 1. Mai zu verm. Näh. Part. 1720
Römerberg 6, Stb., eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern und Küche mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 1723
Sedanstraße 3, 1. Etage, eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, sowie großer Flaschenbierkeller per sofort zu verm. 1722
Steingasse 35 eine Wohnung, 2-3 Zim., Küche, Keller, zu verm. 1696
Zwei Zimmer mit Küche und Zubehör per 1. April zu verm. Näh. im Laden Langgasse 13. 1695

Wohnungen von 1 Zimmer.

Niederstraße 49, Mittelb., eine Dachwohnung, 1 Z. oder 2 Z., Küche u. Keller, auf gleich oder später zu verm. Frau Kühn. 1725
Niederstraße 15, Stb., 1 Zimmer, Küche zu verm. Näh. 1. St. 1737
Römerberg 14 eine Wohnung, 1 Zimmer, Küche, zu vermieten. 1725
Sedanstraße 13, 1 gr. Zimmer, Küche u. Zubeh., sofort zu verm. Näh. Stb. P. 1724

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Sellmundstraße 37, Stb. 1 St., kleine Wohn. a. gleich zu verm. 1705
Ludwigstraße 4 zwei Wohnungen auf 1. April zu vermieten.

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Albrechtstraße 9, 1 St., möblierte Zimmer preiswerth zu verm. 1703
Dohheimerstraße 5 möbl. Parterre-Zimmer, eventl. mit Pension, sofort preiswürdig zu vermieten bei Frau Schill.
Faulbrunnstraße 13, 2. St., möbl. 3. m. Pens. an e. Fr. zu verm.
Friedrichstraße 8, 2. L., gut möbl. Zim. mit 1 o. 2 Betten b. z. verm.
Häfnergasse 7 bei Schmidt schön möbliertes Zimmer zu vermieten.
Häfnergasse 10, 3. St., ein oder zwei möblierte Zimmer zu verm.
Sellmundstraße 20, 3. St., ein gut möbl. Zimmer billig zu vermieten.
Sellmundstraße 47, 1 St. l., mittlere g. möbl. 3. v. sofort zu verm.
Sermannstr. 12, 1. m. 3. v. 8 Mk., m. g. B. v. 38, 45 u. 50 Mk. 1740
Morißstraße 25, Stb. 1 St., ein möbl. Zimmer zu vermieten.
Nerostraße 33, 1 St. l., gut möbl. Zimmer, mit a. ohne Schlafzimmer.

Nicolasstraße 22, 4,

ein elegant möbliertes gr. Zimmer mit od. ohne Pension; desgl. ein gr. l. Zimmer nach der Straße mit Benutzung der Küche zu vermieten.

Römerberg 8, Bdh. 3. St., möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. 1706

Schulberg 13, B., ist ein schönes möbliertes Zimmer zu verm. 1706
Walramstraße 1 sch. möbl. gr. ungenirtes 2-fensteriges Parterrezimmer auf gl. oder später zu vermieten. 1728

Webergasse 49, 1 r., ist ein schönes möbliertes Zimmer zu verm. 1707
Bertramstraße 18, Bel-Etage, möblierte Mansarde, am liebsten an einen Herrn, zu vermieten. 1700

Frankenstraße 2, Metzgerei, erhalten Arbeiter bill. Kost und Logis.
Metzgergasse 30 erhalten drei bis vier junge Leute bill. Logis.

Morißstraße 23, Stb. 2 St. l., bei Frau Krück, erhalten zwei anständige junge Leute billig Kost und Logis. 1736

Schulberg 11, Part. r., erh. zwei solide junge Leute schön. Logis. 1711
Ein bis zwei reinf. Arbeiter erh. g. Schlafst. Näh. Bleichstr. 33, 2. r.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Niederstraße 54 ein großes Zimmer auf 1. April zu vermieten.
Louisenstraße 41, im Seitenbau 2 St. hoch, ist ein leeres Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Samstags u. Sonntags.
Morißstraße 44 ein Zimmer u. eine Mansarde per 1. April zu verm.
Morißstraße 64, Stb., hübsches sep. Zimmer leer zu vermieten. 1734
Rheinstraße 24, Stb., ein leeres Zimmer zu vermieten.
Ein leeres Zimmer zu vermieten. Näh. Walramstraße 25, Stb. Part.
Schulberg 11, P. r., Mansarde an einzelne Person zu verm. 1712

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des Arbeitsmarkts des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Abend eines jeden Ausgabestages im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstangebote und Dienstangehörte, welche in der nächsterfolgenden Nummer des Wiesbadener Tagblatt zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Hg., von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Ein junges nettes Ladenmädchen zum sofortigen Eintritt gesucht, freie Station im Hause. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8796

Eine tüchtige Verkäuferin

wird für eine Schweinemetzgerei gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3782
 Verkäuferin f. Schirmgesch., sowie nach Mannheim eine gef.
 Verkäuferin f. Filiale d. Landesproductenhdl., ferner zwölf
 fein bürg. Köchinnen für hier, Kreuznach, Frankfurt u.
 Mainz, gef. Kuchentöchter oder Frau zu zwei kl.
 Kindern, zwei angehende Bei- und Kaffeeköchinnen, die
 selben können sich neben dem Chef weiter ausbilden,
 tüchtige Wäschfrau, mehrere Hotel- und Pensions-Zimmer-
 mädchen sucht

W. Lüh (Ritter's Bureau), Webergasse 15.

Ein junges Mädchen aus anst. Familie als angehende Ladnerin für
 Conditorei gesucht, wo ihm Gelegenheit gegeben ist, die einf. Buchführung
 zu erlernen. Offerten unter O. V. 432 an den Tagbl.-Verlag. 3741

Junger hübsches Fräulein,

welches im Verkauf gewandt ist, wird für ein hiesiges Geschäft zur Aus-
 hilfe auf ca. 4-6 Wochen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3703
 Nur selbstständige geübte Koch- und Tailen-Arbeiterinnen finden
 dauernde Beschäftigung bei

C. Ries-Übereck.

Ein junges Mädchen kann das Kleiderm. u. Zuschn. erl. Dasselbe kann
 Kost u. Logis im Hause erh. Näh. in dem Tagbl.-Verlag. 3384
 Mädchen können die Damen-Schneiderei gr. erl. Kirchg. 8, 1. St. 3249
 Bleichstraße 25 f. Mädchen das Kleidermachen gründlich erlernen.
 Jung. Mädchen, im Kleiderm. geübt, find. Besch. Philippsbergstr. 4a, 1.
 Junge Mädchen können das Kleidermachen und Zuschneiden gründlich
 erlernen. Frau Merz, Saalgasse 8.

Lehrmädchen für Putz-Geschäft gesucht. 3854

Bouteiller & Koch, Langgasse 13.

Ein durchaus perf. Bügelmädchen gesucht Adlerstraße 21, 1 St.
 Ordentliche saubere Monatsfrau od. Mädchen für Vor- u. Nachmittags
 2 Std. gesucht Elisabethstraße 5, links.
 Ein ehrl. rechl. Monatsmädchen für einige Stunden Vormittags gef.
 Philippsbergstraße 25, 1.

Rechl. Monatsmädchen gesucht Westendstraße 8, 1.
 Ein sauberes Monatsmädchen gesucht Zimmermannstraße 1, Part.
 Ein braves Monatsmädchen gleich gesucht Stiftstraße 1.
 Ein Monatsmädchen gesucht Marktstraße 6, 1 St.
 Eine Monatsfrau, welche tüchtig in der Hausarbeit ist und nähen
 kann, wird gesucht Friedrichstraße 21, 2. St.

Eine tüchtige Putzfrau wird für sogl. gej. Tannusstr. 2a, 2. St.

Laufmädchen gesucht. Bouteiller & Koch, Langgasse 13. 3855
 Ein braves reines Laufmädchen gesucht Tannusstraße 57, Entresol.
 Jung. Mädchen f. leichte Arbeit v. 7-4 Uhr gel. Häfnerstraße 16, 3. 3612
 Ein 14-jähr. Mädchen tagsüber gesucht Grabenstraße 9, 2. 3833

Gesucht

für drei Wochen, vom 30. d. Monats an, ein gebildetes Fräulein,
 um täglich mit einer jungen Engländerin spazieren zu gehen. Schriftl.
 Offerten unter Z. V. 440 an den Tagbl.-Verlag.
 Tüchtiges Mädchen, das die Hausarbeit und zu serviren versteht und
 zu Hause schlafen kann, gesucht Dranienstraße 3, 1 St.

Staniolblättrinnen, Drückerinnen, Lackirerinnen

gesucht. 3848

Wiesbadener Staniol- u. Metallkapsel-Fabrik
 A. Flach, Marktstraße 3.

Wir suchen

Haushälterinnen, Köchinnen, Haus- und Zimmermädchen, Kinder-
 mädchen, Mädchen allein zum sofortigen Eintritt nur bei hoch-
 feinen Herrschaften.

Die Direction der Frauen-Erwerbs-Gesellschaft,
 Webergasse, Eingang Al. Webergasse 8,
 M. Peters, Wwe. Fr. Jung.

Gesucht ein besseres, im Waschen, Plätten und Nähen erfahrenes
 Hausmädchen, welches die Pflege eines kleinen Kindes übernimmt.
 Rheinstraße 96, 3. Zu melden von 5 bis 8 Uhr Abends.

Tücht. Hotel-Restaurantköchinnen für Jahresstellung, eine
 besgl. zur Anshilfe für Samstag u. Sonntag, eine Haus-
 hälterin für auswärt. (H. Hotel), ein kath. Kindermädchen, Hotelzimmer-
 mädchen, spracht. Serviermädchen, Alleinmädchen, Hausmädchen, Küchen-
 mädchen sucht Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden.

Junge Kaffeeköchin und kräftiges Küchenmädchen
 gesucht Tannusstraße 15. 3656

Wir suchen

zwanzig Köchinnen, fünfzehn Alleinmädchen, zehn Mädchen aufs
 Land zum sofortigen Eintritt. Keine Einschreibgebühr.
 Vermittlungsgebühr nur 1 M.

Die Direction der Frauen-Erwerbs-Gesellschaft, Webergasse 21,
 Eingang Kleine Webergasse 8, 1.

M. Peters Wwe.

Fr. Jung.

Als Köchin

findet ein Mädchen geübten Alters, das selbstständig einer besseren feinen
 Küche vorstehen kann, zum baldigen Eintritt Stelle. Lohn 25 M
 monatl. Norddeutsche bevorzugt. Zu wenden an

K. Trüster, Placeur, Kreuzstraße 17, Karlsruhe.

Eine fein bürgerliche Köchin, welche Hausarbeit mit über-
 nimmt, wird gesucht Adolphsallee 55.

Gesucht Köch. aller Brang. f. Hotel und Herrschaftsh., gute
 Alleinmädch., welche kochen k., f. gl., vier best. Hausm., w.
 perf. bügeln, Zimmer-, einf. Hausm., Kinderf., Kinder- u.
 Küchenm. f. sof. B. Germania (Fr. Kraus), Säfnerg. 5.
 Zum 1. April eine fein bürgerliche

selbstständige Köchin

für kleine Privat-Pension gesucht Mozartstraße 1 a.

Eine Köchin

wird gesucht Nassauer Hof.

Einfaches braves Mädchen gesucht. Näh. Michelsberg 23, Göttingen.

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit
 gründlich versteht, gesucht Schwalbacherstraße 30, 1. St. 3621

Junges Mädchen vom Lande, welches etwas nähen kann, für leichte
 Hausarbeit auf 1. April gesucht Kirchgasse 9, 3 rechts.

Ein ordentliches Mädchen gesucht Platterstraße 16.
 Ein tüchtiges Mädchen gesucht zum 1. April Bahnhofstr. 1, P. 1. 3718

Ein Mädchen vom Lande. Näh. Hellmündstraße 54, Part. 3126
 Mehr. Alleinm. w. b. g. 2. gel. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9, 1.

Ein junges Mädchen für Hausarbeit gesucht Jahnstraße 12, Part. 3658

Ein Hausmädchen gesucht, welches perfect bügelt
 u. näht und ein tüchtiges einfaches Mädchen auf
 1. April Mainzerstraße 13. 3362

Gesucht ein einfaches Mädchen, welches etwas kochen kann und Haus-
 arbeit versteht, Westendstraße 4, 2.

Ein braves Mädchen für Hausarbeit gesucht Dohheimerstraße 27.

Hausmädchen,

abreht und sauber, das in allen Zweigen des Haushalts erfahren und
 tüchtig ist, für feinen Villenhaushalt gesucht. Off. unt. C. W. 443
 bittet man im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Ein junges Mädchen für Hausarbeit gesucht Franz-Abtstraße 2, 2.
 Mädchen, das selbstständig kochen kann, für Küche
 und Hausarbeit gesucht. Nur Solche
 mit guten Zeugnissen wollen sich
 melden Friedrichstraße 8, 1.

Ein gef. Kuchentöchter oder Kinderfrau zu einem neugeb.
 Kinde per sofort gesucht. Näh. Elisabethstraße 5, Part. 3650

Allen

Hausmädchen, Köchinnen, Kindermädchen mit guten Zeugnissen,
 welche sich täglich von Morgens 9-12 u. Nachmittags 3-6 Uhr
 in unserem Bureau mit ihrem Dienstbuch melden, ist die Gelegenheit
 geboten, schnell u. gute Stellen zu erhalten. Einschreibgebühr
 wird nicht erhoben. Vermittlungsgebühr nur 1 M.
 Bartelsale sind Morgens v. 9-12 u. Nachm. v. 3-6 Uhr geöffnet.
 Auskunft wird zu jeder Zeit von der Vorsteherin der Abteilung
 für Stellenvermittlung gerne erteilt.

Die Direction der Frauen-Erwerbs-Gesellschaft,
 Webergasse 21, Eingang Al. Webergasse 8,
 Meta Peters, Wwe. Fr. Jung.

Ein solides tüchtiges Mädchen mit guten Zeugn.
 gesucht Grathstraße 15, 2.

Einfaches Mädchen für Hausarbeit gesucht. Näh. Kirchgasse
 zwischen 2-5 Uhr Nachmittags.

Ein anst. fleißiges Mädchen gesucht Steingasse 4, Laden.

Ein fleißiges Mädchen gesucht Al. Burgstraße 10.

Gesucht ein tüchtiges Mädchen
 für Haus- und Zimmerarbeit. Zu melden Vormittags 10 Uhr. 3817
 Nassauer Hof.

Gef. Hausmädchen

mit guten Zeugnissen, das perfect nähen kann, zum 1. April
 gesucht Sonnenbergerstraße 31.

Dienstmädchen mit guten Zeugnissen gesucht Moritzstraße 25, 2.

Ein braves katholisches Mädchen gesucht Adelsheidstraße 8, Hinterhaus.

Tüchtiges Mädchen gesucht Karlsrufer 40, 2 Tr.

Ein junges

Mädchen, am liebsten vom Lande, gesucht. Näh. Moritzstraße 12, im Laden.

Ein sauberes tüchtiges Mädchen wird zum 1. April gesucht Herrngartenstraße 5, 3.

Ein zu allen Arbeiten williges junges Dienstmädchen (Kochen nicht) zum 1. April gesucht. Zu erfragen Rheinstraße 10 beim Portier. 3896

Ein braves zuverlässiges Mädchen mit guten Zeugnissen, das etwas kochen kann, für H. Haushalt gesucht Adolphsallee 25, Part.

Gesucht als Stütze

bis 1. Mai ein gebildetes Fräulein von angenehmem Aussehen und sehr bescheidenem Benehmen, welches gut kochen, nähen und bügeln kann. Anmeldungen müssen persönlich gezeichnet werden. Adolphsallee 44, 1.

Ein jüngeres Mädchen gesucht Rheinstraße 24, Stb.

Sandmädchen f. Weibzeug dauernd gesucht Faulbrunnstraße 9, 2 Tr. Gef. nette Allein- u. Landmädch. f. gute Stell. Bür. Wärenstr. 1, 2.

Ein tüchtiges fleißiges Mädchen auf sofort gesucht Adolphsallee 1, im Laden. 3842

Gesucht ein alt. besseres Hausmädchen für H. feinen Haushalt, eine fein bürgerl. Köchin (25 Mt.), etliche Köchinnen und Hausmädchen nach auswärtig, ein Hotelhausmädchen, ein Weißschneiderin als Köchin für Pension (Ausbildungsgelegenheit) und zwei Küchenmädchen.

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein braves zuverlässiges Mädchen zu einem Kind gesucht Nerostraße 3, Wirtshaus. 3858

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Eine tüchtige Verkäuferin, welche in einem Kurz-, Weiß- u. Wollwaarengeschäft thätig war, wünscht Stellung gleichviel welcher Branche. Off. unter N. V. 412 an den Tagbl.-Verlag.

Gebildetes Fräulein, aus guter Familie, perfect in deutscher und französischer Sprache, musk., sucht Stelle als Gouvernante oder Gesellschafterin. Nähere Auskunft Hof-Comptoir G. A. Lehmann, Gr. Burgstraße 14.

Geb. Dame (Wittve), 29 Jahre alt, sucht Stellung als Gesellschafterin, Repräsentantin zu größeren Kindern, welche ev. Sprach-Unterricht bedürfen. Es wird weniger auf hohes Gehalt gesehen, nur Familien-Anschluss und gute Behandlung. Näh. Grabenstraße 6, 2.

Eine Kinder-Gärtnerin wünscht einige Nachmittagsstunden sich mit Kindern zu beschäftigen. Näh. Philippsbergstraße 39 a, 2. St. links.

Une demoiselle de la Suisse française, pouvant fournir de bonnes recommandations, cherche place dans une famille pour être auprès des enfants.

S'adr. à Mlle. Stocker, chez Monsieur Güte, Grand-duché de Luxembourg, Luxembourg.

Verkäuferin sucht Stellung gleichviel welcher Branche. Blücherstraße 8, Mittelb. 2 Tr.

Geb. Fräulein, welches die Handelsschule absolviert hat, sucht Stellung als Buchhalterin. Off. unter N. V. 438 an den Tagbl.-Verlag.

Eine Dame mittleren Alters, die franz. und engl. spricht u. schreibt, sucht Beschäftigung. Beste Empfehlungen. Off. unter N. V. 420 an den Tagbl.-Verlag.

Selbst. Büglerin sucht Beschäftigung. Walramstraße 31, Stb. rechts B. Mädchen sucht Wasch- und Putz-Beschäftigung. Adolphsallee 50, Part.

E. Frau f. Putz-Beschäftigung oder Monatsstelle. Marktplatz 3, Stb. B. Eine unabhängige junge Frau sucht Beschäftigung (Waschen u. Putzen). Friedrichstraße 37, Stb.

Eine junge Frau sucht Monatsstelle für Vormittags. Adolphsallee 16, 2. Ein anständiges tücht. Mädchen sucht Monatsst. Frankenstraße 10, B. 1.

Eine anständige Frau sucht Vor- und Nachmittags Monatsstelle. Näh. Al. Schwalbacherstraße 8, Dachlogis.

„anst. Mädchen sucht für Mittags Beschäftigung. Frankenstraße 19, 3. „gute Herrschafts- u. fein bürgerl. Köch., Alleinmädchen, f. Zimmer-, Haus- u. Andern. Bür. Germania (Frau raus), Kästnerstr. 5. Daf. f. c. Gotell. f. 3 Tr. Adolphsallee.

„ja. gute Köchin für Herrschaft. Bureau Wärenstraße 1, 2. „tüchtige zuverlässige sehr prope Köchin mit guten Zeugnissen sucht in besserem Hause. Nerostraße 25, Gemüse-Laden.

Frauen-Erwerbs-Gesellschaft.

Vermittlungsgebühr nur 1 Mark.

Wer eine Haushälterin, Wer eine Köchin, Wer ein Haus- oder Zimmermädchen, Wer ein Monatsmädchen oder Frau, Wer eine Wasch- oder Putzfrau,

Wer überhaupt weibliches Dienstpersonal aller sonstigen Branchen sucht, wende sich vertrauensvoll an die Direction der Frauen-Erwerbs-Gesellschaft in Wiesbaden, Webergasse 21, Eing. Kleine Webergasse 8.

M. Peters Wwe., Fr. Jung.

Keine Einschreibgebühr.

Fein bürgerl.

Köchin sucht zum 1. April Stelle. Parkstraße 21, 1. St.

Empfehle zwei fein b. Köchinnen mit guten Zeugnissen, zwei Kinderfrauen (eine engl. sprechend) mit vorzügl. Zeugn., mehrere Alleinmädchen, welche fein bürgerl. kochen.

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Perf. Köchin sucht Stelle, auch zur Ausbülfe. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3800

Ein besseres Mädchen aus guter Familie, welches perfect Kleidermachen und Weißzeugnähen kann, sucht Stelle als besseres Hausmädchen oder zu größeren Kindern. Näh. Dranienstraße 35, Mittelbau 2 St.

Weyer's B., Elville, Schloßergasse 380, empf. eine Hotel- u. eine f. Herrschaftsköch., e. Jungfer, Zimmer-, b. Hausmädch. u. e. Kinderfrl.

Ein kath. älteres erfahrenes Mädchen, das kochen kann und in allen Hausarb. erfahren ist, sucht Stelle bei einer einz. Dame od. in ruhigem Hause. Näh. Nicolassstraße 16.

Ein besseres Hausmädchen, welches nähen, bügeln und serviren kann, sucht Stelle, am liebsten in einem Herrschaftshaus. Näh. Westendstraße 8, Stb. Part.

Junges bess. Hausmädchen aus guter Familie, mit pr. Zeugnissen, sucht Stellung als solches in einem Herrschaftshaus auf 1. April. Gef. Off. u. S. V. 435 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein tüchtiges Mädchen, das einen kleinen Haushalt selbstständig führen kann, sucht zum 1. April Stelle. Mainzerstraße 12.

Für ein junges braves Mädchen aus guter Familie, ohne Eltern und ohne verwandtschaftlichen Anschluss, welches neben seiner deutschen Muttersprache auch holländisch spricht, wird Stellung gesucht als besseres Kindermädchen. Gute Behandlung wird hohem Lohn vorgesogen. Daselbe würde auch eine Stellung als Begleiterin und zur Bedienung einer älteren Dame übernehmen. Näheres Vertramstraße 3, 2 rechts.

Ein junges Mädchen sucht Stelle. Nerostraße 18, Stb. 1.

Ein tücht. Mädchen, welches jede Hausarbeit verit. u. auch etwas kochen kann, sucht Stelle. Näh. Hellmündstraße 37, 3 St.

Ein j. zu jeder Arb. w. Mädchen f. St. für hier oder auswärts. Adolphsallee 42, Stb. B. rechts.

Junges braves Mädchen vom Lande sucht Stelle. Näh. Wellrißstraße 27, 2 St. links bei Bernhardt.

Fräulein, groß. Andern oder zu einzeln. Dame mit auf Reisen. Gef. Off. an F 53

Hossfeld's Bureau, Frankfurt a/M., Al. Hochstraße 8.

Ein anständiges Mädchen sucht Stellung in besserem Hause. Näh. Hermannstraße 19, 3 St. rechts.

Ein Mädchen von außerhalb sucht St. in kleinerem besseren Haushalt. Näh. Adlerstraße 58, 3 St.

Fräulein aus guter Familie mit sehr guten Zeugnissen wünscht Stelle als Stütze der Hausfrau zu gr. Kindern. Off. u. N. S. 21 hauptpostlag. Frankfurt a/M. 3811

Ein Mädchen sucht Stelle in gutem bürgerlichen Hause. Faulbrunnstraße 11, Part.

Ein einf. älteres Fr. sucht unter beschr. Ansprüchen Stell. zur selbstst. Fähr. des Haush. Näh. Ellenbogengasse 10, 1 St. r.

Tücht. Mädchen, w. kochen, nähen, perfect bügeln kann, sucht St. als Hausmädchen oder Mädchen allein. Adolphsallee 3, Stb. 2 St. r.

Ein junges braves Mädchen vom Lande sucht leichte Stelle. Näh. Hellmündstraße 51, 1 St.

„Beschaidenes anst. Fräulein, welches schneidern, Weißzeugnähen, bügeln u. fristren kann, sucht Stelle als angeh. Jungfer oder Reisebegleiterin. Blücherstraße 8, Mittelb. 2 Tr.

Besseres Kindermädchen sucht Stelle; geht auch mit ins Ausland. Friedrichstraße 28.

Gut empfohlenes Mädchen sucht Stellung. Friedrichstraße 45, 1 L.

Ein anständiges Mädchen, das kochen kann, sucht Stelle als Haus- oder Alleinmädchen. Näh. Lehrstraße 2, 3 St.

Ein braves solides Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Hausmädchen. Faulbrunnstraße 3, 3.

Ein junges Mädchen vom Lande sucht Stelle; am liebsten für allein oder zu Kindern. Jahnstraße 2, 3.

Ein solides Mädchen, in allen Zweigen des Haushaltes bewandert, sucht Stelle als Hausmädchen in einem feinen Hause. Friedrichstraße 28.

Ein Mädchen aus Thüringen, 25 Jahre alt, im Weibnähen perfect und im Bügeln bewandert, welches auch Liebe zu Kindern hat, sucht Stellung als Stütze oder besseres Hausmädchen z. 1. April.

Zu erfragen Bagenstekerstraße 1, 2. St.

Ein anständiges reinliches Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen auf 1. April. Steingasse 14, Stb. 3 St.

Dörner's erstes Central-Bür., Mühlgasse 7, empfiehlt perfecte und angehende Jungfern, perfect im Schneidern u. in der französischen Sprache, Kinderfräulein, französisch sprechend, mit prima Zeugnissen, Stubenmädchen, im Nähen, Bügeln und Serviren perfect, Zimmermädchen für Hotel und Pension, perfect im Serviren, zehn tüchtige Alleinmädchen, gut in der Küche, von hier und auswärts, sowie nette Haus- und Kindermädchen.

Ein junges Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen oder zu Kindern. Drudenstraße 7 bei Brühl.

Ein fr. Mädchen f. Stelle als Hausmädchen. Walramstr. 18, Hth. 2 St.
Ein ordentliches Mädchen aus anständiger Familie
 sucht Stellung, am liebsten in kleiner Familie. Näheres
 Drantenstraße 22, Seitenb. links 3.

Kinderfrl. aus feiner Familie, sehr musikal., gebildet, Haus-
 hälterinnen, gebildet, perf. in der feinen Küche, mit langj.
 Zeugn., Gesellschaftsrinnen, Repräsentantinnen, Kochfräul.
 empfiehlt Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein br. Mädchen, das bürg. Kochen k., w. St. Bureau Bärentstraße 1, 2.
 Ein j. brav. starkes Mädchen (Waise) sucht Stelle. Walramstraße 27, 1.1.
 Tüchtige Alleinmädchen empfiehlt Carl's Bureau, Marktstraße 11.
 Ein Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, gesucht.

H. Rauch, Gärtner, Bachmeyerstraße 2a.
 Ein kräftiges Mädchen gesucht Hochstraße 24.
 Tüchtige Mädchen, 2-jähr. vorzogl. Zeugn., f. Stell. Schachtstraße 4, 1.
 Empfehle ein starkes Landmädchen. Müller's B., Wegergasse 14.

Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, gute Zeugnisse hat,
 sucht zu Mitte April Stelle in kleiner Familie
 als Mädchen allein. Zu erfragen Taunusstraße 5, 1 St. r.

Ein fleiß. ordentliches Mädchen sucht Stelle. Näheres
 Wellstr. 47, Unterb. 2. St.

Das beste Herrschafts- u. Hotel-Personal jeder Branche empfiehlt
nur Dörner's erstes Central-Bureau, 7. Mühlgasse 7.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Techniker oder Zeichner

findet auswärtsweise sofort Beschäftigung Hildstraße 6. 3777
 Küfer mit nur besten Zeugnissen sofort gesucht.

Beinhandlung **P. Wollweber, Nicolassstraße 23.**
 Tapezierergehülfe sofort gesucht Albrechtstraße 30, Part. 8505
 in Tapezierergehülfe gesucht. 3740

J. Meinecke, Goldgasse 8.
 kein Tapezierergehülfe gesucht Webergasse 42.

Gesucht ein Tapezier-Gehülfe Schwalbächerstraße 25.
 Ein Lackirergehülfe und ein Lehrling gesucht Delenenstraße 18.

Tücht. Wagenlackierer f. gef. **H. Winterwerb, Römerberg 8.** 8815
 Ein tüchtiger Wochenschneider gesucht bei

L. Wessel, Schwalbächerstraße 33. 3107
 Ein junger Wochenschneider gesucht Feldstraße 20, Hth. 3. St. 2856
 Schneidergehülfe gesucht Bahnhofstraße 18. 3526

Tüchtige Erdarbeiter

haben sofort Beschäftigung. Meldung beim Aufseher **Heinr. Müllig.**
 Erbenheimerstraße, Wiesbaden. 3769

Junge spracht. Oberkellner, tücht. Restaurationskellner, auch solche mit
 Sprachkenntnissen, tüchtigen Hotel-Küchenchef, Küchenchef in eintragl.
 Saisonstelle, junge Hotel- u. Restaurationsköche, jung. Hotelhausburgen

Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden.
 sucht ein angeh. Kellner für Hof. **R. Müller's B., Wegergasse 14.**

Für ein hiesiges Bankgeschäft wird ein Lehrling
 gesucht. Offerten unter **H. W. 450** an den
 Tagbl.-Verlag.

Lehrling mit guten Schulkenntnissen findet Aufnahme. 3874
Schaumweinfabrik, Viebricherstr. 27.

Wir suchen zu Otern einen Lehrling mit einjährigem Berechtigungs-
 Zeugnis. 1839

Heuss Söhne, Weingroßhandlung.

Lehrling

mit guter Schulbildung und schöner Handschrift zur kaufmännischen
 Ausbildung gesucht. 2617

F. Doffein, Installationsgeschäft,
 Friedrichstraße 46.

Graveur-Lehrling, sowie zwei

Lehrlinge für unsere Metallwaarenfabrik gegen Vergütung
 gesucht. Vorstellung mit den Eltern erforderlich. 3750

Reyenbach's Metallwaarenfabrik.

Lehrling mit den nöthigen Schulkenntnissen und
 schöner Handschrift gesucht bei 3828

Auctionator Klotz, Adolphstraße 8.

Uhrmacherlehrling f. zu Otern Kämpfe, Langgasse 48. 584
 einen Lehrling sucht 12530

Otto Raumbach, Uhrmacher, Taunusstraße 10.
 sucht Chr. Noll, Uhrmacher, Electr. Artikel, 3814
 Langgasse 32. 3437

Ein braver Junge kann die Schlosserei erlernen bei
Rud. Mayer, Schlosserm., Saalgasse 34.

Schlosserlehrling gesucht Kellerstraße 12. 3878

Ein Lehrling gesucht. Schlossermeister **Helmsen.**
 Vertramstraße 15. 3810

Schlosserlehrling gesucht. 3848

H. Schütz, Schlossermeister, Schachtstraße 9a.
 Ein gut erzogener Junge unter günstigen Bedingungen
 in die Lehre gesucht. 3029

L. Becker, Gürtlerei u. Bronzegeßäft,
 galv. Werkstätte, Römerberg 6.

Ein braver Junge in die Lehre gesucht. 2069
P. Schmidt, Kürschner u. Rappennacher, Saalgasse 4.

Schreinerlehrling sucht 8108
Wilh. Leimer, Schreiner, Schachtstraße 22.

Ein Küferlehrling gesucht Adlerstraße 33.
 Ein kräftiger Lackirer-Lehrling auf gleich gesucht. 2259

Julius Jumeau Wwe., Kirchgasse 37.
 Ein Tapezierer-Lehrling gesucht Karlstraße 5, Part.

Tapeziererlehrling gesucht. **C. Sauer, Nerostraße 18.** 3194
 Ein Lehrling gesucht 3620

Fr. Berger sen., Tapezierer, Mauergasse 21.
 Ein braver Junge kann die Vergolderlei erlernen bei 2441

J. F. Steiner, Langgasse 4.
 Ein ordentlicher Junge kann die Bäckerei erlernen Taunusstr. 17. 3576

Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen die Bäckerei erl.
 Näh. Müllerstraße 2.

Ein ordentlicher Junge kann unter günstigen Bedingungen die Buch-
 binderei erlernen. **M. Leist, Friedrichstraße 38.**

Ein Lehrling gesucht. **Ed. Welmar, Buchbinder, Kirchhofgasse 7.**
 Schuhmacherlehrl. gef. **Nerostr. 18, S. 2 bei Dornauf.** 2537

Ein ordentlicher Junge kann das Schneiderhandwerk gründlich
 erlernen bei **Carl Schmidt, Röderstraße 20.** 3237

Lehrlinge für Gärtnerei gesucht. Näh. **Al. Burgstraße 8.** 3812

Ein Diener

wird auf sofort gesucht. Näh. Taunusstraße 2, 2, Morgens zwischen
 9 u. 10 Uhr. 3850

Hausburische, jüngerer, gef. 3719
 Conditorei **Christ-Brenner.**

Ein junger Hausburische gesucht **Biebrich, Mainzerstraße 18.**
 Junger kräftiger Hausburische gesucht. 3826

M. Frorath, Eisenwaaren-Handlung, Kirchgasse 29.
 Ein Hausburische gesucht Kirchgasse 29. 3827

Hausburische, zuverlässig, reinlich, mit
 guten Zeugn., welcher mit
 Möbel umzugehen versteht, gesucht. Näh. bei Auctionator **Klotz.**
 Adolphstraße 3. Zu melden 8 Uhr Morgens. 3829

Junger Hausburische gesucht
 Stadt Frankfurt.

Junger 18-jähr. Burische für Colonialw. gef. **Wiesstraße 13, 2.**
 Ein braver Junge vom Lande (14-15 Jahre) wird
 für leichte Arbeit gesucht Herrnhühlgasse 7. Vorzustellen
 von Nachmittags 2 Uhr an. 3790

Gesucht sofort ein kräftiger Burische von 18 Jahren bei
A. Böhm, Friedrichstraße 8, Bierhandlung.

Ein braver Junge, 14-16 Jahre alt, als Hausburische
 gesucht **Wiesstraße 12.**

Junge von 14-16 Jahren als Ausläufer gesucht.
Wiesbadener Brunnen-Comptoir, Spiegelgasse 7.

Ein junger kräftiger Hausburische mit guten Zeugnissen wird gesucht
Desterr. Weinbäckerei, Friedrichstraße 37. 3813

Schweizer gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3766

Ein braver Fuhr- und Kerknecht gesucht **Steingasse 30.**

Ein tüchtiger Fuhrmann, welcher auch Sad-
 tragen kann, gesucht bei
Leopold Marx, Louisenstraße 4.

Ein Kerknecht u. ein Schweizer wird gesucht **Wellstr. 20.** 3853

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Junger Kaufmann mit einjähr. Berechtigung, bisher
 in der Drogenbranche tätig, sucht Stellung als
 Volontär in einer Weinhandlung. Offerten unter

H. 105 postlagernd Rheinstraße erbeten.

Ein in allen Bureauarbeiten durchaus erfahrener, selbstständig arbeitender
 j. Mann sucht für einige Monate Beschäftigung auf einem Comptoir u.,
 auch gegen ger. Salatr. Eintritt kann sofort erfolgen. Gest. Offerten
 unter **H. V. 430** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Verheir. cautionsfähiger Mann,
 mit allen schriftlichen Arbeiten und den hiesigen Lokalverhältnissen ver-
 traut, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, einen Posten als Reisender
 oder als Schreiber auf einem Bureau oder bei Privatn. Gest. Offerten
 unter **H. V. 437** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Schlossergehülfe sucht Beschäftigung. Näheres
Platterstraße 48,
 1 St. h. l.

Ein durchaus tücht. unverheiratheter Küfer u. Kellnermeister
 m. langjäh. Zeugn. sucht Stelle. **N. Adelsheidstr. 43, S. 2.**

Ein perf. Herrschafts-Diener,
 30 Jahre alt, 1,73 Mtr. groß (schlank), sucht zum 1. Mai
 oder 1. October bei feiner Herrschaft, welche viel auf Reisen
 geht, Stellung. Offerten erbitte unter **Hugo 777** post-
 lagernd Hauptpostamt.

Verheiratheter cautionsfähiger Mann sucht, gestützt auf gute
 Zeugn., einen Vertrauensposten. Näh. im Tagbl.-Verl. 3840

Dörner's erstes Central-Bureau, 7. Mühlgasse 7, empfiehlt
 netten Zimmerkellner m. Sprachkenntnissen, Restaurations-
 und Saalkellner, Portier, Chefs, j. Köche und tüchtige Hausburischen
 für Hotel und Pension.

Für die Bureaux der Rechtsanwälte

liefert sämtliche **Formulare** in bester
Ausstattung preiswürdig die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei, Wiesbaden
Langgasse 27.

(Nachdruck verboten).

Die Weinfälschung in alter Zeit.

Eine Studie von Hermann Becker.

Die magere Weinernte des Jahres wird wahrscheinlich wieder viele Weinverbesserer zeitigen, deren beste Lagen in den Drogenhandlungen liegen, und deren Trauben nicht im goldenen Sonnenlicht, sondern in den dunklen Kellern reifen. Wenn nun auch zu hoffen steht, daß die Behörden mit aller Strenge gegen die Fabrikanten dieses „gährenden Drachengifts“ angehen werden, so ist doch an eine gänzliche Ausrottung der Weinfälscher nicht eher zu denken, bis jeder ertappte Weinschmierer gezwungen wird, sein Gebräu selbst auszutrinken. Natürlich unter Aufsicht der Polizei. Könnte man durch Geldstrafen dieser eblen Zunft das Handwerk legen, so bestände sie längst nicht mehr, denn schon vor vier Jahrhunderten versuchte man diesen Leuten das Geschäft möglichst zu erschweren.

Damals wurde die Weinverfälschung noch fühlbarer wie jetzt, denn der Bürger konsumierte mehr von diesem Getränk, als wir uns heute leisten können. Die mangelhaften Verbindungen bedingten in vielen Gegenden den Verbrauch an Ort und Stelle. Auch war der Weinbau in Deutschland über weit ausgedehntere Strecken verbreitet wie jetzt, denn selbst in den sandigen Gefilden der Mark Brandenburg wurde Wein gezogen.

Im Handel spielten natürlich nur die besseren Weinsorten eine Rolle, und aus diesem Grunde sahen sich zwei unserer größten Handelsplätze in alter Zeit, die freien Reichsstädte Köln a. Rh. und Nürnberg, schon in früher Zeit veranlaßt, scharfe Strafen über die Weinfälscher zu verhängen. Andere Städte und Fürsten folgten bald dem gegebenen Beispiele, und schon 1484 veranstalteten die Bischöfe von Bamberg und Würzburg, mehrere kleine Fürsten und Herren, sowie der Rath der Stadt Nürnberg eine Tagfahrt zu Rixingen, wo man den Beschluß faßte, die Weinfälscher mit Ernst zu bestrafen, „da derlei Gemächte der Gesundheit des Menschen sehr schädlich seien.“ Der Rath von Nürnberg ließ die Städte Straßburg, Ehlingen, Rothenburg ob d. Tauber, Hall, Seilbronn, Wiedesheim und Schweinfurt davon in Kenntniß setzen, damit sie ihre Bürger warnen sollten, „indem man diese Ordnung mit Ernst halten und die Verbrecher ungnädiglich strafen würde.“

In Nürnberg war damals nämlich ein sehr bedeutender Weinmarkt.

In derselben Stadt waren aber schon 1409 die ersten Verbote gegen das Weinfälschen ergangen, denn in diesem Jahre wurde dem Bürger Hermann Ghter das Betreten der Stadt und des Landes auf fünf Meilen in der Runde verboten, „weil er wider des Rathes Ordnung andern Leuten das Weinschmieren gelehrt hatte.“

Man ging mit den Fälschern nicht immer sehr glimpflich um! Die gewöhnliche Strafe in Nürnberg war die, daß der verfälschte Wein von der Fleischbrücke in die Pegnitz geschüttet wurde. Mit großer Feierlichkeit wurde diese Strafe vollzogen, indem der Senkersknecht, auf seiner Trommel paukend, dem Zuge vorherging, oder mit der Schandglocke dabei läutete. In schlimmeren Fällen stellte man auch den Fälscher auf der Brücke zur Schau aus und strafe ihn obendrein noch mit Geld.

In Köln begann man etwas später mit dem Verfolgen der Weinschmierer. Veranlaßt wurde der Rath der Stadt Köln dazu durch eine Beschwerde der Stadt Antwerpen, daß der Weinhandel

nicht ehrlich betrieben werde, und daß sich in verschiedenen von Köln versandten Weinen Straut und diverse Substanzen, die der Natur unbecom sein, gefunden hätten. Für Köln war es äußerst wichtig, solche Beschwerden abzustellen, da diese Stadt fast den ganzen Weinhandel nach den Niederlanden und dem Auslande vermittelte, deshalb fühlte sich der Rath gedrungen eine genaue Untersuchung der Weine und namentlich des Mostes anzuordnen. Auch ließ der Rath jeden Weinkaufmann eidlich versichern, daß sein Wein von allen falschen Zuthaten frei sei. Das Schwefeln des Weines wurde als unzulässige „Pulverei“ angesehen, „wodurch der gemeine Kaufmann betrogen, die Natur des Menschen belästigt und der Trinker in Krankheit gebracht werde“. 1465 wurde Reinhard von Geilenkirchen, welcher seinen Wein geschwefelt hatte, eine Zeit lang in Fesseln geschlagen, dann aus dem Rathe der Stadt auf Lebenszeit verstoßen und der Weinkaufmannschaft verlustig erklärt. Außerdem war das Färben des Weines durch Blau- oder Walbbeeren und das Zusetzen von Honigseim, wodurch man den Wein, anstatt des heute üblichen Traubenzuckers versüßte, mit schweren Strafen belegt. Mit großem Eifer spürte der Rath bei den Kaufleuten, die des Weinfälschens verdächtig waren, nach dazu dienenden Ingredienzen, und wie hart die Strafen ausfielen, wenn einer im Besitze von Schwefelmörsern, Wald- und Blaubeeren und Honigseim betroffen wurde, läßt sich daraus ersehen, daß der gefänglich eingezogene Weinfälscher Johann von Hanren erst dann seine Fälschungen einstand, nachdem ihm der Rath der Stadt Köln das feierlich Versprechen gegeben hatte, „ihn nicht am Leibe zu strafen“.

Eine andere Verfälschung des Weines geschah durch das genannte „Specken“ des Weines. 1562 erließ der Rath der Stadt Köln folgendes Edikt: „Nachdem wir in Erfahrung gekommen, daß Etliche die neuen Weine mit Speck zubereiten, daselbe mit Stücker durch die Puntlöcher (Spundlöcher der Fässer) in die Weinhängen, dadurch des neuen Mostes sein natürliches Ausgähren oder Auswerfen der Unreinlichkeit und Gewürms zurückgetrieben und also gestummet werden sollen, welches bei uns zuvor unerhört und solche abgerichtete Weine der Gesundheit zum Höchsten schädlich, daß demnach durch dieses unser offenes Edikt alle diejenigen, die einigen Wein hierher an und in unsere Stadt zu verhandeln bringen werden, gewarnt und denselben, heimischen und Fremden, auf's ernstlichste geboten haben wollen, solcher und dergleichen mit Speck angerichteter und gestumelter Weine keine hierher an und in unsere Stadt zu verhandeln zu bringen.“

Daß in Köln neuer Wein oder Most gefälscht werden konnte, lag daran, daß damals der Weinbau sich bedeutend in der Rhein herunter erstreckte, wie heute. Auch wurde in der selbst eine große Menge Wein gewonnen, wie denn noch in Anfang dieses Jahrhunderts der dritte Theil des ganzen Rheinsobens dieser Stadt mit Wein bepflanzt war.

Der dreißigjährige Krieg, welcher unser Vaterland so erschrecklich verwüstete und alle Institutionen erschütterte, ließ auch die Geseze gegen das Fälschen der Weine verschwinden, wenigstens findet man dieselben in den Chroniken nicht mehr erwähnt. 1618, den 22. Januar, fand in Nürnberg die letzte Exekution gegen einen Fälscher statt. Der Rath ließ dem goldenen Rühlsteinwein bei der steinernen Brücken zwei Fässer Wein, der ziemlich mit Wasser gemischt und verfälscht gewesen, durch den Löwen (Senkersknecht) wegnehmen, unter Trommelschlag auf die Fleischbrücke führen, daselbst die Böden einschlagen und den Wein in die Pegnitz laufen. Der Wirth wurde auch noch um 10 Gulden gestraft. Deshalb hörte natürlich das fröhliche Fälschewesen nicht auch im vorigen Jahrhundert auf, sogar die Verfälschung des Mostweins in hoher Blüthe gestanden haben, denn ich finde in der Beschreibung einer Reise durch das Fürstenthum Hohenzollern-Hechingen vom Jahre 1784 eine Bemerkung, daß in den Dörfern des Elß der Hollunderstrauch ausgerottet wurde, „damit bei den Weinhändlern nicht der Verdacht entstände, als färbte man mit den Hollunderbeeren den Wein. Es hätten sonst die Menge gestanden, aber man hätte den rothen Saft zu sehr gemißbraucht und dadurch dem Absatz des Weines geschadet.“ Schade nur, daß der Autor hinzu, daß damit die Verbrecher der Weinhändler weder gestraft noch getilgt worden sind; daß sie noch immer den eblen Wein seine natürliche Farbe rauben und dem Lebenssaft oft gar Gift beimischen.

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 149. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 29. März.

43. Jahrgang. 1895.

Visiten-Karten

in jeder Ausstattung
fertigt die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei

Langgasse 27

Wiesbaden

Pfeiffer & Co., Bankgeschäft,

Langgasse 16, 1. Stock, Wiesbaden.

halten sich zur **Besorgung aller Bankgeschäfte** unter
Sicherstellung billiger und reeller Bedienung bestens empfohlen.Zwei Stüd Apfelwein sind abzugeben auf Hof Armada
bei Frauenstein.

Kaufgesuche

Die höchsten Preise werden gezahlt für getragene Herren-
und Damen-Kleider. Wegergasse 14, Frau M. Lange.

Auf Bestellungen komme ich auch pünktlich ins Haus.

Die besten Preise bezahlt J. Brachmann, Wegergasse 24, für
getragene Herren- und Damenkleider, Gold- und Silbersachen, Schuhe und
Möbel u. s. w. Auf Bestellung komme ins Haus. 3047Getragene Herren- und Damen-Kleider, Schuhwerk kauft
A. Geizhals, Goldgasse 8. 3809Die besten Preise für gebrauchte Kleider, Schuhe, Möbel u. s. w.
H. Kosin, Wegergasse 37.Zwei gut erhaltene Präge, mittl. Figur, zu kaufen gesucht. Off.
mit Preisangabe unter A. W. 421 an den Tagbl.-Verlag abzugeben.Getragene Schuhe u. Stiefel werden stets gekauft, auf Bestellung
im Hause abgeholt. Häuser, Mauergasse 17.Möbel jeder Art, ganze Wohnungs-
einrichtungen, sowie Teppiche werden stets zu kaufen gesucht.
L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei, unter N. S. 915 an den Tagbl.-Verlag. 2922Ein Kassetenschrank zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis-
angabe bitte unter U. S. 921 in dem Tagbl.-Verlag niederzul. 3924

Gesucht kl. Amerik. Ofen.

bei Herrn Moebus, Taunusstraße 25. 3698

Verkäufe

In meiner Fleischhalle, Friedrichstraße 11, werden alltäglich in der
Zeit von 5-9 Uhr Nachm. und Sonntags von 11½-2 Uhr Mittags
die besten Fleisch- und Fettwaren ohne Unterschied der Stücke, wie
sie in den Schaufenstern ausgestellt sind, zu bedeutend herabgesetzten
Preisen, die stets auf einer aushängenden Tafel verzeichnet sind, verkauft.
Ich bitte meine werthe Kundschaft, sowie geehrte Conumenten, in ihrem
möglichstigen Gebrauch von dieser Einrichtung machen zu wollen und
hochachtungsvoll Jacob Ulrich, Metzger. 818Ein hier. patent. Maschinengeschäft, 50% Reingewinn (nachweis-
bar), wegen Unfall veräußert. Rentabilität wird nachgewiesen. Zur Ueber-
nahme sind 3-6000 Mk. nothw. P. G. Rück, Louisenstr. 17. 3644Ein gangb. Cigarrengesch. (b. Furlage) zu verk. Genauester
m. Invent. 1200 Mk. P. G. Rück, Louisenstr. 17. 3786

Prachtb. Hölzlarbeiten f. billig zu verk. Hermannstraße 17, P. r.

Adelshaidstraße 4

sind wegen Wegzug zu verkaufen: 1 Smyrna-Teppich,
1 geschmückte Staffelei, 1 geschmückter Mah.-Weizenstängel,
1 Eichen-Waschtisch, 2 Spiegel mit Eichen-Rahmen, 1 runder
Mah.-Tisch, Bilder. Anzusehen Vormittags von 10-11 und
Nachmittags von 2-4 Uhr.Ein sehr hübsches, ganz neues Kaffee- u. Thee-Service,
Töpfe, 12 P. Tassen, 16 fein gemalte Dessert-Teller,
wegen Umzug preisw. zu verkaufen, sowie Krystallvasen u. Punschbowlen.
Wo? zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 8712Repetiruhr, neu, schwer Gold, bedeutend unter Preis zu
verk. M. Sulzberger, Neugasse 3, 1. St. 1696Vorzügl. Pianino, mass. schöner Ruß.-Secretär b. zu verkaufen
Stiftstraße 14, 2.

Pianino und alte Violine billig zu verk. Emserstraße 4 a, 3. 3862

Gelegenheitskauf in Möbeln.

Eine Kuchbaum-Schlafzimmereinrichtung, versch. Betten, pol. und lack.
Kleiderchr., 1 Schreibsecretär, 1 Bücherchr., Waschkommode m. Marmorpl.
und Toilette, lack. Waschkommode, Nachttische, Verticow, pol. Kommoden,
feine Kameltischengarnitur, 1 Sopha, verchiedene Spiegel, 2 prachtvolle
Stahlschilde, versch. Stühle, 1 Oualtisch mit Siebverbindung,
Küchensch., versch. Vorhänge, Gallerien, Handtuchgestelle u. zu jedem
annehmbaren Gebote zu verkaufen

Bleichstraße 33, Sinterh. Part.

Zwei Kuchbaum-Betten mit Aufstellapparat und ein
bezogen, billig zu verk. Goldgasse 8, 5th. Part. 2406Betten u. Kleiderchränke v. 10 Mk. an, Kommode (4 Sch., pol.)
38 Mk., Schreibt., pol., 35 Mk., Chiff., 7 Sch., 45 Mk., Secret., Brandstie,
3-th., Spiegel m. Tr., Sopha v. 12 Mk. an u. s. w. Hermannstr. 12, 1. 3863

Schön. ein. Bett mit Anbehör billig zu verk. Zahnstraße 5, 5th.

Eine lack. Bettstelle billig zu verkaufen Hirschgarten 12.

Gelegenheitskauf. Eine Garnitur, Sopha
zu verk. Goldgasse 8, S. P. 2567Eine schöne Plüsch-Garnitur (Stupper) ist wegen Platzmangel
billig zu verkaufen Wegergasse 20.

Schöner Divan, Sopha, Ottomane billig Wegergasse 9, 2 l. 2524

Ein Chaiselongue, gut erh., zu verk. Ndh. Louisenstr. 24, Gartenb.

Kaiser-Friedrich-Ring 20, 1 rechts, ist ein Sessel
billig abzugeben.Zahnstraße 17, 2 r., sind wegen Wegzug 1 Sopha und 6 Polster-
stühle, 1 Eichen-Schrank, für Weißzeug oder Alfen pass., 1 Küchenschrank,
sowie verchiedene Hausaltungsgegenstände sehr billig zu verkaufen.Ein- und zweithür. Kleider- und Küchenschränke, Kommode, Wasch-
kommode, Bettstelle, Brandstie, Nachttische, Tische, Anrichte und Küchen-
bretter zu verkaufen Schwabstraße 19. Schreiner Thurn. 3276Kleider- und Küchenschränke, Küchensbretter, Tische u. s. w. zu verk.
Adelshaidstraße 44. Schreiner Wink. 2834Ein großer, gut erhaltener zweithür. Kleider-
schrank, schrant zu kaufen gesucht. Off.
unter J. Z. 421 an den Tagbl.-Verlag.

Bücherichrant,

br. pol., zu kaufen gesucht. Fr. Preisofferten unter R. J. 2 haupt-
postlagernd hier.

Wegzugs halber

sind aus der Hand abzugeben: Secretär, eine Garnitur
Polstermöbel (Sopha, 6 Stühle), Spiegelschrank, Kleider-
schrank, Bilder, Spiegel, Nachttisch u. zu verchiedenen Friedrich-
straße 29, 1, von 10-11½ u. Nachmittags von 3-5 Uhr.Ein gut erhaltener Eßtisch mit 6 dazu gehörigen Stühlen zu kaufen
gesucht. Off. unter G. Z. 469 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 3862Laden-Einrichtung für Spezereigeschäft, gut erh., zu verkaufen.
Ndh. Drangenstraße 41, im Laden. 3346

Eine Buchdruck-Handpresse

mit Farblich und zwei Sandpapppressen verkauft preiswürdig bei
L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,
Wiesbaden.Ein transportables Verkauf-Geschäft ist billig zu
verkaufen. Ndh. im Tagbl.-Verlag. 3456

Ein **Schnepparren**, sowie ein Zweispänner-Wagen mit langen Leitern zu verkaufen Röderstraße 21, Laden.

Ein neuer **Federarren**, für Gärtner, Flaschenbierhändler etc. geeignet, billig zu verkaufen Schachtstraße 9 a.

Ein gut erhaltener **Schreinerarren** billig zu verkaufen. 2887
Müller, Wagner, Schwalbacherstraße 27.

Michelsberg 21 ist ein **Rechgerwagen**, auch als Break, zu verkaufen oder zu vermieten. 885

Ein fast neuer **Zieharren** billig zu verkaufen Hochstraße 24.

Ein gebr. **Zweirad** billig zu verkaufen. Näh. Schillerplatz 2.

Fahrrad mit **Rissenreifen**, wie neu, billig abzugeben „Hamburger Hof“.

Mehrere gebrauchte, gut erhaltene **Fahrräder** billig zu verkaufen.

A. v. Goutta, Mechan. Werkstatt, Kirchgasse 7.

Ein gut erb. **Kinder-Sigwagen** billig abg. Gustav-Adolfstraße 10, 3.

Eine **Sobelbank** billig zu verk. Näh. Adolphstraße 12, Part. 3654

Zwölf neue **Wischbretter** zu verkaufen Hochstraße 20. 3396

Ein **eleganter Kamin** mit schöner Marmorplatte billig abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3808

Ein **gebrauchter Gerd** mit **Russak** und **Reißingschiff** billig zu verkaufen Hochstraße 20. 3395

Zu verkaufen:

1 großer **Schreinerofen**, 1 **Gr. Leim**, 1 **Schleifstein**, 1 **Doppelleiter**, **Glaspapier** und verschiedenes **Schreinerwerkzeug** Hellmundstr. 41 bei **Fetter**. Anzulegen von 12—2 Uhr. 3393

Für Lüncher und Lackirer.

Eine **Partie Farben** und **Lacke** billig zu verkaufen Adlerstraße 3, 1.

Nußholz für **Lüncher**, 200 **Dielen**, 200 **Rüststangen**, wird zu kaufen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3851

Abbruch **Schwalbacherstr. 27** sind **Dachschiefer**, **Bretter** billig zu verkaufen.

Bachsteine billig zu verk. am **Abbruch Taunusstraße 14**, zum **Felsenkeller**. 3683

Eine **Kuh** mit **Kalb** zu verkaufen **Sonnenberg**, **Bierhaderstraße 4**.

Eine **frischmelkende** oder **hochträgliche Kuh** zu verkaufen **Sonnenberg**, **Wiesbadenerstraße 5**.

Ein **schwarzer Eisenpinscher** (kleinste Rasse) billig zu verkaufen Adlerstraße 63, Bdh. Frontisp. 1.

Ein **tücht. Kettenhund** zu verkaufen **Waldr. 56** (Schiersteinerstr.).

Ein **junger Hund** abzugeben **Schwalbacherstraße 39**, Stb. 3791

Collie-Hündin, schottische Schäferhündin, von hoch- edler Abkunft, i. schön gezeichnet, gew. am 30. Mai 1894, mit **Stamm. preisw.** zu verk. **Waldmühlstr. 43**.

Nechte Harzer Kanarienvögel zu verk. **Herrnartenstraße 7**, Stb. 1 I.

Feine Harzer Söhlroller, **Klingel**, **Knarre**, **tiefe Hölzer** sind zu verkaufen bei **J. Enkireh**, **Kirchgasse 9**, 3 St. h.

Neine Harzer Kanarien-Gähne und **Weibchen** zu verkaufen. **Ph. Velte**, **Soalgasse 28**.

Kanarienvögel, **Gähne** u. **Weibchen**, billig zu verkaufen **Bahnhofstraße 1**, Part. I. 3192

Harzer Kanarien-Zuchtweibchen h. n. abg. **Adlerstraße 67**, 3 I.

Umzugs halber sind **achte franz. Lapins** sofort zu verkaufen. Näh. **Adelhaiderstraße 58**. 3599

Kuhmist kann **karrenweise** geliefert werden von **Fritz Milian**, **Partsweg**.

Verschiedenes

Wohne von morgen, den 27. März,

Michelsberg 32,

in dem Hause des Herrn P. Enders.

Sprechstunden von 8—9 Uhr **Vormittags**, **Nachmittags** von 3—4 Uhr. 3749

Dr. med. L. Letzerich.

Schönes Stagenhaus gegen eine **Villa** zum **Ausleihen**. mit 7—8 **Zimmern** zu tauschen ges. Der **Preis** darf 60—65,000 **Mrk.** nicht übersteigen. R. bei **P. G. Rülck**, **Louisenstr. 17**. 3639

Dr. B. Laquer wohnt jetzt

Taunusstraße 4
im **Aug. Engel'schen** Hause.

Wohnungswechsel.

Ich erlaube mir hierdurch anzuzeigen, daß ich meine **Wohnung** von **Taungasse 6** nach

Kirchgasse 21

verlegt habe und bitte meine verehrte **Kundschaft**, das mir bisher geschenkte **Vertrauen** und **Wohlwollen** auch dahin folgen zu lassen. 3816

Hochachtungsvoll

J. Schwan, Schneidermeister.

Mein Geschäft befindet sich jetzt wieder

Rechgergasse 31,

vis-à-vis **Rechger Renker**.

S. Landau.

Wohnungs-Veränderung.

Wegen **Abbruch** des Hauses befindet sich meine **Wohnung** 3839

Schwalbacherstraße 39.

Joh. Stappert,

Lageziret.

Seifenfabrik

ersten Ranges sucht für **Wiesbaden** ein **General-Depôt** für ihre **mustergefehlten Specialitäten** in **Toiletteseifen**. **Offerten** und **Referenzen** erbeten unt. **Chiffre W. W. 461** an d. **Tagbl.-Verl.** 3829

Achtung!

Für **Darmstadt** ein **tüchtiger cantionsfähiger Wirth** gesucht für **besseres Bier-Restaurant**. Zu erfragen **Dogheimerstraße 18**, 3. Et.

Malzkaffee-Angebote

von **Großisten**, die **größeren Absatz** in diesem Artikel haben, woraus **Leistungsfähigkeit** und **Lieferung beliebter Qualität** geschlossen wird, werden unter **M. 375** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, **Frankfurt a. M.** erbeten. F 52

Rent. Haus mit sehr gut gehender **Wirtschaft**, **Concession**, in **Wiesbaden** zu verkaufen gesucht. **Offerten** an das **Volkswirtschafts-Bureau**, **Kleine Webergasse 8**.

Schönes Landhaus, neu, 5 % **rentirend**, 33 **Ruth. Garten**, auf ein **Haus** in der **Stadt** zu verk. **P. G. Rülck**, **Dogheimerstr. 30a**. 1863

Mittagstisch gesucht gegen **enag. Stunden**. **Off. M. E.** postlagernd

Ein **tücht. Gärtner** sucht **Gartenarbeit**. **Marktstraße 11**, 3.

Schildpattwaaren aller Art

werden unter **Garantie** für **solide Arbeit** bei **billigster Berechnung** **reparirt** und **neu angefertigt** bei

Joseph Mülp. Kammmacher, **Geisbergstraße 3**, Stb.

Zu **kleinen Umzügen**, sowie zum **Aufpoliren** und **Reparaturen** von **Möbeln** empfiehlt sich **prompt** und **billig** **Schreiner Leis**, **Frankenstraße 11**. 3136

Umzüge werden unter **Garantie** übernommen **Moritzstraße 62**, Stb. Part. 3777

Umzüge, sowie alle **Reparaturen** an **Möbeln** besorgt **billig** **H. Noll-Russong**, **Karlstraße 32**. 3828

Umzüge werden **billig** und **bestens** besorgt. **W. Sauerwald**, **Wallstraße 25**, im **Fischladen**.

Umzüge werden übernommen und unter **Garantie** angeführt.

Wilh. Blum,

37. Friedrichstraße 37.

Umzüge werden prompt und billigst ausgeführt. Näh. Helene-
straße 18. Schreiner **Kreiner**. 2757

Stühle jeder Art werden billig u. dauerhaft geflochten. 2086
Friedrich Hetzel, Hirschgraben 16.
reparirt. Alle Sorten **Stühle** werden billig geflochten, polirt und
A. May, Stuhlmacher, Mauerstraße 8. 681

Korbwaaren aller Art werden schnell und billig in
eigener Werkstatt reparirt und neu an-
gefertigt, sowie Stühle geflochten bei **Karl Wittich**, Korb-, Holz-
und Bürstenwaaren-Geschäft, Michelsberg 7. 389

Gut u. pünktlich werden besorgt Herren-Stiefelsohlen u. Fled 2,50,
Damen-Stiefelsohlen und Fled 1,80. Frankfurterstraße 10, Part. I. 3402

Wohnungs-Wechsel.

Meiner werthen Kundschaft zur Nachricht, daß ich von
Louisenstraße 14 nach

Webergasse 41

verzoogen bin. Empfehle mich gleichzeitig zum Anfertigen von
Costümen aller Art, sowie Regen-, Staub- u. Radmänteln, Wästen,
Capas, Jaquettes u. s. w. 3412

Achtungsvoll

Jr. Kilian, geb. Plies.

Verf. Schneiderin empf. sich in und außer d. H. Näh.
Röderstraße 41, im Gemüsel.

Durchaus perfecte **Schneiderin** sucht noch einige Kunden.
Johannette Stumpf, Dranienstraße 17, Hth. 1 St.

Damen-Mäntel.

Jaquettes und Umhänge werden nach neuer Mode angefertigt und
getragene billig modernisirt. 2865

Konrad Meyrer, Wellstr. 23, 1 St.

Ausstattungen w. i. u. auß. d. Hause gerichtet Michelsberg 21. 218

Modes! Bugarden werden angef. Dogheimerstraße 18, W. u.
Sämmtl. Bugart. in reicher Auswahl vorh. 3524

Eine tüchtige **Büchlerin** empfiehlt sich in und außer
dem Hause, Walramstraße 23, Part.

Handschuhe werden gewaschen u. gefärbt bei Handschuh-
macher **Giov. Scappini**, Michelsb. 2. 676

Handschuhe zum Waschen und Färben bei
Heinr. Schaefer, Webergasse 11. 1291

Gebühe **Friseurin** sucht noch einige Damen. Hermannstraße 3, 1 I.

Eine gebühe **Friseurin** sucht noch Damen. Walramstraße 17, P. I.

Massage.

Empfehle mich bestens in Massage, kalten Abreibungen, Kranken-
pflege und Nachtwachen. **Schwalbacherstraße 17, 2.**

Jr. Louise Zimmer, Masseuse, wohnt jetzt Lehrstr. 4, P. 3864

Biebrich.

In Biebrich treiben Lehrer sowohl, als auch städtische und Staats-
beamte (z. B. Eisenbahnbeamte etc.) als Nebenerwerb Agenturgehäfte für
Versicherungen etc. Zahlen jene Herren auch Gewerbesteuer, ist es ihnen
von den vorgelegten Behörden erlaubt oder wodurch sind jene Herren
berechtigt, anderen Geschäftsleuten in das Handwerk zu spielen? Die
Handwerker, Bauersleute, Arbeiter müssen ebenso wie die Private und oft
noch bei geringem Einkommen hohe trübende Steuern zahlen und die
Beamten, die ein sicheres, gutes Einkommen bereits haben, bezahlen. Es
gibt Geschäftsleute genug, die bei geringem Verdienste und übriger Zeit
gerne die Agentur-Geschäfte betreiben, die Beamten, einerlei welcher
Category, jedoch nie zukommen. Aber auch jeder Bürger sollte Sorge
tragen, daß alle Fälle, wo nicht Berechtigte öffentlich oder in der Stille
Geschäften nachgehen, zur Anzeige gebracht werden und jedem Beamten,
der ihnen Offerte macht, einerlei welcher Art und Natur, gehörig die
Reinung sagen, daß dieser Unfug ein Ende nimmt.

Serzliche Bitte. Arme Witwe, 61 Jahre alt, zwei Jahre krank,
steht in ärztlicher Behandlung, bittet g. Menschen um eine kleine Unter-
stützung jeztlicher Art. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3865

Welch' alt, edelstehender vermöglicher Herr würde
einer **Künstlerin**, die momentan in Noth, 100 M.
auf Sicherheit leihen? Offerten unter **M. N.**

hauptpostlagernd hier.

Herzliche Glückwünsche

der

Mutter Engel

zum 70. Geburtstage.

Nach Erbenheim.

Ein millionendonnerndes Hoch soll fahren nach Erbenheim in
die Vordergasse dem guten **Adolph** zu seinem 16. Wiegenfeste.



Der Adolph soll leben,
Die Herzallerliebste daneben,
Das Häßchen dabei,
Hoch leben sie alle Drei.

Die Gesellschaft
H. B., H. St., E. M.

Verloren. Gefunden



Eine **Wagentafel** von einer Patentachse von der
Schlachthausstraße, Rheinstr. nach Moritzstr. verloren.
Abzugeben gegen Belohnung Moritzstraße 11.

Verloren

auf dem Wege von Wiesbaden nach Castell die eiserne Tischplatte einer
Bandsäge. Abzugeben gegen Belohnung bei 3838

H. Becker, Kirchstraße 8.

Unterricht

Junger Mann aus vornehmer Familie sucht **Unterricht** in der
englischen **Sprache**, event. gegen Entausch des Deutschen. Offerten
unter **C. Z. 465** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein Herr wünscht einen sechswoöchigen **Kursus** im **Französischen**
zu nehmen. Offerten mit Preisangabe unter **D. Z. 466** an den
Tagbl.-Verlag erbeten. 3844

Abiturient ertheilt billig **Mathematis. Stunden**.
Näh. im Tagbl.-Verlag. 3852

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 27. März.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Millimeter) .	743,0	739,9	735,8	739,6
Thermometer (Celsius) .	+5,1	+7,7	+6,9	+6,6
Dunstspannung (Millimeter) .	5,6	6,2	7,1	6,3
Relative Feuchtigkeit (Proc.) .	86	79	96	87
Windrichtung u. Windstärke	S.W. schwach.	S.W. schwach.	S.W. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht .	bewölkt.	bedeckt.	bedeckt.	—
Regenhöhe (Millimeter) .	—	—	4,6	—

Nachts etwas Regen, Mittags, sowie fast den ganzen Nachmittag und
Abend anhaltender f. Regen.

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.
Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)

30. März: milde, meist trübe, stellenweise Niederschläge, windig.

29. März: Sonnenaufg. 5 Uhr 44 Min. Sonnenunterg. 3 Uhr 27 Min.

Dampfer-Nachrichten.

Hamburg-Amerikanische Paketfahrt-Actien-Gesellschaft.

(Hauptagent für Casüten und Zwischenland **W. Becker**, Langgasse 32.)
(Agentur für Casütenpassagiere: **F. Kettenmayer**, Rheinstraße 21/23.)

Postdampfer „**Ascania**“, von West-Indien kommend, hat am 26. März,
10 Uhr Abends, von Havre die Reise nach Hamburg fortgesetzt. Post-
dampfer „**Scandia**“, von Hamburg nach Newyork bestimmt, ist am
26. März, 8 Uhr Morgens, in Havre angekommen. Dampfer „**Taormina**“,
von Hamburg nach Newyork bestimmt, passirte am 26. März, 7 Uhr
Morgens, Lizard. Doppelschrauben-Schnelldampfer „**Fürst Bismarck**“
ist am 26. März, 10 Uhr Morgens, von Genua via Gibraltar nach
Newyork abgegangen. Postdampfer „**Persia**“, von Newyork nach Ham-
burg zurückkehrend, passirte am 26. März, 1 Uhr Nachmittags, Seilh.
Dampfer „**Baumwall**“, von Newyork kommend, hat am 26. März,
3 Uhr Nachmittags, von Swinemünde die Reise nach Hamburg fortge-
setzt. Dampfer „**Venetia**“ ist am 26. März, 4 Uhr Nachmittags, von
Swinemünde via Gothenburg und Christiansand nach Newyork abge-
gangen. Dampfer „**Galicia**“, von Hamburg nach New-Orleans be-
stimmt, ist am 26. März, 7 1/2 Uhr Abends, Dover passirt. Dampfer
„**Italia**“, von Hamburg nach Baltimore bestimmt, ist am 26. März,
4 Uhr Nachmittags, von Boston nach Philadelphia abgegangen.

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Freitag, den 29. März 1895.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Singshaus. Abends 8 Uhr: Vierte Quartett-Soirée.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Die weiße Dame.
Residenz-Theater. Abends 6 1/2 Uhr: Zum wohlthätigen Zweck. Zum Schluss: Fernands Ehecontrakt.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Deutscher und Oester. Alpen-Verein. 8 Uhr: Herren-Abend.
Stolze'scher Stenographen-Verein. 8-10 Uhr: Übungs-Abend.
Gesangverein Frohsinn. Abends 8 Uhr: Probe.
Turn-Verein. 8-10 Uhr: Ringenturnen activer Turner und Jünglinge.
Turn-Gesellschaft. 8-10 Uhr: Ringenturnen und Übung der Altersriege.
Lehr-Gewerbe-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Darstellung von Lichtbildern.
Wiesbadener Ficht-Club. Abends 8 1/2-10 1/2 Uhr: Fichten.
Stamm- und Ring-Club Athletia. Abends 8 1/2 Uhr: Ringenstemmen.
Katholischer Kirchen-Chor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Christlicher Arbeiterverein. 8 1/2 Uhr: Versammlung. (Sektion Dohheim.)
Männer-Turnverein. 9 Uhr: Fortsetzung der Jahres-Haupt-Versammlung.
Männer-Gesangverein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Silda. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Salsia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Arion. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangsverein. Abends 9 Uhr: Zusammenkunft bei Roths, Langgasse.
Fischer-Club. Abends: Probe.
Evangelisches Singshaus. 8 1/2 Uhr: Evangelisationsansprache für reisende Handwerker.
Christlicher Verein junger Männer. Abends 8 1/2 Uhr: Freie Zusammenkunft. Vorbereitung für die Sonntagschule.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Probe der Gesangs-Abtheilung. — Freie Unterhaltung.

Kirchliche Anzeigen.

Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Michelsberg.
Gottesdienst: Freitag Abends 6 30 Uhr, Sabbath Morgens 9 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 7 30 Uhr. Wochentage Morgens 7 15 Uhr. Wochentage Nachmittags 5 30 Uhr. Die Gemeindebibliothek ist geöffnet: Sonntag von 10-10 1/2 und von 4 1/2-5 1/2 Uhr.
Alt-Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Friedrichstraße 25.
Gottesdienst: Freitag Abends 6 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 8 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 7 30 Uhr. Wochentage Morgens 6 1/2 Uhr. Wochentage Abends 6 Uhr.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Verpachtung der Fischerei-Nutzung im Niederseelbacher Fischerei-Bezirk im Gasthaus „Raffauer Hof“ zu Sonnenberg, Vormittags 11 Uhr. (S. Tagbl. 138, S. 5.)
Wein-Versteigerung des Hrn. J. Durlacher von hier, im Concertsaal zu Mainz, Gr. Bleiche 56, Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 145, S. 9.)
Soldatversteigerung im Niederseelbacher Gemeindevorstand, Distr. Langkopf, Vorm. 10 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 146, S. 5.)
Versteigerung von 20 Häusern Hausrecht auf dem Lagerplatz im Distr. Kleinfeldchen, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 148, S. 6.)
Versteigerung von Schuhwaren im Versteigerungssaal „Rhein. Hof“, Mauergasse 16, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 149, S. 2.)
Versteigerung von Mobilien zc. im Hause Nicolassstraße 27, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 149, S. 2.)
Versteigerung von Mobilien zc. im Hause Dohheimerstraße 40a, Hth. 2, Vorm. 9 Uhr. (S. Tagbl. 149, S. 17.)
Fortsetzung der Putz- und Modewaren-Versteigerung im Laden Taunusstraße 2, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 149, S. 17.)

Kurhaus zu Wiesbaden.

Freitag, 29. März, Abends 8 Uhr:

IV. und letzte Quartett-Soirée

der Herren: Kapellmeister **Louis Lüstner** (1. Violine), **Theodor Schäfer** (2. Violine), **Wilh. Sadony** (Viola), **Johann Eichhorn** (Violoncell), unter freundlicher Mitwirkung des Herrn Musik-directors **Heinr. Spangenberg** (Piano).

Programm:

1. Streichquartett in Es-dur (No. 36 der Peters-Ausgabe) Haydn.
2. Sonate in G-dur für Pianoforte und Violine, op. 13 Rubinstein.
3. Streichquartett in D-moll, nachgelassenes Werk. . . Frz. Schubert.

Residenz-Theater.

Freitag, 29. März. 153. Abonnements-Vorstellung. Duenbilletts gültig. Doppel-Vorstellung bei einfachen Cassenpreisen. Anfang 6 1/2 Uhr.
Zum wohlthätigen Zweck. Schwan in 4 Akten von Dr. Oscar Blumenthal und G. Kadelburg. Zum Schluss: **Fernands Ehecontrakt.** Schwan in 3 Akten von Georges Feydeau. Ende 10 Uhr.
Samstag, 30. März. Zum ersten Male: **Die Sternschnappe.** Schwan in 4 Akten von G. v. Moser und D. Girndt.

Königliche Schauspiele.

Freitag, 29. März. 81. Vorstellung. 82. Vorstellung im Abonnement B.

Die weiße Dame.

Komische Oper in 3 Akten von A. Boieldieu.

Musikalische Leitung: Herr Königl. Kapellmeister **Rebick.**

Regie: Herr **Bornwag.**

Personen:

Gabeston, Schlossverwalter der ehemaligen Grafen von Avenel Herr Ruffeni.
 Anna, seine Mündel Frä. Gierl.
 Georg, ein junger englischer Offizier Herr Buff-Stiepen.
 Dickson, ein Pachter Herr Buffard.
 Jenny, seine Frau Frä. Manzi.
 Margarethe, Haushälterin in dem Schlosse Avenel Frau Bander-Arassap.
 Gabriel, Knecht auf Dickson's Meierei Herr Bräning.
 Mac-Frton, Friedensrichter im Orte Herr Rudolph.
 Bauern und Bäuerinnen. Gerichtsvollzieher.
 (Ort der Handlung: Schottland, im Jahre 1759.)

Decorative Einrichtung: Hr. **Schick**, kostümliche Einrichtung: Hr. **Raupp.**
 Bei Beginn der Overtüre werden die Thüren geschlossen und erst nach Schluss derselben wieder geöffnet.
 Nach dem 1. Akt 10 Minuten Pause.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 1/2 Uhr. Einfache Preise.

Preise der Plätze.

	Einfache Preise.	Mittel-Preise.	Hohe Preise.
1 Platz Fremdenloge im I. Rang	7.—	10.50	14.—
1 „ Mittelloge	6.—	9.—	12.—
1 „ Seitenloge	5.—	7.50	10.—
1 „ I. Ranggalerie	4.50	6.75	9.—
1 „ Orchester-Sessel	4.50	6.75	9.—
1 „ I. Parquet (1.-6. Reihe)	3.50	5.25	7.—
1 „ II. (7.-12.)	3.—	4.50	6.—
1 „ II. Ranggalerie (1. u. 2. Reihe)	3.—	4.50	6.—
1 „ (3.-5.)	2.—	3.—	4.—
1 „ Parterre	2.—	3.—	4.—
1 „ III. Ranggalerie (1. u. 2. Reihe)	1.50	2.25	3.—
1 „ (3. u. 4.)	1.—	1.50	2.—
1 „ Amphitheater	0.70	1.—	1.40

Die Garderobegebühr beträgt für die Besucher des Parterre, des I. und II. Ranges 20 Pf., für diejenigen des III. Ranges und des Amphitheaters 10 Pf. pro Person. — **Billetverkauf von 11-1 Uhr und von 6 1/2 Uhr ab.** — **Bestellungen** für Billets, vorläufig nur zu der Vorstellung des folgenden Tages, sind derart zu bewirken, daß am Tage vorher während der Stunden von 10-1 Uhr gewöhnliche Postkarten mit Angabe der gewünschten Plätze in den am Fenster der Billetkass (Colonnade) befindlichen Einwürfen zu legen sind. Die Vorderseite dieser Postkarten ist mit der genauen Adresse des Bestellers zu versehen und gelangen letztere durch die Post an denselben mit einem Vermerk der Billetkass, ob die Bestellung berücksichtigt werden konnte oder nicht, zurück. — Diese Postkarten können auch in ein an die Billetkass des Königl. Theaters adressirtes, mit einer Freimarke versehenes Couvert gelegt und einem beliebigen Postbrieffasten übergeben werden, jedoch so zeitig, daß dieselben am Tage vor der Vorstellung bis Mittags 1 Uhr in den Bestg der Billetkass gelangen. — Die zugesicherten Billets werden am Tage der Vorstellung von Vorm. 10-11 Uhr bei Rückgabe der mit Aufzählung versehenen Karte, gegen Zahlung des Preises und einer Bestellgebühr von 30 Pf. für jedes Billet an der Billetkass verabfolgt. Auswärtige Besteller können die betreffenden Billets auf Wunsch erst an der Abendkass der Vorstellungstages in Empfang nehmen. — Die Damen werden höflichst gebeten, auf allen Plätzen im Zuschauerraum ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Samstag, 30. März. 82. Vorstellung im Abonnement A. Maria und Magdalena. Schauspiel in 4 Akten von Paul Lindau. Anfang 7 Uhr. Einfache Preise.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Mainzer Stadttheater. Freitag: Tristan und Isolde. — Samstag: Circusleute.
Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Samstag: Nigoleito. — Bollet. — Schauspielhaus. Freitag: Königsleid. — Samstag: Der Obersteiger.

Wiesbadener Tagblatt.

48. Jahrgang.
Erscheint in zwei Ausgaben. — Bezugs-Preis:
50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben
zusammen. — Der Bezug kann jederzeit be-
gonnen werden.

Verlag: Langgasse 27.
13,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:
Die einspaltige Zeitzeile für lokale Anzeigen
15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. —
Reclamen die Zeitzeile für Wiesbaden 50 Pfg.,
für Auswärts 75 Pfg.

No. 149.

Bezirks-Genussprecher No. 52.

Freitag, den 29. März.

Bezirks-Genussprecher No. 52.

1895.

Morgen-Ausgabe.

An unsere Post-Abonnenten!

Um die erfahrungsgemäß beim Vierteljahrwechsel eintretenden
Säumnisse im Bezug zu vermeiden, ersuchen wir unsere verehr-
lichen Post-Abonnenten, schon jetzt die Erneuerung ihres
Abonnements bei den betreffenden Postanstalten bewerkstelligen
zu wollen.

Verlag des „Wiesbadener Tagblatt“.

Der ostasiatische Krieg.

Die Meldungen aus dem fernen Osten erklingen in den
verschiedensten Tonarten, die zwischen Moll und Dur, zwischen
dem sanften Klang der Friedenshymnen und dem rauhen
Gedröhnen der Kriegstrommeln in lauten Wechsel tonleitern.
Eine scharfe Dissonanz brachte in die Friedensunterhand-
lungen die Freveltat des verräthlichen Japaners, der einen
glücklichen Mißlingens-Mordanschlag auf den chinesischen
Unterhändler, den greisen Li-Shung-Tschang, ausführte. Der
Vorgang, welcher nur zu sehr an den seiner Zeit gegen den
damaligen Thronfolger, den heutigen Kaiser von Rußland,
gerichteten Mordversuch eines japanischen Schutzmannes er-
innert, beweist jedenfalls, daß die That eines Einzelnen
immerhin der freilich regelrechten Auslösung einer allgemein
verbreiteten Stimmung ist, daß der Fanatismus und die Kriegs-
wuth in Japan einen hohen Grad erreicht haben, der dem
Fortschritt der Verhandlungen wenig förderlich ist. Dazu kommt,
daß jener Vorfall, wie sehr sich auch die japanische Regierung
und das Parlament ihn zu verzeihen bemüht, immerhin einen
ungünstigen Einfluß auf die Verhandlungen ausüben muß.

Doch selbst den Fall angenommen, jene hindernden Um-
stände wären nicht aufgetreten, oder sie hätten keine hindernde
Wirkung, selbst dann würden wir ein baldiges Gelingen der
Friedensverhandlungen als höchst unwahrscheinlich ansehen.
Eine alte noch heute anerkannte Kriegstaktik gebietet dem
Sieger, sich dann erst in Verhandlungen einzulassen, wenn
er den Gegner völlig niedergeworfen, d. h. im Allgemeinen,
wenn sich die Thore der Hauptstadt dem Sieger geöffnet haben.
Wir glauben nicht, daß die Japaner so kurz vor der Erreichung
dieses Zieles daselbe aufgeben werden. Sind die japanischen
Heere in Peking eingedrungen, dann werden die noch immer
nicht in voller Erkenntnis ihrer Lage befindlichen Chinesen
noch wesentlich besser „mit sich reden lassen“ als zur Zeit.

Freilich sind die Schwierigkeiten, die sich dem Einmarsch
der Japaner in Peking entgegenstellen, nicht gering, aber
sie sind zu überwinden. Die erheblichsten dieser Schwierig-
keiten sind die Taku-Befestigungen. Der Angriff auf Taku
und die dazu gehörigen Planken-Befestigungen ist kein ge-
ringes Stück Arbeit, denn die vor der Peiho-Mündung
liegende Barre verwehrt großen Kriegsschiffen die An-
näherung an die Küste. Der Einmarsch von der Mandchurie
her aber würde doch noch geraume Zeit in Anspruch nehmen.
Und gefest selbst, die Japaner wollten Peking auf dem
Landwege nehmen, so könnten sie dies schwerlich wagen,
ohne vorher die Taku-Forts unfehlbar gemacht zu haben.
Nicht man endlich noch die stark besetzte Stellung zwischen
Taku und Tientsin bei Einbruch in Betracht, so ergibt sich,
daß die Sammelstellen für die japanischen Heere groß
sind, aber der Verlauf des Krieges hat gezeigt, daß der
Unterschied zwischen der Kriegsfähigkeit der Japaner und
der Chinesen zu groß ist, als daß diese jenen auf die Dauer
erfolgreichen Widerstand leisten könnten. Dann erst, wenn
China völlig niedergeworfen, wird sich das Drama des
freilich wichtiger Akt, die Friedensverhandlung, abspielen.

Mit diesem Akt aber wird sich das Kriegsdrama in ein
Erfolgskriegsdrama verwandeln und die Lösung des dramatischen
Knotens auf diese Weise nicht unerschwerlich erleichtert werden.
Die Figuren in dem Erfolgskriegsdrama werden natürlich
die „betheiligten“ Mächte, d. h. vor Allem England und
Rußland, sein. Was letzteres betrifft, so steht es zwischen
Japan und China wie der bekannte Fels zwischen den beiden
Hindeln, der ihm gleich verlockend scheitern und in
deren Angestirbt er zufolge seiner Unentschiedenheit ebenfalls
verunglückt. Zur Zeit gravitirt das englische „Interesse“ wieder
nach China hin, denn die liebensvolle Jüngerin der Japaner für
die Insel Formosa hat John Bull's gewaltige Eifersucht erregt.

Daß die Japaner „reife Absichten“ auf die schöne
Insel haben, scheint außer Zweifel, und man kann sich
dabei kaum wundern. Die etwa 800 000 Meilen
große Insel mit ihrer Bevölkerung von 2-3 Millionen,
ihren vortheilhaften Hafen von Keling und ihren
reichen Ausfuhrprodukten an Kampher, Thee, Steinölen
und Reis, sowie ihren montanen, besonders in Kupferbergen
bestehenden Schätzen, ist bei der dem Handel außerordentlich
günstigen, die wichtigen Meeresstraßen von Japan und die
Küstengewässer von Canton, Fuzhou wie Shanghai be-
herrschenden Lage in der That ein begehrenswürdiges Objekt
für Japan, das bei seiner Bevölkerung von 41 Millionen
1/4 Mal kleiner als Deutschland ist, während nur die
Hälfte seines Areal's Kulturland bildet, sodaß Japan

zweifelslos an Uebersättigung leidet. Es heißt, England
beabsichtige, gegen eine Okkupation der Insel zu protestiren.
Aus diesem Protest würde sich aber Niemand viel machen,
denn dem Proteste würden schwerlich „Thaten“ folgen.
Auch hat England zur Zeit durch den Zustand der Bazarie,
durch den Krieg mit Tschital und durch die Schwierig-
keiten in Egypten so viel zu schaffen, daß es für den Gang
der Ereignisse in Ostasien nicht allzu viel wird thun können.
Die erste Rolle spielt dort jetzt ungleichbar Rußland.
Allem Anschein nach hat es bereits Abmachungen mit Japan
in irgend einer Form getroffen. Die kaiserlichen Auslands-
gelenke eilen auf einen Landsturm in der Mandchurie
aus und vor Allem auf die Gewinnung eines eisernen
Fasens in Korea, wodurch die sibirische Eisenbahn eine ganz
andere Bedeutung erhalten würde. Als Gegenleistung wird
Rußland natürlich die japanischen Forderungen, vor Allem
die Okkupation Formosa's unterstützen. Und da Rußland sich
hier wie überall auf das „getreue“ Frankreich stützen kann,
werden die englischen Proteste ungehört im Winde verhallen.

Was die übrigen Mächte betrifft, so sind sie an den
territorialen Veränderungen weniger interessiert. Dagegen
werden sie faßmüthig, und hier werden sie mit England zu-
sammengehen, fordern müssen, daß China nicht in Abhängig-
keit von Japan bzw. Rußland gebracht werde, sondern daß
das Land in gleicher Weise allen Ländern geöffnet werde.
Das ist der Punkt, wo die übrigen Mächte gemeinsame
Interessen haben und wo sie infolgedessen dieselben Interessen
auch mit Erfolg zur Geltung bringen werden.

Aus Stadt und Land.

Wiesbaden, 29. März.

— **Zur Erinnerung.** Fünf Jahre sind am 29. März
verflossen, seitdem Kaiser Wilhelm mit seiner Familie Berlin
verließ, um in Friedrichsruh bleibenden Aufenthalt zu nehmen.
Daneben, an jenem Märztag des Jahres 1890, führten Tausende
die Straßen, welche der leidende Reichsgraf passirte, und
Tausende sonnten ihm bewogen den Weg zur Abreise dar.

— **Personal-Nachrichten.** An Stelle des verstorbenen Ma-
raths Herrn v. Weibull ist der Wasserinspektor Hahn aus Rees
mit der Verwaltung der Mühl. Wasserinspektion an der Ruhr
betraut worden. Der Eig. dieser Inspektion wird am 1. April
dieses Jahres von Weibull nach Tieg zurückverlegt.

— **Publikum.** Die Heilanstalt in Ehren des 25-jährigen
Dienstjubiläums des Direktors des Allgemeinen Volks- und
Spitalsvereins, Herrn Scher, findet am Montag, 1. April,
Abends 8 Uhr, im „Saalbau“ statt.

— **Zur Gismardier.** hat die rühmlichst bekannte Sommer-
Fahnenfabrik eine Platte mit der Gismardier-Vertheilung
dieser, bis in die kleinsten Details herabzudeckend ausgeführt,
ist in der Niederlage für Wiesbaden und Umgebung bei der Firma
A. Schwegler, E. Gieseler, Langgasse 13, angebracht und steht
ihnen jederzeit gegen Vorbegeben.

— **Sonntagsruhe.** Am 1. April dieses Jahres treten die
Verordnungen über die Sonntagsruhe in Kraft und es wird
Handwerk in Kraft. Die davon betroffenen Arbeiter werden,
wenn sie sich nicht Unannehmlichkeiten aussetzen wollen, gut thun,
genau die Vorschriften zu befolgen, welche bei der Durch-
führung der Bestimmungen für sie vorgeschrieben sind. Dazu
gehört in erster Reihe die Auslegung des Verzeichnisses über
die Zahl der mit nach dem Gele selbst an Sonn-
und Festtagen zulässigen Arbeiten betrauten Arbeiter, die
Dauer ihrer Beschäftigung und die Art der vorgenommenen
Arbeiten. Sodann haben die Arbeitgeber vom 1. April ab darauf
zu sehen, daß, soweit ihre Betriebe unter die vom Bundesrath
auf Grund des § 463 der Gewerbeordnung erlassenen Ausnahms-
bestimmungen fallen, nämlich die letzteren Vorschriften in den
Verzeichnissen angegeben sind. Es dürfte sich empfehlen, die
Ausnahmestellen in gleicher Weise aufzuführen zu lassen, wie
es bereits mit anderen durch die Gewerbeordnung, das Unfallver-
sicherungsgesetz u. v. v. vorgeschriebenen Befristungen geschehen
ist. Eine ähnliche Vorschrift wie für die auf Grund des § 105 a
erlassenen Ausnahmestellen befindet sich in der auf Grund des
§ 105 f von der unteren Verwaltungsbehörde getroffenen Verfügungen,
jedoch brauchen die Verfügungen natürlich nur während der Zeit
der zur Beschäftigung eines unverschuldeten Arbeiters
vorgenommenen Sonn- und Festtagsarbeiten ausgelegt zu werden.
Es ist klar, daß bei der Auslegung der Art der vorgenom-
menen Arbeiten Schwierigkeiten sich ergeben werden, man
hofft dieselben aber aus der Welt schaffen zu können, als
bei der Sonntagsruhe für Industrie und Handwerk im Interesse
von der am 1. Juli 1892 zur Geltung gelangten Sonntagsruhe für
das Handelsgewerbe für einen gleichmäßigen Vollzug des Gesetzes
in allen Bundesstaaten gefordert ist.

— **Schwerfassen.** Mit Beginn des Sommerhalbjahres ist
an der Volksschule zu Höchst a. M. eine neu zu errichtende
evangelische Handarbeitsschule in Betrieb zu setzen.
Das Anfangsgehalt beträgt 1000 M., reichend nach drei Dienst-
jahren auf 1200 M., und sodann alle 3 Jahre um 100 M., bis
zum Höchstgehalt von 1600 M. Meldungen sind an die hiesige
Schulinspektion zu Höchst a. M. zu richten. — Die zur Beerdigung
angeordnete Leiche des Reichs-Generals v. Moltke wird am
Mittwoch, 1. April, um 10 Uhr im Friedhof zu Höchst
abgeführt werden. Die Leiche wird am 1. April um 10 Uhr
durch die Herren Kreis- und Landräthe der Provinz Westfalen
begleitet.

— **Gütertrennung.** Die Eheleute Fritz Rudolph und
Louise Rudolph, geb. Reib, sowie die Eheleute Adolf Reib
und dessen Ehefrau Maria Reib, geb. Wiedemann, haben, letztere
durch Vertrag vom 22. Juni 1894, vollständige Gütertrennung
eingeführt.

— **Anweisung.** Dem bänischen Staatsangehörigen Nikolaus
Peter Nielsen ist aus allgemeinen polizeilichen Gründen der
Aufenthalt im Gebiet des Preussischen Staates untersagt worden.

Vereins-Nachrichten.

(Nur solche Berichte werden berücksichtigt, welche der Redaktion zugehen.)
* Das am vergangenen Sonntag stattgefundene humoristische
Konzert des Männergesangsvereins „Gacilia“ hatte sich eines
zahlreichen Besuches zu erfreuen. Sammelte die Nummer des Pro-
gramms wurden gut durchgeführt, und es waren besonders die
Herrn Stamm, Wollmuth, Den, Berger, Kautz, Segler, Wüster,
Wiesmann und Schwarz, welche zum Gelingen des Ganzen erheb-
lich beitrugen. Auch die Danksagungen des Herrn Preuss wurden
mit großem Beifall aufgenommen.

* Am dem Sonntag Abend, 7 1/2 Uhr, im Saale des
„Schützenhof“ stattgefundene Konzert des „Luzischen Gesangs-
vereins“ wurde von den Konzertführern Fräulein M. Bloem von hier,
sowie der Solocellist der Kapelle, Herr Eichhorn, mitwirkten.
Fräulein Bloem, die sich hier wie auswärts eine sehr guten
Näse als Konzertführerin erweist, wird u. A. wieder von den
hier lebenden Komponisten Konstantin, D. Dora und G. H. H. H.
von denen die letzteren bis jetzt noch Manuscripte zum Vortrage
bringen. Herr Eichhorn wird u. A. eine Sonate von Paganini und
ein Adagio von Liszt vortragen. Die Aufgabe, die der Verein
selbst sich gestellt, ist ebenfalls keine leichte: neben Chören von
Mendelssohn und Wertheim werden einige Volkslieder und der
wunderbare Frühling-Chor von Wabbe, letzterer mit Klavier-
begleitung, zu Gehör gebracht werden.

* Am Sonntag, den 31. d. Mts., Abends 7 1/2 Uhr, veran-
staltet der „Volkshilfs-Verein“ seinen letzten Volks-
unterhaltungsabend in diesem Winter. Mit großer Befriedigung
kann der Verein auf den Erfolg blicken, den seine Bestrebungen
nach dieser Richtung hin erzielt haben. Wir freuen uns, daß diese
schönen Abende auch in unserer Stadt zu einer dauernden Institution
geworden sind. Auch der neue Abend wird in jeder Beziehung
seinen Vorgängern nicht nachstehen. Die Lebenswährde Vereine
des Königl. Theaters, Fräulein Wüster, hat in freudigster Weise den
deklamatorischen Teil des Abends übernommen, in den musikalischen
Theilen sich die Konzertführer Fräulein Wüster, Fräulein Burhard
und das Mitglied der Kapelle Herr Burhard sowie der Männer-
gesangs-Verein „Concordia“ theilen. Für den deklamatorischen
Theil des Abends hat eine bewährte Kraft einen Vortrag zugesagt.
Die Veranstaltung findet diesmal in der „Turnhalle“, Winterstraße 16,
statt; der geringe Preis von 10 Pf. gestattet jedem, wie es die
Absicht des Vereins ist, den Eintritt.

Stimmen aus dem Publikum.

(Die Veröffentlichungen unter dieser Rubrik übernimmt die Redaktion freierlich.)

* **Polizei-Nachrichten.** Seitdem sich unsere
Stadt besonders nach Weiden hin so bedeutend ausgedehnt hat und
neue Straßenzüge und Straßenzüge sogar jenseits der westlichen
Ringstraße entstanden sind, wurde von den Bewohnern dieses
Stadttheils immer mehr der Wunsch kundgegeben, eine eigene
Polizeistation innerhalb des Ringstraßenkreises zu besitzen. Die-
sem Wunsch hat der Bezirks-Verein wiederholt Ausdruck gegeben und
sich in wohlbedachten Gedanken an die Ober-Polizeidirektion
in Frankfurt a. M. geäußert. Später an dem Staatssekretär des Polizei-
amts, Herrn Dr. v. Stephan, in Berlin gewandt. Auch die hiesige
Landesregierung, die Justizverwaltung, der man wohl eine genaue Kennt-
nis der einschlägigen Verhältnisse zurufen dürfte, hat das Be-
dürfnis nach einer für den westlichen Stadttheil zu errichtenden
Polizeistation anerkannt und das Gesicht des Westlichen Stadttheils
auf die Wahrung der öffentlichen Sicherheit und die Bekämpfung der
verbreiteten Verbrechen, auf eine baldige Errichtung der aus-
gesprochenen Wünsche hoffen zu dürfen. Umso größer ist nun die
Erfüllung der Bevölkerung des westlichen Stadttheils sowohl
als aller, die eine solche Errichtung des Westlichen Stadttheils
dringend notwendig halten; denn die Antwort des Polizeiamts
lautet abermals ablehnend, und zwar sehr kurz, ohne Angabe
von Gründen und ohne irgendwelche Eingehen auf die von den Be-
wohnern vorgeschlagene Begründung. Die hiesigen Verwaltungen,
die wir in dieser Beziehung vielfach zu hören bekommen, und die wir
Interesse der Sache unterbreiten, doch glauben wir, in dieser Be-
ziehung die Bevölkerung beruhigen zu dürfen: der Westliche Bezirks-
verein wird sich durch die bisherige Erfolglosigkeit nicht abschrecken
lassen und seine Bemühungen nach dieser Richtung hin fortsetzen.
Weshalb doch andere Städte, die wohl dieselbe Bevölkerungsgröße
oder lange nicht dieselbe räumliche Ausdehnung haben wie Wiesbaden,
s. B. Gießen, Kassel, Mainz u. v. v. eine Polizeistation, unsere Stadt
dagegen nur drei. Der westliche Stadttheil ist räumlich von der übrigen
Stadt fast abgesondert und stellt mit seiner Bevölkerungsgröße
den nahezu 2000 Einwohner gleichem eine Stadt für sich dar, die
noch immer durch Auslegung neuer Straßen und die rasche Be-
bauung im Westen bedrängt ist, so daß sich die Entfernungen
nach dem Innern der Stadt immer mehr vergrößern und das
Bedürfnis nach Abkürzung der Entfernungen zur Post für die
zahlreichen Geschäftseigenen immer fühlbarer und dringender wird.
Die hiesigen und hiesigen Behörden haben die Bedeutung des
westlichen Stadttheils schon längst anerkannt: Schon seit 15 Jahren
besteht dort eine Volksschule, und in nächster Zeit wird dort der
Grundstein zu einer neuen hiesigen Volksschule gelegt werden;
eine Apotheke und ein Polizeikommissariat sind dort errichtet
worden — und da sollte die Polizeibehörde sich noch länger der An-
erkennung des Bedürfnisses nach einer Polizeistation verschließen!
Wir hoffen zuversichtlich, daß einem so oft und so dringend aus-
gesprochenen Wunsche endlich willfahrt werden wird.

* **Gleichen, 28. März.** Der Rhein ist seit gestern Abend,
6 Uhr, um 13 cm gestiegen. Regeltand 4.65 m. Vom Oberrhein
und den Nebenflüssen wird laugames Gefälle gemeldet.

